Mugeigen:

Dir Isalitige Kiningelle ober beren Maum 10 Pla., für aus-wäres ib Og. Det mehrmaliger Kufnadene Kachlad. Kellamengelle 30 Pfg., für auswahrts 50 Pfg. Beilagengebühr per Taufrad Mf. 3.50.

Fernipred-Muiding Rr. 199.

## Wiesbadener

Beangopreid:

Manntiich 50 Big. Brimperlabn 10 Bia. burd bie Boft bajogen vieridfibriba Dit. 1.70 nufer Debrigeb.

Der "General-Angelger" erideint ifgild abende,
Sonntage in gwei Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Tiglid: Anterhaltungs-Blaft "Brierflunben". - Diconnild: "Der Canbeitti". - "Der Commoriff" und bie illuftrirten "Geilere Blatter".

Bejchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftall Emil Bommert in Wiethaben.

Unzeigen-Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittags, für die 2. Sonnrage-Ausgabe dis 3 Ubr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausftatung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorher aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann keine Burgichaft übernommen werben.

Dienstag, ben 12. Dezember 1905.

20. Jahrgang.

## Deutscher Reichstug.

(8. Situng bom 9. Dezember, 1 Uhr.) Die Generaldebatte über den

ale

Reichsfinanzresorm nebst Steuervorlagen, sowie das Flottengefets wird fortgefett.

Abg. Bajjermann (natl.) redmet mit der Möglichfeit, daß Deutschland einmal auf fich selber gestellt sein werde und darnach mußten wir unsere Riisbungen einrichten. Unfere Politik sei eine friedliche, was auch unser Kaiser zu wiederholten Malen ausgesprochen habe. Jedes Schiff sei ein weiteres Friedenspfand für uns. Deutschland milfe gerüftet sein für alle Eventualitäten, ebensotvohl zu Wasser wie zu Lande. Die Politik der Regierung in der marokkanischen Angelegenheit hielten auch seine Freunde für eine verständige. Mit der Marinevorlage seien seine Freunde durchaus einverstanden. Auch mit der anderweiten Organisation der Koloniolverwaltung stimmten seine Freunde zu. Bezüglich der Finangreform stimmten seine Freunde dem zu, daß eine gewise Einheitlichkeit in dem gesamten Bouquett an neuen Steuern aufrecht erhalten werde. Schwer annehmbar benfe er sich die Berkehrssteuer und die Jahrkartensteuer, auch die Labakstener, mit Ausnahme der Zigarettensteuer sei ihm unspnyathisch. Dagegen sei er mit der Reichserbschaftssteuer einberftanden, die vielleicht noch ftärfer ausgebildet werden könnte. Redner erörfert noch die Arbeiterverhältniffe, verlangt freiheitlichere Ausgestaltung unserer Konstitutionen in vielen beutschen Einzelstaaten und kritisiert die Rechtsprechung, die zu oberfläcklich geworden sei infolge der Ueberloftung ber Gerichte.

Reichskanzler Fürst Bul ow geht zunächst auf die Lage in Südwestafrika ein und hofft, daß Lindequist feiner schwierigen Aufgabe gewachsen sein werde. Das deutsche Bolt sei fcon bente weniger als je geneigt, unsere Kolonien aufzugeben. Redner pladiert für schleunige Erledigung der führeftafrikanischen Eisenbahnvorlage, verbreitet sich dann über das kolomialpolitische Programm, dabei betonend, daß die Schiftberwalteng in den Kolonien in Ausficht genommen sei und daß die Bentralsielle für das Kolonialwesen in der schon bekannten Weise umgestaltet werden musse. Trotha nimmt ben Reichstanzier gegen die Angriffe in Schutz und fagt, noch memals fei nach seiner Ueberzeugung ein Kolonialfrieg mit so geduldiger Menschlichkeit geführt worden, wie der in Gudwestafrika von unseren Leuten. Um Misverständnissen vorsubengen, betone er ausdrücklich, daß er den Besuch des Ausfers in Tanger, der schon im Februar in Erwägung gezogen wonden war, mit seiner vollen politischen Berantwortung dede. Diefer Besuch habe nur mittlich gewirft. Redner erörfert noch in längeren Ausführungen den Einfluß, den ! Sozialdemofraten in Bezug auf Krieg und Frieden zu gewinmen fuchten und betont, die Einraumung des Einfluffes folder fogialistischen Tendengen auf unfere auswärtige Politif ware nationaler Selbstmord. Der Kanzler ichließt: Wir wer. den steis nur einen uns aufgedrungenen Krieg führen und teenn da die Sozialdemofraten erst entscheiden wollen, ob der Arieg berechtigt ist, also ob sie Landesverrat üben wollen oder widt, jo fann ich Ihnen mur raten, solche Tendenzen nicht et-

wa an Stellen an den Tug zu legen, wo fie nicht unter dem Schut der Jimmirnität steben und wollten die Sozialdemofraten etwa wie in Rugland zu Meutereien und Plünderung n schreifen, so würde dieser Wersuch zerschellen an der Festigneit unserer Institution und ber Entschlossenheit der Regierung und des deutschen Bolfes, das sich nicht unter das Joch der Sozialdemokratie würde beugen twollen. (Lebhafter Beifall.)

Abg. M il I ler - Sagan (freif. Bp.) bemängelt die Diätenlofigleit des Reichstages, befämpft lebhaft die Berfehrssteuer, Fahrkarten- und Quittungösteuer, sowie aud, die Bier. und Tabaksteuererhöhung. Beziglich der Flottenbermehrung sei die Begründung derkelben, soweit es sich um die Auslandsfreuger handle, eine gang hinfällige.

Abg. bon Rardorff (Rp.) polemissiert gegen die außerste Linke und bezeichnet die Zustände in Deutschland als Die denkbar besten und hofft, daß das deutsche Reich sich unter dem Raifer und dem Fürsten Billow weiter fegensreich entipideln möge.

Hierauf erfolgte Bertagung. Montag 1 Uhr Fortsetung. Borber: Handelsbertrag mit Bulgarien und Handelsabkonunen mit England.

#### Preußischer Landtag.

Das Bbgeordnetenhaus

hat am Samstag nach längerer Debatte die Einkommensteuervorlage an eine Komunission von 21 Mitgliedern verwiesen und hierauf das Kreis- und Provinzialabgobengeset durselben Kommission überwiesen. Montag steht die erste Lejung der Schulvorlage auf der Lagesordmung.

#### Die Repolution in Rugland.

Renitente Matroien.

An Donnerstag erhielten die Matrofen ber 14. Eguipage in Petersburg den Befehl, fich nach Kronftadt zu begeben; fie weigerten sich, dem Besehl nachgufommen. Die Admirale Bartoschewitsch und Niedermiller ermahnten die Matrosen, sich mach Kronstadt zu begeben, hatten aber keinen Ersolg. Die Matrofen sandten darauf eine Deputation an die 18. Equirage mit der Bitte, sich ihrem Protest anzuschließen, doch die Offiziere ermobnten fie zur Treue und Pflichterfillung. Die 18. Equipage verbarrifadierte fich fodann, um zu verhindern, daß die 14. Equipage zu ihr eindringe. Um 3 Uhr morgens trurden die Rusernen ber Equipagen und die untliegenden Straßen von Truppen umzingelt. Die Matrosen wurden alsbann in Booten nach Kronftadt geschieft und werden Dienst in ben Forts tun.

Der Borfipende des Mats der Arbeiterdeputierien Chru-

verhaftet

Die Post- und Telegraphenbeamten bon Beiersburg hielten am Dienstrag eine Berfammlung ab, die von 2000 Berfonen besucht war und in der mit allen gegen eine Stimme

Fortiegung des Husitandes

beschloffen wurde. Das Erefutivosomitee des Arbeiterdepu-

tiertenrates nahm eine Resolution an, in der ausgesprochen wird, daß der unvermeidliche Zusammenbruch des alten Spfiems es für das Proletariat vorteilhaft mache, den entscheis denden Schlag hinauszuschieben. Der Betersburger Arbeiterdeputiertenrat gebe daher noch nicht das Signal zum Generalftreif. Bon revolutionarer Seite wurden in den Blättern Telegramme der Revolutionäre der Oftseeprovinzen bekannt gegeben, die die Aufhebung des Kriegszustandes in Livland fordern. Der "Ruh" meldet vom <sup>7</sup> Desember, daß in Barsfaje Sjelo die Einfetung einer

#### Militärdiktatur

beraten wilrbe. Die Einführung werde bis zum Ausbruch eines bedeutenden Ausstandes berichoben. Die Stellung Durnowos gilt in den Hoffreisen für erschüttert. Rach umlanfenden Gerichten soll das "schwarze Hundert" eine Kundgebung beschlossen haben, bei der Petersburger Zeitungsbruckereien überfallen werden follen.

Durch einen

kaiferlichen Tagesbefehl

vom 9. Dezember wird allen Rosafentruppen Dank ausgeprocess für ihre aufopfernden, unermidlichen treuen Dienste für Thron und Baterland sowohl auf dem Kriegsschauplage wie bei der Aufrechterhaltung der Ordmung im Reiche. Bon dem Kommandomien der Festung Auschsa, Generalmajor Braffolow, ging dem Raifer die telegraphische Mitteilung zu, daß die Propaganda, die von einigen Zivilbeomten unter den Erupben gur Befeitigung ber Militarobrigfeit ber Festung ge. macht wurde, ihn veranlagte, über die gestung den Belagerungestuftand gu verhängen und bie Schuldigen gu verhaften. Der "Regierungsbote" fügt hinzu, aus dieser Meldung gehe bervor, daß das Geriicht von der standrechtlichen Berurtellung des Ingenieurs Sofolow und anderer völlig unbegründet ist. Der "Regierungsbote" warnt weiter das Publifum vor den böswillig ausgestreuten Gerüchten über bebrängte Lage ber Staatssportassen. Die Regierung weift barauf bin, bag ben aus den Raffen genommenen Einkagen in den Privatwohnungen tatfächlich Gefahr drohe; die Mienten der Sparfassen könnten völlig ruhig fein, da die Finanzlage Ruffands hinreichend fest sei.

Der Reichsrat hat alle

#### Pregvorldirliten

und Borbehalte, gegen welche der Berband der ruffifden Breffe in foiner letten Eingabe Protest erhoben bat, aufge-

Wie aus Mosfau berichtet wird, find

die Truppen

in Mostan in zwei Lager geteilt, von benen ber eine Tell loval und der andere bedeutenbere revolutione Die Offigiere in dem revolutionaren Lager begeben fich in Uniform nach den Berfammlungen, wo fie Reden halten, -Swei neue Kompagnien haben in Regholm gementert, wo bereits ein Bataillon der Garde tsoliert in der Roserne eingeschlossen ist. Die revolutionären Ideen werden durch Offis giere unter ben Truppen verbreitet.

Ans Sigran nördlich von Rofan wird gemeldet, daß Truppen, welche aus der Mandichurei zurlickeigen, den Bahnhof und die umliegenden Läden pfünderten. — Aus



## Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Refidenz-Cheater.

Der britte "Ring"-Abend trachte am Samstag gemischte Roft. Buerft fam Goethes Schöeribon "Die Laune des Berliebten" jur Aufführung, bann Debenes Aufspiel "Der g'rabe Weg ber beste" und zum Schlie Polteis Lieberspiel "Wiener in Berlin". Das war ein stattliches Frogramm, so bas man ben unbermeiblichen Pro'ca biedmal aus ber Jeder bes Dramaturgen Dr. Bosch gern bermist batte. bermist batte, sumal absohnt keine neuen Gebanken in Bereit-ichaft waren. Muß es denn immer eine gereimte Borrebe erben? Irl Blanden als Wiener Waschermadi zu seben ihr munteres Geplaufche zu hören, ift ja allerdings recht enerichm; aber wenn ber Dichter bes Brologes nichts anderes

su bieten weiß, als bas, was in schlichter Broja auf bem Bettel fieht, bann follte er fich lieber nicht bemüben. Goethes anmutig-naibes 3bhil murbe im flingenden Rhothmus ber Berfe geprochen — von "Spiel" barf bei der harmlofen Blouderei teine Rede sein. Frl. Arndt war eine liebliche Egle, Frl. Elsen. dorn eine zwar sehr hübsche, aber ebenso steise und eintönige Amini. Die beiden Liebhaber waren durch die derren Detebrügge und Bilbelmp auch nicht gerade in ibealer Weife berfreien.

Rach bem fanften Gefäufel bes Schaferfpiels wirfte Rogebues grotester Schwant wie eine frijde Brife. Es murbe swar im Spiel vieles übertrieben, aber gerabe bas wirfte. Ramentlich ber Schulmeifter bes Berrn Saicha - im großen gangen eine wirtfame Charge — war ftart outriert. Auch herr Ri der als Krumm leiftete im Rabbudein und Angenverbreben ein bis den zu viel, gerade so wie die Fran Krebs des Frl. Krause burch etwas mehr Zurückaltung verwöhnteren Ansprücken bef-ser genügt hatte. Wirkliche Freude konnte man an Frl. Roormans Amalie haben, bie mit fünftlerifcher Burudhaltung fpielte und fehr nett ausfah.

Das Lieberspiel "Biener in Berlin", mit bem ber Abend ichlog, tonnte einige Kurgungen bertragen. Im übrigen ift es bon einem gemiffen fulturbiftorifchen Intereffe, inbem es eine Bulle ber befannten und bente noch unbergeffenen Liebden aus ber Biebermeierzeit zu neuem Leben erstehen lätt. Herr preis ber Nobeschiftung für 1905 wurde ber Nach auf und Fran v. Born waren im Berein mit Frs.
Feiler, herrn Bartaf, herrn Hager usw. ebenso lie- ben Prämienempfänger nur 180,089,25 Kronen.

benswürdige wie humorvolle und feimmfrifche Imerpreten biefes hubiden holteischen Studdens Alles in allem: ein recht bergnüglicher Abenb.

# 3m Agl. Theater feste geftern Rachmittag Derr Stiebl fein Gaftfpiel als Wurm in Schillers "Rabale und Liebe" fort. Much bide Leiftung fland auf achtunggebietenber Sobe, jumal es ber Kunftler vermied, den Theaterbosewicht allzu starf zu betonen. Seine schönen sprachlichen und darstellerischen Mittel
kamen dem Gaste in jeder Hinsicht zu statten, so das über eine
charafteristische und in jedem Zuge gesetzte Gesamtaussührung
berichtet werden kann. Wenn Engagementsabsichten vorliegen, ift die Anftellung wohl gu empfehlen.

# Den biesjährigen Robelpreis erhielten: In ber Debigin Brofeffor Robert Roch für feine Arbeiten und Entbedungen auf bem Gebiete ber Tuberfulofe, in ber Bhofit Brofeffor Benard-Riel für feine Urbeiten über bie Rathobenfrahlen, in ber Chemie Brofeffor von Baeper - Manden für feine Untersuchungen über bas Inbigo und bas Tiphempimethan, in ber Literatur Sentos Sientiewics als Bertreter ber Biteratur und ber geiftigen Rultur feines Bolfes. Der Friebenspreis ber Robefftiftung für 1905 wurde ber Baronin Berta D. Sutiner gugefprochen. - In biefem Sabre fallen unf jeKronftadt wird gemeldet, daß zwischen treu gebliebenen Truppen und Mouterern Rämpfe stattgefunden haben,

Mr. 290.

Polizistenitreik.

In Barichau find die Polizeiagenten in den Ausstand getreten, worauf der Polizeinweister alle ihres Amtes enthoben bot

#### Telegramme.

Helfingfors, 11. Dezember. (Rithau.) Die ausständigen Telegraphenbeamten erhielten die Mitteilung, falls sie sich nicht gestern Mittag 12 Uhr im Dienst einfänden, würden sie auf Anweisung des Ministers des Innern entlassen. Trothdem erschien nicht ein einziger Telegraphenbeamter zum Dienst.

Petersburg, 11. Dezember. Das Erefutivfomitee der Arbeiterdeputierten bereitet einen allrussischen Generals streif für den 22. Januar vor. Trepow formierte gemischte Regimenter zum Schutze des Hoses. Die Gerüchte von einer Wilitärdistatur sind verfrüht. — Die streifenden Briefträger kehren allmählich zum Dienst zurück. Zwei Briefträger wurden von Arbeitern beschossen. Die U.bestäter wurden verhaftet. In der Provinz dauert der Streif an.

Warschau, 11. Dezember, In Gorafalwarja men terste das 6. Sappeurbataiston. Die Offiziere beruchten die Wannschaften vorübergehend. In Lublin demonstreerte ein Infanterieregiment auf den Straßen mit roten Fahnen. In Grotno streifen alle Schutzleute. In Minsk wird eine Judenhetze befürchtet.

Mostan, 11. Dezember. Der größte Teil der Mostauer Garnison ift revolutionar gesinnt. Offiziere in Uni-

form nehmen an Weetings teil. Warichau, 11. Dezember. Sier herricht ernfiliche Beforgnis, daß es ju einem neuen allgemeinen Musftand ber Bahnbediensteten fommen fonne. Die betreffenden Organe worten nur auf ein Zeichen vom Zentrolousichuß des Berbambes der Berbande. Die Beweggrifnde find dreierfei; Gie wollen den Ausstand der Post- und Telegraphenbeamten unterftüten, die Forderung der grundfählichen Abichaffung ber Lodesitrafe durchieten und die Aufhebung des Kriegszuftanbes in Livland erzwingen. - Die biefigen Boligeimannichaf. ten ichloffen fich zu einem Berbande zusammen und ftellten eine Reihe von Forderungen auf. - In Bolen fommen jest hanfiger einzelne Deutereien bes Militare vor. Radr mittags gogen brei Militarfapellen burch die Stadt, die Freiheitslieder fpielten und denen ein großer Bolfshaufe mit roten Sabnen folgte. Der Charafter biefer Rundg burg ift noch unffar. Abends meuterte das 4. Bataillon des Stefholmichen Leibgarderegiments "Raifer von Defterreich". Es ift in der Raserne eingeschlossen. Für morgen ift, wie es heißt, eine große Kundgebung feitens des Militärs geplant.

Loio: In der ruffischen Mandschureiarmee ist eine Meutere i ausgebrochen. Die Meuterer pliinderten Charbin gemeinschaftlich mit Chunchusen und brannten die Getreidsspeicher und den Bahnhof nieder. Biele unbeteiligte Leute wurden niedergemacht. Zwischen den Meuterern und den treu gebliebenen Truppen kam es zu einem wilden und verzwifelten Kampf.

Kiew, 11. Dezember. Beim Post- und Tesegnaphenstreit bat die Regierung Energie und Festigkeit gezeigt. Ohne nachzugeben, ist es sast überall gesungen, die Streikenden zur Wiederausnahme der Arbeit zu bewegen. In Kiew ist jeht alles wieder ziemlich in Ordnung und man erwartet, daß auch an anderen Orten wieder Berusigung eintritt. Der Berkehr nach Moskau ist ganz im Betriebe. Rach Petersburg werden schon dringende Depeschen angenommen.



\* Wiesbaben, 11. Dezember 1905.

#### Die Reichsfinanzen.

Die Berl. Bol. Rachr, ichreiben: Rach der Schätzung, die ber Staatsjefretar bes Reichsichantamts gelegentlich ber Etats. debatte im Reichstage betreffs der vorausfichtlichen Finangeftaltung des Jahres 1905 gegeben hat, wirden jowohl das Ergebnis für die Reichstaffe, wie das Berhaltnis ber Gingels staaten zum Reiche an sich nicht ungünstig abschließen. Für Die Reichstaffe wird auf einen fleinen Reinieberichus gerechnet. Den vorausfichtlichen Mehrbebarf berechnete ber Schatfefretar auf 3 Mill. Mark, wobei die Ausgabe für bie Bersinfung ber Schatzanweifungen bie Sauptrolle fpielt. Was Die Einnahmen betrifft, jo wird auf ein Beniger von insgefant 29,6 Millionen Mart geredmet, wobon 15 Mill, auf die Buderfteuer, 13 Mill. Mf. auf die Boft- und Telegraphenverwaltung und 1,6 Mill. Mark auf die Eisenbehnberwaltung fonumen würden. Ihnen würden Mehreinnahmen bei ben Böllen in Söhe von 22 Mill, Mark und bei anderen Einnahmezweigen in Höhe von 11 Will. Mark, zusammen 33 Mill. Mark gegenüberstehen. Rechnet man das Plus, das fich aus Dehr- und Mindereinnuchmen gufantmen ergibt, gegen ben Mehrbedarf auf, fo würde noch ein fleiner Ueberichuf für die Reichstaffe verbleiben. Jedoch muß bier ichon barauf auf. mertfam gemacht werben, daß die Schätzung ber Bolleinnab. men auf febr ichwantender Grundlage ruht. Bei den Ueberweifungsfteuern durfte fich das Endergebnis nuch ben Schate ungen des Schatiefreture fo geftaften, daß einer Mindereinnahme von rund 7 Millionen Marf bei den Branntweinfteuern eine Mehreinnahme bei ben Stempelabgaben von 15 Millionen Part gegenüberftande. Es wird demnach hier auf einen Aleberichut von 83 Millionen Mf. gu rechnen fein. Bie gefagt, an und für fich wurde, Die Richtigfeit der Bolleinnahmeschähung vorausgesets, der Abschluß des Finangjahres

1905 fich danach nicht ungunftig gestalten. Indessen wird man nicht außer Acht laffen dürfen, daß einmal noch aus dem Jahre 1904 eine Summe von 16 Millionen und aus bem Jahre 1905 eine folche von 54 Millionen Mark gestundeter Matrifularumlagen zu deden find. Die Ueberschuffe fowohl für die Reichstaffe als auch für die Einzelstaaten follen ja gefehmäßig gur Tilgung biefer geftundeten Matrifularbeiträge verwendet werden. Dieje Bestimmung hatte schon für 1901 Geftung. Damal's tonnte gerade rund & Million Mort auf diese Weise beglichen werden. Im laufenden Jahre würde sich nach den Schähungen des Staatssefretars die Tilgungs. jumme auf rund 9 Mill. Mark besaufen. Es würden dem gemäß auch am Ende 1905 immer noch etwa 61 Mill. Mark geftundeter Matrifularbeitrage vorhanden fein. Angefichts einer folden Bahrideinlichkeit wird man die fimmziellen Aussichten des Jahres 1905 für das Reich als günftig doch nicht bezeichnen fonnen.

#### Protesiversammlung gegen die Braufteuer.

Beftern fand in Berlin die bom Steuerausschuf des deut. fden Brauerbundes einberufene, von etwa 2000 Bertreiern des Braugewerbes besuchte Protestversammlung gegen die geplante Brauftenererbobung ftatt. Den Borfit führte Rommerzienrat Henrich-Frankfurt a. Main, der nach eingehenden Darlegungen den Wimich aussprach, daß ber Reichstag den Steuergeschentwurf ablehnen möchte. Rachdem eine Angahl weiterer Redner gesprochen batte, nahm die Berfammlung eine Resolution an, in der e 8 heißt, die Erhöhung der Steuer um mehr als 60 Millionen bedeute für die Brauereien der Rorddeutschen Brausteuergemeinschaft eine Wehrbelaftung, der fie nicht gewachsen seien und welche zum Riedergange des Brangewerbes jowie des Gaftwirtsstandes und aller beteiligten Silfsinduftrien führen werde. Die Angehörigen bes Braugewerbes weigern fich feineswegs, zur Beftreitung der höheren Ausgaben des Reiches beigutragen, fie erheben aber Widerspruch dagegen, daß ihr Gewerbe als einzelnes berausgegriffen und zur Deching eines namhaften Teiles des Reichsfmanzbedurfs herangezogen werden foll. Die Berfammlung erwarte daher, daß ber Reichstag die geforderte Berdreifach. ung der Braufteuer ablehne.

#### Der neue Generalitabsarzt der Brmee.

An die Stelle des verstorbenen Generalitabsarztes der Armee ist der bisberige Abteilungschof bei der Medizinalebteilung des Kriegsministeriums Generalitabsarzt Dr. Schjerning ernannt worden. Der neue Generalitabsarzt der Armee ist am 4. Ottober 1853 zu Eberswoolde geboren, er ist aus der Kaiser-Bilbelms-Afademie sür das militärärztliche Bisdungswesen hervorgegangen. Als Chef des Sanitätsforps ist er zu gleicher Zeit Leiter der inflitärärztlichen Bisdungsanstalt geworden. Generalstabsarzt Dr. Schjeming ist 1881 in das Sanitätsforps eingetreten. Seit dem Jahre 1889 war er als Referent, zuleht als Generalunzt in der Medizinalabteilung des



Dr. Otto Schjerning

Kriegsministeriums tätig. Ganz besonders war Dr. Schjerning auf dem Gebiete der Kriegschrungie tätig, die ihm namenklich Arbeiten über die Wirfung der kleinfalibrigen Gelichosse verdankt. Jerner hat er sich durch Studien über die Tuberkuloseverbreitung in der Armee verdient gemacht. Besonders interessierte er sich für die Ausbisdung der Sanitätsossisiere und trat für die Hebeumg ihrer Standesinteressen ein. Dr. Schjerning erfreut sich auch bei den Zivilärzten einer besonderen Wertschätzung.

#### Deutschland und Frankreich.

Bulows Austaffungen im Reichstag werden fortgefest bon ben Frangofen mit icharfftem Intereffe verfolgt. fcpreibt ber "Temps": Die lette Rede des Reichekanglers fei von großem Intereffe wegen ber lebhaften Angriffe gegen bie Sogialdemofratie und wegen der Erflarung betreffend bie Reise des Kaisers nach Tanger. Der Reichstemgler isi der Anfid,t, bag die Reise nur nütsliche Folgen hatte, aber in Deutschland fei diese Anficht feineswegs eine allgemeine. Der "Temps" judit fodann den Widerspruch zwischen den Interviews am Anfang des Oftobers und den jüngsten Ausführungen des Reichsfanglers berauszufinden und fagt, wenn Deutschland wirflich wolle, daß die Bitterfeit der festen Monate vergessen werde, warum beharrt es so nachdriidlich auf Forderungen, welche Repreffalien gleichsfommen? Barum ift es in dieser Angelegenheit nicht so objettiv, wie es sich sonit au fein rübmt? Warum gibt es fich ben Anfchein der Db ftruftion und widerwilliger, übler Laune? Wir ftellen diefe Fragen in aller Aufrichtigfeit. Cobald Deutschland die bei uns herborgerufene Ueberrafdjung zerftreut haben wird, wird es ohne Mube feitstellen tonnen, bag feine Intereffen in biejem Bunfte mit den frangofrichen übereinfrimmen,

Das "Journal des Débats" sagt: Der Reichstanzler sprach fortdauernd von den seit 6 Monaten verschroundeven Gründen, die Deutschland in der Maroffoungelegenheit veramlaßten und welche in der Reise des Kaisers nach Tanger ihren deutlichsten Ausdruck sand. Die allerdings sehr previsorischen und oberflächlichen deutschronzösischen Uebereinkommen vom Kuli und September beweisen, daß die Politik des Schwei-

gens, über die man sich in Berlin solange beflagte, aufgehört hat. Wenn die deutsche Regierung nicht ernste Zw.tfel in Betreff des von ihr verfolgten eigentlichen Zieles auffommen lassen will, dann wird sie gut tun, mehr von der letzten Periode du iprechen, die zu einer Berständigung geführt hat, und weniger von einer durch lange diplomatische Arbeit ausgelössten Bergangenheit.

Die "Liberte" schreibt: Wir ersahren es wieder einmal und deutlicher als je, daß Deutschland mit unversehrter Willensfraft seine Bolitif der nationalen Ausdehnung und des unstillharen Imperialismus verfolgt.

Diese Auslassung beweist wieder einmal, daß man den wicht besehren kann, der sich nicht besehren lassen will.

#### Die Machte und die Pforte.

Die Antwort der Mächte auf die lette tiirfische Note ist nunmehr überreicht worden. In dieser Antwort kommen die Mächte der Pforteentgegen, und es wird dadurch die Möglichkeit zu weiteren, vorwassichtlich erfolgreichen Berhandlungen eröffnet. Die Flottenkundsebung ist auch nicht aufgehoben, doch wird ihr keine weitere Bedeutung mehr beigemessen, da man an eine schnelle Regelung des Streitfalls alaubt.

#### Hus Deutschi-Kamerun

wird berichtet, daß der deutsche Reichsangehörige Rogge ermordet worden ist. Die Schuldigen sind hingerichtet worden.

#### Bottentotten-Kapitan Manalle +.

In Südwestafrifa ist bekanntlich wieder einer der Rebeltenführer gefallen. Gouverneur von Lindequist meldet, daß der Kapitän der Hoackanasser Hottentotten Manasse nebst 23 Anhängern im Geschit bei Gubuonis gefallen ist. Die Unter-



werfung der Hottentotten macht jeut ebenso schnelle Fortschritte, wie die der Herero, sodaß nunmehr wenigstens damit zu rechnen ist, daß dem blutigen Ausstande so schnell wie möglich ein Ende gemacht wird.

#### Der brafillantidi-deutsche Zwiichenfall.

Die "Rationalzeitung" schreibt: Eine Melbung bes Bureau Reuter über einen Zwischenfall in Itajahn (Brafilien), bei welchem Mannichaften des deutichen Kanonenboots "Banther" beteiligt gewesen seien, icheint in Rio de Jameiro einen faljchen Eindrud bervorgerufen zu haben, als fei durch Angehörige der deutschen Kriegsmarine die Gebietshoheit Brafiliens verlett worden. Go viel bis jest ennittelt werden fonnte, ift dies nicht ber Gall. Die naberen Umftande werden fich aus der jofort eingeseiteten Untersuchung noch ergeben. Bestgestellt ift nur, daß Unteroffiziere vom "Ponther" mit einem beutschen Reichsangebörigen in Itajahn eine Golagerei hatten. Gine Berfcleppung Diefes Deutichen, wie mich jonft ein Berfuch zur Ausübung amtlicher Befugniffe gegen deffen Berjon fand aber nicht ftatt, folglich auch feine Berlegung der brafilianischen Souveranität. Bon einem gwis ichenfall fann hiernach feine Rede fein.

Der brasilianische Gesandte in Bas bington sprach om Samstag beim Staatssefretär vor und reserierte ister den Zwischenfall des "Banther". Er beschränfte sich darauf, vorläufig den Zwischenfall zu notifizieren. In Brasilien hofft man, daß Deutschland wegen des Zwischenfalles der brasiliarischen Regierung sosort Genugtuung geben werde,

#### Deutschland.

\* Berlin, 11. Dezember. Der Empfang der Präfidenten des Reichstages und der beiden Säufer des Landiages durch den staif er und die Raiferin hat gestern stattgefunden.

Dredden, 11. Dezember. Hier haben sich am gestrigen Sonntag die Straßenmruhen nicht wiederholt. Sechs in der Umgebung Dreddens abgehaltene Protesischungen verliesen ohne jeden Zwischenfall. Die übertriebenen Bestirchtungen haben sich also als unbegründet erwiesen.



Manolesen 2. gestohen. Einem ber gefährlichsten internationalen Berbrecher ber Gegenwart, der sich fühnlich an die Seite seines "großen Kollegen Georges Manolesen ("Fürst Kahovary") stellen kann, dem dislang im Dresdener Untersuchungsgesängnis internierten Hotel und Juwelendied Ageni Wenzel Marwanet aus Prag ist es gelungen, nachdem er längere Zeit Wahnsinn simuliert barte, aus der Landesirrenanstalt Sonnessein dei Pirna a. d. Elbe auszubrechen und sich über die nade böhmische Grenze in Sicherheit zu bringen. Im Gesängnis beuchelte der schlaus Juwelendieb Gestesgestörtheit und gab sich sur "General Auropattin" aus.

Oberkriegsgericht. Der Moschinenmaat Besikan und ber Torpedocheiger Wunnenberg vom Torpedochoot "G. 109", die wegen Beteiligung an militärischem Aufruhr und Angriffs auf Borgesehte am 10. November friegsgerichtlich zu fünf Jahren Gesängnis verurteilt waren, sind auf ihre Berusung din von Oberkriegsgericht der Dissestation in Riel freigesprochen

Arfenalbrand, Gine amtliche Depeiche aus Cabix melbet, bağ Conntog fruh um 1 Uhr in ben Wertfiutten bes Arfenals von La Carraca eine Feuersbrunft ausbrach, die Fahrzeuge von geringem Tonnengehalt ergriff und nach brei Stunden gelöscht wurde. Rach bier einlaufenben Gerüchten follen zwei Torpebobootszerstörer und mehrere Schaluppen burch bas Teuer gerftort worben sein und ber Brand fich auf bas gange Arsenai erstredt haben. — Telegraphisch meldet man serner aus Ma-

brib, 11. Deg.: Amtlich wird bestätigt, bag bei bem Branbe in La Carraca swei in Reparatur befindliche Torpeboboote serftort worben find. Gin Matroje fam in ben Glammen um. -Die bei bem Arfenalbranbe in Cabir gerftorten Torpebobopte find "Ariete" und "Rabo". Der Gefamtichaben wird auf 3 Dil. lionen Bejetas gefchatt. Biele Arbeiter burften beichäftigungs-

Fachinger von Fachingen wegen Diebstahls (Entwendung von einer größeren Amsahl Fiaschen Wein aus bem Reller bes Amtsrichtere Dr. Babn-Dies mitteift Ginbruchs) fowie wegen galicheibs, ju 10 Mongten Gefängnis verurteilt. - hier find gegenwartig über 1500 Bramte und Arbeiter ber Staatseifenbabn beschäftigt.



\* Wiegbaben, 11. Dezember 1905

#### Das Schaufurnen des Curn. Vereins.

Die Turnballe in ber hellmunbitrage bot geftern wieber einmal ein glangendes turnerifdes Bilb. Der Turnberein, melder icon oft mit respettablem Erfolg fich bor ber Deffentliche feit zeigen fonnte, bat in bantenswerter Beife Die Initiatibe ergriffen, unfern in Deutsch-Gudwestafrifa tampfenben Truppen, su benen buch nachgewiesenermaßen bie beutiche Turnericaft ein erhebliches Rontingent ftellte, feine Sompathie au begeingen, Diefe Ibee gelangte gestern nachmittag in Form des in ber Turnhalle abgehaltenen Schauturnens jur Berwirklichung. Der Ertrag ber Beranstaltung kommt den im Jeldzug Verungündten zu gute. In Anderracht des wirklich guten Zwedes dürste der Besuch ein bestere sein. Nicht nur hinschlich des guten Zwedes allein, sondern auch bezüglich des Gebotenen. Buntt 31/2 Uhr marschierten sämtliche mitwirkenden Turner und Turnerinnen unter ben Alangen ber Ravelle in ben Saal ein. Die unter Leitung bes Komponisten herrn Carl Schang ftebenbe Gefangeriege ließ in mächtigen Afforden den Gurtischen Gruß an die Toten dom Iltis in den Saal hineinbrausen. Namens des Bor-standes begrüßte darauf der sweite Borsihende deren Zahnarzt Sinder die Bersammelten, dabei ebenfalls betonend, daß die Beteiligung seitens der Bevölkerung eine stärkere sein konnte. Die Turnsache beswecke die körperliche Ausbildung und die Liebe sum Baterlande, Aber auch wo es gilt, fich in den Dienft bes Allgemeinwohls zu stellen, fehlten die deutschen Turner nicht. Bolle swei Jahre mute ber Aufftand in Deutid-Gubmeftafrita, bei bem gablreiche brave beuniche Cobne ihr Leben laffen mußten, andere wieder jum Krüppel murben oder fich fonft irgendwelche Leiben guzogen. Die beutsche Turnericaft babe alle Beranlassung, den Kriegern ihre Anteilnahme an ihrem Geschick zu übermitteln, werden doch jährlich ein Siebentel sämtlicher Refruten – etwa 30000 – aus den Reihen der deutschen Turnerschaft ausgehoden. Bom Turnverein rücken seinerzeit auch zwei Mitglieder freiwillig nach dem südofrikanischen Kampfplatz aus. Der eine, Karl Magerstädt, eit dereits gesallen. Um nun den festwer Alexangerhaten und Erstenstätzen ihren Kainer Neuwendsten und Erstenstätzen eines Alexangerschaften eines Alexangerschaften eines Alexangerschaften eines Geschaften eines Ge ben ichwer Bermunbeten und Erfrantten eine fleine Linberung in ihrem Schmerz zu bringen, habe der Turnverein den Ertrag des Schauturnens für diese Zwede bestimmt. Die Rebe des Derrn Sünder gipfelte in einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Hockern der Turnsache, Raiser Wilhelm — Und num begann das Schauturnen, das so vorzüglich ausgesallen ist, daß man bem Berein aufrichtig bagu gratulieren barf. Schon bei bem Aufmaufch in ben ichwierigften Formationen und ben Gi-fenftabubungen, Die famtlich unter Leitung bes herrn Turnwarts 3ob flappten, zeigten fich bie Turner als leiftungefähig und taftieft. Befonders aber gift bies bon bem allgemeinen Riegenturnen an somtlichen Geräten. Dier konnte mon ben Riegenturnen an somtilden Geräten. Dier konnte mon ben schon bejahrten Wann wie den Jüngling in gleicher Frische und Exofibeit die mitunter stannenswerten Uebungen vollführen seben. — Recht dibsich sah sich der von der Turnlehrerin Frl. Wild. Franke geleitete Tanzreigen an. Die kleinen Turnerinnen in ihren gelbbraumen Wartrosenkostümen mit roten Besägen machten sich allerliebst, ganz abgesehen von ihrer Fertigkeit als Tanzreigenklinstlerinnen. — Die Frauenabteilung machte sehenswerte Sontelübungen. Die Frauen — allerdings noch sehr junge Frauen" mit Möddenzödsen — zeigten sich auch hier als aut routinierte Lüngerinnen Jahre. Allgemeinem Koolksticht gut routinierte Jungerinnen Jahns, Allgemeinem Kopfichitteln begegneten bie folofial femierigen Uebungen am Red und bas Brumbarbt. Waren bie erften beiben Gange giemlich barmlog, fo gestolteten fich bie lehten bu einem ernften Gabelgevoffel, bei dem es auch manchen Stoß an Waste und Handichuhen der beiden hartnäckigen Gegner obsab. — Als verfekte Keulenschwinger geigten fich bie 20 Boglinge mit ihren beifallswürdigen Lei-ftungen. Den Schlug bes Turnens bilbete ein von 80 Schulern

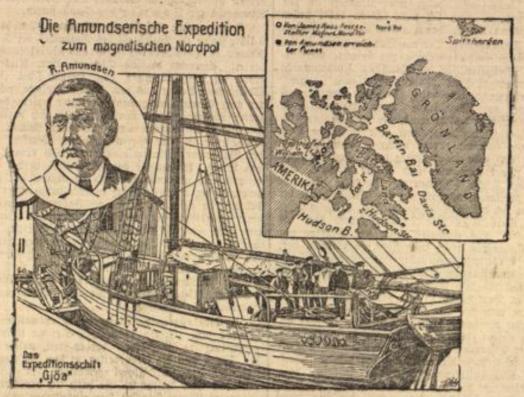
aufgeführter Stab und Blaggenreigen mit Gefang,

Rechbem noch durch bie Gelangsriege bas Deutsche Lieb' borgetragen worben, fonnten bie Befucher ben Gaal mit bem Bewußtsein verlaffen, einer Beranftaltung beigewohnt zu ba-

#### ben, die ale einzigartig bezeichnet zu werben verdient. B. R.

Naliauliche Naturkunde. Gestern Bormittag 113 Uhr tagte ber Berein für Raffatttidie Naturfunde im großen Saale des Museums zu feiner diesjährigen Sauptberfammlung. Das Intereffe an Raffaus Gofchichts- und Alterhandsfonschung sowie Rafurfunde ift feitens unserer Bevölferung ein erfreulicherweise recht reges. Denn genan wie bei der Mithwochs Berfammlung der Altertumsforscher war auch gestern wieder der Mufeumsjaal von Damen und Herren fo voll befest, das fich Berfchiedene mit einem Stehplot begnigen mußten. Der Bereinsbirefter herr Geh. Sanitätsraf Dr. Bagenfreder gab in feiner Begrüfung der Freude über diefen ftattlichen Befuch Ausbrud. Ebe in die Tagesordnung eingetreten wurde, bemerfte Herr Geb. Regierungsrat Brof. Dr. Frefe. n i u 8, daß der Berein beute befonderen Anlaß habe, freudig gestimmt zu sein. Er könne zwei Berre beglüchwünschen, ble jest dem Berein 50 Juhre lang angehören. Und zwar seien Sies die Berren Geh, Regierungsrat Prof. Dr. Dundel. berg und ber Borfigende, Bereinsdireftor Geb. Sanitatsrat Dr. 98 a g en st e ch e r. — 50 Jahre ist im Menschenkeben eine große Beitfirede, bie um fo mehr Bedeutung berdient, wenn mon dem Menichenleben eine fünfzigjährige Bereinsongebörigfeit nachrifdmen fann. Herr Prof. Dunfelberg fet als Borsteber einer landwirtschaftlichen Lehranstalt nach der Pensionierung wieder in die nassaufsche Heimat zurückgefebrt und bekunde nach wie vor das gleiche Interesse an den Beftrebungen bes Bereins. Der Mingere, Berr Comifatsrat Bagenstecher, als Bertreter besjenigen Standes, welcher mit der Ratumpeffenfchaft aufs engite verknüpft fei, ift nicht nur ein hervorragend tiichtiger Arst, fondern er bat fich auch die

## Eine Kunde pon der Nordpolexpedition Amundlens.



3m Commer 1908 trat bie Amunbfenfiche Expedition jum mognetischen Nordpol ibre Reise an. Ihr Biel mar befanntlich die im arfrischen Archipel Norbomeritas beiegene Halbinsel Boothia Felix, mo bereits James Rog im Jahre 1831 mognetische Forschungen ausführte. Das Schiff ber Expedition, bie "Gjöa", ift ein fleines Hahrzeug bon nur 48 Tons Größe; außer ben sieben Teilnehmern und dem Broviant mußte bas fleine Schiff noch eine Angahl von Schlittenhunden beberbergen. Bis-ber waren zuverlöffige Rochrichten über ben Berbleib der Ex-pedition nicht nach Guropa gelangt, erft jest wird das Dunkel,

welches über ber Expedition ichwebte, burch einen Brief gelichtet, ber über Aunaba in Christiania von ber Expedition eintrof. Der Brief ift mabricheinlich im Commer 1904 aufgegeben morden. Der Inbalt bes Briefes zeigt, baf bie Expedition fich im Sommer vorigen Jahres auf 68 Grab 30' norblicher Breite und 96 Grad 10' westlicher Lange befand. Es wird ber Soffnung Ausdrud gegeben, daß mon im Sommer 1905 in Son Francisco eintreffen wurde. Im übrigen war die Stimmung der Absender, die sich wohlauf besanden, sehr aubersichtlich. Der Brief selbst wurde durch befreundete Estimos befördert.

## Hus der Umgegend.

Bierftabt, 9. Dez. Der Lofalgewerbenerein wird am nachten Mittwoch abend im Saale jum Baren ben zweiten Bortrag balten laffen. Für biesmal ift herr Gumnafiallebrer Rahl aus Darmftabt, eine Autorität auf biefem Gebiete gewonnen, Derr Rahl bat fich als Thema gewählt: "Die fosiale Stellung und wirfichaftliche Bebeurung bes Handwerferftandes, und welches muffen bie Aufgaben und Beftrebungen bes bentigen Sandwerferstandes fein". — Die Jagdpachtanteile pro 1905 fonnen von jest ab auf der Gemeindeloffe in Empfang genommen merben. - Gegen einen biefigen Sonbwertomeifter ift Unterfuchung eingeleitet megen Rorperverlepung, Derfelbe foll einen Jungen mit einem fpigen Steine geschlagen baben, jo bas

bie Gehfraft bes einen Muges erloiden ift.

i. Weben, 11. Dez. Das Refultat ber am 1. Dez. d. 3. ftatigebabten Bolfszählung, bei welcher unfer Fleden in 6 Bablbezirke eingeteilt war, ift folgenbes: Bon 252 im Ganzen vorbandenen Gehöften werben 231 von zwei und mehr Berfonen, 21 bagegen von einzelnen Berfonen bewohnt. Die Gesammteinwohnerzahl beläuft fich auf 1100 Berfonen, barunter 550 mannlichen und 550 weiblichen Geschlechts, welche bem Religionsbefenntniffe nach in 5 Teile zerfallen und zwar kommen auf et. luth. 3, auf eb-unioniert 589, auf fath. 80, auf eb-ref. 2 und auf jüdisch 26 Bersonen. — Gestern Nachmittag bielt ber Bor. ich ubverein für den Amtsgerichtsbegirk Weben seine dies-Schrige Berbstgeneralbersammlung in bem Gemeinbegimmer bier ab. Dieselbe war besucht von 26 stimmberechtigten Mitgliebern. (Der Berein gabit etwa 800 Mitglieber.) Der 1 Bunft ber Tagesordnung: Ergänzungswahl des Borstandes, aus wel-dem statutengemäß der Kassierer am 1. Januar 1906 ausschei-det, wurde dahin erledigt, daß der seitherige Kassierer Sils auf wettere ihm Jahre wiedergewählt wurde. Der 2. Bunft: Wahl bon 2 Auflichisratsmitgliebern wurde ebenfalls burch bie Wieberwahl ber seitherigen Mitglieber und grar ber Herren Ferb. Schneiber und Josef Mobbs erlebigt. Bon bem Borfitenben burbe alebann ber Bericht bes herrn Berbanberevifors Gelbert-Biesbaben über bie bon bemfelben am 21. und 23. Gept. 38, borgenommene elfte gefethliche Rebifion berlefen, beren Bortlaut die gewiffenhafte Geichäftsführung bervorbebt und filt bie Berren im Borftonde und Auffichtsvot vecht ichmeichelhaft ift. Bulest murbe noch von bem Mitgliebe Bb. Bilbelmi ein Antrag auf Erhöbung ber Stammanteile pon 150 % auf 200 % eingebracht, welcher gwar bon bem Direftor Deren Burgermeiher Körner befürmortet, von mehreren anderen Herren jeboch für nicht gang praftiid gehalten murbe, weshalb berfelbe gurud-

ernommen wurde. Sierauf wurde die Berjammlung geschloffen. el. Georgenborn, 11. Dezember. Herr Dr. v. Mieffen, brat. Arzt, fouste von bem Frbru, von Krauskopf zu feinem ruber erworbenes Gelande noch eine grobere Gloche bingu und

beabsichige barant eine Seilanstalt zu errichten.
el. dlangenbab ! Dez. Herr Dachbedermeister Th. His bel bei seinen bisberiger Arbeits- und Lagerplat, den er von der Gemeinde Rörfsahr bisber gepachtet, nun von der betr. Gemeinbe angefauf - Unsere munmehr mit elettr. Licht beleuchte. ien Sant - beroien bieten abends ein gang anberes, viel iconeres Bilb -p frube- bei ber Petroleumbeleuchtung.

el, Wamboch 10 Des. In der beute im Saale des Gast-wirts Gor Schmidt stottgebabter Wersammlung wurde die Grün-dung eines Eilegender eine für den Orisbezirf Wamboch besiniste beschlossen der Bereir Mort den Ramen Freieder ein Bambach. Rei der hattgebabten Norftandswahl wurden die Derren Rittmeister & R Ludwig Merger als 1. und Wish Weiferi als 2. Borfigenber gemählt He Schriftstbrern wurten Derr Romer und Berr 29, Schmitte und sum Rendenten herr Beilbeder ernannt. Die nachfte Berfemmlung am 27. Januar 1906, Reifers Gebuttsing, foll in "Schwelbacherhof" abgebalber werben; auf biefer wird erich ber bom Borftond ausgearbei-Statutenentwurf gur Bergtung und Genehmigung porge-

D. Mains, 11. Des. In der Affaire des Bezirfssommissors Schneiber ist die Untersuchung jeht abgoschlossen. Der Bolizeibeamte hat sich, nach dem Ergebnis der Untersuchung, mehrere Tage und Nächte in Begleitung einer Darmstädter Birtspere Tage und Nächte in Begleitung einer Darmstädter wieden. frau fo überaus unqualifizierbar in hiefigen Wirisbaufern und hotels bennommen, bag feine Entlaffung aus bem Boligeibienft nicht zu vermeiben ist. Herr Oberblitgermeister Dr. Göttelmann wird am nächten Mittwoch in der Stadtverordnetenstung von diesem Ergebnis der Untersuchung Mitteilung machen und die forrotige Ontlaffung bes pflichtvergeffenen Beamten beantragen.

8. Rubesheim, 11. Dezember. Bei ber in bergangener Boche bier abgehaltenen Ereibjagb murben 7 Rebe, 2 Safanenbahne und 14 Safen gur Strede gebracht.

8. Lord, 11. Dezember. Bei ber im hiefigen Gemeinbewolbe ftattgefundenen Treibjagb, an ber fich 9 3ager beteiligten, murben im Gangen 8 Rebe, 5 Bafen, fowie ein 60 Pfund fchweres Bilbichein erlegt. - herr Sorfter Gifder auf Forftbaus Beifenturm erlegte bei einem Burichgang einen Reifor im Gewichte von 182 Bfund.

n. Braubach, 10. Des. In ber gestrigen Sigung ber Stabt. berordnetenberfammlung wurde beschloffen, bie Ro-ften für Beteiligung ber Derren Lebrer an einem Beidenunterrichtsfursus zu bewilligen. — Bunkt 2 ber Tagesordnung, Be-seitigung des offenen Bahndurchlasses an der Rashaustraße, wurde dabin erledigt, den Magistrat zu ermächtigen, zunächst noch Berhanblungen, ipeziell wegen der Eigentumsfrage, zu führen. — In Punkt 3 erstattete ber Boritgende, herr Burgermeister Schulte, Bericht über die eingegangenen Bewerbungen um bie Bürgermeifterftelle, welche uber 200 betragen, und fiber bie bisberige Tatigleit ber jur Begutachtung gewählten Com-miffion, Die Berjammlung war mit ber Ausscheidung von etwa 170 weniger geeigneten Bewerbern einberftanben und beichloß über die verbliebenen ca. 28 herren für die engere Wahl im Plenum gu beraien. - Das vorläufige Ergebnis ber Bolts. sablung ergibt eine Einwohnerzahl von 2820 Bersonen. Somit haben wir seit der lehten Bolfszählung eine Zunahme von etwas über 100 Bersonen zu verzeichnen. Im Jahre 1900 betrug die Einwohnerzahl 2713 Personen. — Eine Revision ber Quittungeforten wird in ben nachften Togen bier fratifinben, worauf die Arbeitgeber oufmerkam gemacht werben, bamit bie Rarten ber bon ihnen beichäftigten, verficherungspilichtigen Berfonen in Ordnung find und gur Ginfichtnahme bereit gehalten, merben.

§ Oberfahnstein, 9. Des. Das vorläufige Ergebnis ber Bolfszählung ift folgendes: Gesanteinwohnersahl 8354, baban männlich 4154, weiblich 4200. Das Ergebnis ber vorlehten Bolfsgablung batte eine Einwobnergabl bon 7969 ergeben. -- Mm Greitag abend hielt ber Borfipenbe bes Altertum 6. pereins, berr Dberlehrer Dr. Bobewig, im Sotel Beller hier einen Bortrog über bie früberen romifchen Unflebelungen und Gehöfte in ber nöchften Umgebung. Die Buborer waren er-ftaunt, mit welcher Geschicklichteit biefer Foricher aus fleinen Scherben ober gang unicheinbaren Gunben feine Schluffe sog über bie ebemalige Beichaffenheit. Loge und Ginrichtung ber romifchen Saufer und Gebaulichkeiten. Reichen Beifall erntete Mebner mit biefem intereffanten Bortrag - In ben nachften Tagen finbet bier eine Revifion ber Quittungbfarten burch einen Kontrollbeamten ber Laubesverficherungsanftalt Beffen-Raffau in Gaffel Batt.

§ Rieberiahnstein, 10. Dezember Um Camftag eröffnete Derr Johann Urabeimer bier bas biefes Jahr neu renovierte, im Jahre 1697 erbaute "Wirtsbaus an ber Labn". - Das in ber Cochitrafie belegene Wohnhaus bes Gifenbahnichaff. ners herrn heinrich Wirges ging burch Rouf gum Breife bon 10500 K on herrn Mentner Johann Unfelbach bier fiber.

gen ben Burgermeifter fer. M. Deufter von Motenroth megen Urfunbenfalldung auf eine Gefangnisftrafe bon 1 3abr 9 Monaten. - In einem weiteren Gall murbe ber Taglohner Dietrich

en

Ia

di

m

西田

Im

fan

bar

ein

tret

Mila

terfri

prößten Berdienfte um den Berein erworben, beffen, Gefreiar er früher war. Beute ift er, wie befannt, auch Direftor des Raturhistorischen Museums. Wenn die stättischen Behörden den Manfenmonenbau fo weitgebend unterfühlen, fo habe man das größtenteils Herrn Dr. Pagenstedjer zu danken. Er, Redner, begliickwiinsche im Namen des Bereins die beiden Berren. Berr Sanitatorat Dr. Bagenftecher danfte innig bestens für die iconen Worte. Gewiß, es fei eine lange Beit, 50 Jahre. Alls junger Student fei'er damols in din Berein eingetreten. Welch gewaltige Aenderung während Diefer Beit nicht nur in boliteicher Sinficht, sondern auch in naturwiffenichaftlicher Beziehung. Er danfe nochmals gleichzeitig im Ramen des schwerhörigen Herrn Brof. Dr. Dünfel-

97r. 290.

Bierauf erftattete Berr Dr. Bagenftecher ben 3 a b resbericht bes 76. Bereinsjahres. Die Mitgliederzahl habe sich auf gleicher Böhe erhalten. Durch den Tod find einige recht verdiente Mitglieder dem Berein verluftig gegangen. Die Bersammeung ehrt nachträglich deren Andenken durch Erheben von den Platen. Der Berein fei herrn Apothefer Bigener ju großem Danf tadurch verpflidtet, dog unter feiner fachfundigen Leitung wiederum einige erfolgreiche botanische Erfurfionen unternommen wurden. Die Bibliothet habe einen Bumachs von 415 neuen Banben erhalten. Bei dem Raummangel im jetigen Gebaude habe man jedoch bei Neuanschaffungen für die Bibliothek jowohl wie Cammlungen mit großen Schwierigkeiten gu fambfen. Man fieht deshalb bem Fertigwerden des Mufeums-Neubaus mit Ungedufd entgegen. Die Boraebeiten biergu feien leider noch nicht in das Stadinn getreten, in dem die fich angefichts der Bicktigkeit befinden müßten. — Bas das dem Beroin gehörende Raturhiftorifche Mufeum anlangt, fo tit ber erfreuliche hohe Befuch von 12 871 Berjonen im letten Jahre ju fonftatieren. Die Sammlungen des Mufeums, welche gleichfalls fehr wertvoll bereichert worden find, wurden von vielen hiefigen und auswärtigen Gelehrten jum Studium aufgefucht. Richt die Schauftellung allein ift vervollständigt worden, nein, auch die wiffenichaftliche Abteilung. Redner danft den Spendern und allen denen, welche den Berein in seinen Beftrebungen unterftutten und bittet jum Schiuß um das gleiche Intereffe im laufenden Bereins.

Runmehr hielt Berr Sofrat Dr. Sagen aus Frantfurt einen furzen, interessanten Bortrag über seine Forschungsergebniffe auf der Infel Banta. Die Infel ift zweimal fo groß wie unfer Regierungsbezirf und ist durch eine rund 24 Kilometer breite Bafferstraße von der großen Infel Sumatra getrennt. Geologisch ift fie eber mit Malaga wie Sumatra in Berbindung gu bringen, benn die tertiäre Periode fowie der Buffanisums fehlt ihr vollständig, während die gange Rüfte Sumatras ihre Entstehung den buffanischen Ausbrüchen verdanft. Banfa ift eine Infel, die ichon feit Jahrhunderten aus bem Baffer bervorragt. Dieje Bermutung wird burch ben Berwitterungszuftand ber Granit und Schiefergebirge noch baftarft. Daber ist der Latarit zu erflären. Sin und wieder finde man beiße Quellen. Diese seien jedoch durch die Reibung des Schiefers mit bem Granit entstanden, nicht aber in vulfanischer Natur zu fuchen. Ferner ist Banka das Land des Binns, das hier in koloffalen Wengen gefunden wurde. Die Fauma fügt sich in den Rahmen von Malaga, Sumatra umd Borneo. Durch Bermittlung des Residenten ist es dem Forider gelungen, mit Bilfe ber Eingeborenen eine gablreiche wertvolle Tierfammlung als Beute im August dieses Jahres mit nach Hause zu bringen. Merkwürdig ist, daß in Sumatra sehr viele Tiere zu finden sind, wolche von Bornco über Banka nach Sumatra gewandert find. Diese Tatsache spricht dafür, daß Banka eher mit Borneo als wie Sumatra zusammenhängend angesehen werden fann. Merswürdig ist das Fehlen der Raten- und anderer Tierarten. Recht intereffant maren die durch Lichtbilder erläuterten Reiseschilderungen. Die Wege find nicht unpaffierbar, wie dem Forscherpaar mitgeteilt wurde, Im Gegenteil! Die ju beiden Geiten mit hübiden Banmen bepflanzien Strafen und Wege erfreuen fich einer Sauberfeit, an der fich manche deutsche Großfiadt ein Mufter nehmen fonnte. Die Behörden und Bevölferung jelbst-find gegen den Fremden äußerst entgegenkommend. In den hubichen fleinen Saufern mitten im Walde wohnt fiche rectt behaalich. Berr Dr. Sagen ifiggiert einige folder Baufer, darunter auch das von ihm bewohnte Refidenzgafthaus, Er hat fich dort 6 Wochen aufgehalten und denkt wehmutig an Die icone, idullifche Beit gurid. Schlieglich foll noch erwähnt werden, daß der Urwald zur Zinngewinnung fast vollständig ausgerottet worden ift. Die hollandifche Regierung hat den Fehler eingesehen und beginnt jest wieder mit der Aufgucht der Balder. Bum Schluß meint Redner, die Infel eigne fich redt gut gum Sommeraufenthalt, da fie in Begug auf Menfchen und Tiere nicht im geringsten gefährlich fei. Der Bortragende fand ftirmifden Beifall,

Rach dem Bortrag genehmigte die Berfammlung die Bereinigung des Ctats mit dem Bereinsjahr bom 1. April gum 1. April und beidloß, die Erganzungswahl des Borftandes bis dahin aufzuschieben.

\* Berfonalien. Dem Sotelbefiger Jatob Menges gu St. Goarshaufen wurde ber Rgl. Aronenorben 4. Rlaffe, bem Erfien Steuermann bes Salonbampfers "Gifa", Jojeph Binau gu Rubesheim bas Allgemeine Ehrenzeichen ver-

\*\* Der "fubjerne" Conntag. Der geftrige Countag, als britter por bem Weihnachtsfeste befanntlich ber "fupferne" ge-nannt, zeichnete fich burch einen febr regen Berfebr aus, ber nannt, zeichneie sich durch einen seit eigen Setteder aus, der in den Abendstunden erheblich anwuchs. Natürlich trug auch das günstige Wetter sein Teil dazu dei. Es war gewissermaßen der erste offizielle Gang zum Christinden, der angetreten wurde, um der lieben Kleinen Wunschsettel, der meist eine respektable Länge anzunehmen pflegt, auf seine Verwissichung zu prüsen. Könnte man der großen und kleinen Menschenkinber Buniche, die in diesen Tagen laut werden, alle erfüllen, bann müßte das Weihnachtsgeschäft sich zu einem glänzenden gestalten; es werden indes da und dort erhebliche Kurzungen borgenommen werben . . In ber Lang- und Rirchgaffe gogen bie reichen, geschmadboll arrangierten Schausensterauslagen bie Aufmertiamteit ber gablreichen Baffanten in bobem Mane auf fich, man bewunderte und bestounte bie vielen, oft recht toftbaren

Beihnachtsartifel aller Art, fo bag manchmal Stodungen im Berfebr auf ben Burgerfteigen nicht gu vermeiben maren. Die Schauluft ichien einstweilen ber Raufluft noch erheblich fiberlegen gu fein, was an fich gang wohl verftanblich ift, man will eben erft mal Umichau halten, wo bas Baffenbfte gu finden ift. Sat man feine Bab! aber getroffen, bann follte man nicht gu lange gogern mit bem Rouf; es liegt bas im Intereffe bes Raufers, wie bes Berfaufers. Diefe Mahnung gum balbigen Einkaufen follte in Diefem Jahre befonders bebergigt merben, ba uns nur noch 14 Tage von bem Geste trennen und in biefer furgen Spanne Beit noch unendlich viel Arbeit bon ben Gefcaftstreibenben gu erledigen ift, wenn alles zu gegenseitiger Bufriedenheit ausfallen foll. 2Ber irgend fann, sollte baber jeine Einfaufe an ben Bochentagen beforgen, er wirb fich nicht ichlecht babei ftellen und bem Gefchaftsmann tut er bamit einen großen Gefallen.

288. Deutscher Flottenberein. Der am Samftag abend in ber "Balballa" flatigebabte berhältnismäßig gut besuchte Bereinsabend ber hiefigen Zweigabteilung bes Deutschen Flottenvereins wurde burch ben machtigen Chor "hurrah ihr blauen Jungen", gefungen bom Schubertbund, eingeleitet. In seiner Begrüßungs-ansprache beleuchtete ber Borfibende herr Admiral & D. 2 pn der. bas Programm bes Bereins, ben man früher einmal als "floatsgefährlich" bezeichnet batte, Die politifchen Berhaltniffe zeigten, wie notwendig eine machtige Flotte fur bas beutiche Reich fei. Das babe unfer Raifer bei feinem bamaligen Regierungsantritt fofort anertannt und barum jebergeit ben Musban ber beutiden Glotte befürwortet. Die furge Unsprache enbete mit einem breifachen hurrah auf ben Schirmberen ber beutschen Slotte und bes beutschen Reiches, Raifer Bilbeim 2. — Der Weltreisende Rurt Bod aus Dresben sprach über bas Thema "Japan beute und ehemals". War fein Bortrag mit Lichtbilbern im allgemeinen recht intereffant, fo erregten boch verschiebene in ber Ginleitung aufgestellte Bebauptungen bei vielen Anweienben Ropficuttein. Go bemertte er, bag einem Deutschen bie Schamrbte in's Gesicht fteigen mußte, wenn er Die Reifebriefe über Dentichland in ben japanifchen Beitungen Sofern unfere bentichen Jungfrauen und Jünglinge aber noch über Schamrote verfügten. Redner ftellte alfo in gang unaweidentiger Weise unfere junge Generation als fittlich verwahrloft bin. Wenn ben Eltern an bem Bobl ibrer Rinber in biefer Beziehung gelegen fei und fie Diefelben auch por ber ben Martt überichwemmenben Schmubliteratur bewahren wollten, bann mußten fie bie Gobne auf Die Gee ichiden, wie es bie Japaner tun, Geinerzeit hatten fich bie Diplomaten, bie bas Gras wachsen horen wollen, ben Ropf gerbrochen, wie es möglich fei, bağ bas fleine Bolt ber Japaner als Sieger aus bem Kriege bervorgesen fonnte. Gingig und allein bie glübende Baterlanbsliebe fei bie Beranloffung ju bem Gieg gemefen. Der Bortragende erläuterte feine Ausführungen burch vorzüglich getrofene Lichtbilber, japanifche Schiffe, Bolfetypen und japanifches Beben barftellenb. Das Bublifum folgte bem Bortrag mit grobem Intereffe. Rur bie oben wiebergegebenen Stellen, bie ber Bortragenbe am beiten weggelaffen batte, famen Manchem befrembend bor. - Die Rongertfangerin Frau Boiff-Dar-tinelly fang einige recht ansprechenbe Copranfoli und fand mit ihrer glodenreinen Stimme lebhaften Unflang. Aber auch ber Schubertbund balf burch ben völlig einwandefreien Bortrag mehrerer Chore ben Abend verschönern. Besonders wirkungsvoll gelangte ber Chor "Burrab ihr blauen Jungen", ber ben Dirigenten bes Bereins, herrn B. Geis, jum Komponiften bat, gur Wiebergabe. - Bu ermabnen find noch bie Bitonvortroge bes herrn Kammermufifers Grip Berner, ber befanntlich mit vollem Recht als ein Meifter feines Inftruments - Rach allebem barf ber Flottenberein mit bem Berlauf bes Abende febr gufrieben fein.

\*\* Die Stichmahl in ber zweiten Rlaffe, welche beute pormittag ihren Anfang genommen, geftaltete fich ou einem faum erwarteten, erbitterten Kampf binsichtlich der beiden in Frage fommenden Kandidaten Dörner und Bolff, resp. der Rational-liberalen und Freisunigen Partei. Bis Mittag 2 Uhr konnte ein vorläusiges Resultat noch nicht festgestellt werden. Soviel fteht aber feft, bag bie Bormittagswahl erheblich gu Gunften bes Sofmufitalienbanblers Bolff ausgefallen ift. Es wird nun von bem Rachmittogsergebnis abhangig fein, wer aus bem Rampf als Sieger hervorgeht.

. Berfügung bes neuen Juftig-Minifters. Der neue Inftigminifter Befeler bat fich mit einer Berfügung eingeführt, Die fich gegen die unnötige Belaftung bes Bublifums mit Chreibgebub. ren burch bie Gerichtsvollzieher wendet. Es bat fich herausgeftellt, daß bie Gerichtswollgieber bei ber Buftellung von Bablungs- ober Bollftredungsbefehlen bie erforberlichen Abidriften mittelft Glattichrift ober unter Benugung folder Formulare berfiellen, bei welchen ber Borbrud für ben Bablungsbefehl auf zwei Geiten verteilt ift. Durch ein foldes Berfahren merben bie Barteien mit unnötigen Schreibgebühren belaftet. Da-

gegen foll Remebur eintreten. . . Berhaftet murbe am Samftag Bormittog ber Maler Br. von hier, welcher einer biefigen Gamilie ein Sparkaffenbuch von über 1000 K entwendet und bas Gelb bollftanbig bon ber Spartaffe erhoben hat. Die Legitimation hatte er fich felbst ausgefiellt und holte fich auch bas Gelb auf biefen Ramen bon ber betreffenden Spartaffe ab. Da Br. icon mehrere folder Schwinbeleien auf bem Kerbhols hat, so burfte er biesmal nicht fo febr billig megfommen

\*\* Ginbruchsbiebfiahl. Der Mehgergehilfe Sans Riefer, welcher hier ichon langere Beit ohne Arbeit ift, ichlich fich in einem Logierhaus in bas Bimmer eines anderen Logierenben ein und ftabl ihm 60 & in Gelb. Er wurde verhaftet.

\*\* Eine ftabtifche Raftenlaterne murbe in ber Racht gum 6. b. Dl. von ber Ede ber Bintermeber- und Biebricherftrage

\* Wohltätigfeitetonzert im Rafino. In ihrem, Dienstog, 12. Des., abends 8 Uhr, im Rafino flattfindenden Lieberabend hat Frau Anna von Bertrand ein besonders gewähltes Programm aufgestellt. Die erfte Abteilung bilben 5 Gefange von Brafims, in ber zweiten find Sugo Bolf und Mag Reger mit je brei ausgewählten Liebern beteiligt, von denen namentlich die 3 Regerichen "Lindergeschichte", "Waldeinsausteit" und "Wein Schäpelein" besonderes Interesse erweden dürsten. Die lette Abteilung ist gang wie neulich bei Frl. Minchhof den "Aelteren" eingeraumt, fie bringt u. a. Gottlieb Rerfe's (1748-1798) "Fribe Graber" und gwei ebebem allgemein beliebte himmeliche Lieber, bas befannte "An Alexis" und "Die Gewalt bes Blids". Die Klovierbegleitung bat Herr Holz freundlichst übernommen. Der Ertrag bes Konzerts ist für eine arme Frau bestimmt, beren Mann verunglicht ist. Billets sind in der Hosmusikalienhandlung von Hol. Welfe, Wilhelmstr. 12, zu haben.

\* Rurhans-Abonnement 1906. Die Rurhaus-Abonnementsfarten für hiefige Einwohner für bas Jahr 1906 gelangen ichon bom Freitag, ben 15. b. Dt. an ber Saupt- und Tagestaffe im Lurhaufe jur Berausgabung und haben bom Toge ber Ausftellung ab Gultigfeit.

\* Gisfinb. Sportplatt. Bei ftarfem Rachtfroft wird bie Gis.

babn morgen Bormittog geöffnet fein.

\* Agl. Schanfpiele, Bogen Erfranfung bes Grl. Sans bat bie Premiere Die Gloden von Corneville" verichoben werben miljen. Es gelangt bafür am Donnerstag im Abonnement D bie Operetie Gofparone" jur Anfführung. - Berr Rammer-janger Ralifch wird Dieuftag jum lebten Dal bor Beginn feines tontrattlichen Urlaubs auftreten und im "Tannbaufer" bie Titelrolle fingen. - herr Elimar Striebed bom Leipziger Schanspielbaus wird in ber nachsten Boche ein zweimaliges Boffipiel absolvieren. herr Striebed ipielt gunachft am fommenben Sonntag nachmittag ben Marinelli in Lesiings "Emilia Galotti". Mis zweite Rolle ist bie bes Herzogs Alba in "Egmont" in Musficht genommen. - In ber am Camftag flattfin-benben Aufführung von Gounobs Oper "Margaretha" wird herr Rammerfänger Commer ben Gauft fingen.

\* Literarifche Gefellichaft Biesbaben, Um 14. Des., abends 8 Uhr, findet im Wabifaale des Rathauses der 5. Bortrog statt. Redner ift herr Konrad Ries aus Saint-Louis; sein Thema lautet: "Amerikas beutsche Dickter". Herr Ries ist in unserer Rabe, im beffifchen Algen, ber Beimat bes fogenberühmten Spielmanns Bolter aus bem Ribelungenliebe, geburtig und fpater nach Amerika ausgewandert. Unter unfern beutschen Landsleuten überm "großen Baffer" bat er fich burch feine gablreiden Beröffentlichungen einen geachteten Ramen erworben. Um befannteften ift feine Gerichffammlung "Gunten" geworben. Muf ben Baltimorer Bamenfpielen bon 1908 errang er einen icho. nen Preis. Wieberholt hat herr Ries in ber "Union" Rezi-tationsreisen unternommen und ist überall mit großem Beisall ausgenommen worben. Auch in Wiesbaben ist er nicht gang unbefannt, ba er bor etwa einem Jahrzehnt bereits einmal vor einer gabireichen Sorericaft gesprochen bat. Comit burfen wir eine folde auch fur ben bevorftebenden Bortrag umeres Lante. mannes erwarten. In ben Bortrag werben auch Broben aus ben Werten ber beutich-ameritanifden Dichter eingeflochten werben. - Karten für Nichtmitglieber find zu 3, 2, 1 u. 0.50 K. bei ben Buchsandlungen Jurand und Benjel, Morig und Minzel, Noertershäufer, Romer, Staadt, Bornemann, jowie an ber Abenbioffe gu erhalten.

2. Gine allgemeine Berfammlung ehemaliger 87er, einberufen bon bem "Berein ehemaliger 87er gu Köln", sand gestern nachmittag im "Raisersaal" babier ftatt, welche bezwectte, über ben Stand und die Borarbeiten zu bem im August n. 3. stattfindenden Regiments-Appell ehemaliger 87er gu Roln Bericht gu erstatten. Mus biefem Unlaffe batte fich ber Borftanb bes obengenannten Kolner Bereins bier eingefunden und gablreich waren die früheren Regimentstameraben von Biesbaden und ber Umgegend, bes Rhein- und Maingaues, ber Einladung gefolgt. Es war ein erhebenber Anblid zu sehen, wie sich ca. 300 Manner, welche bes Königs Rod im 87. Regiment getragen, zusammenfanben, und in echt tamerabichaftlicher Beife auch jest noch ibre Bugeborigfeit gu ihrem fruberen Regiment fundgaben. Unter großer Begeisterung tonnte ber Borfibenbe ber "Wiesbabener Reisespartaffe ebem. 87er", herr Goupp, bie Berfammlung eröffnen, worauf ber Borfigenbe bes Rolner Bereins, herr Rebafteur Breuer, bas brausend aufgenommene Kaiserhoch ausbrachte. Gbe man gu ben eigentlichen Berhandlungen ichritt, überbrachte ber 80jahrige Bablmeifter a. D. Se ub! bie Gruge bes Roiner Bereins an bie erichienenen Rameraben, mabrend herr Leutnant a. D. Baron b. Branconi ben famerabicaft. lichen Geist ber ehemaligen 87er und ihre Anhanglichfeit 8u ihrem ftolgen Regiment feierte. Inzwischen waren verschiedene Begrugungstelegramme eingelaufen, welche unter lebbaftem Jubel ber Berjammlung berlefen wurben. Un bas Regiment 87 und beffen Offigierforps murbe ein Begrühungstelegramm gerichtet und welches Derr Dberft Straus mit nachfolgender telegraphischer Antwort erwiberte: "Alt und Jung, Sand in Sand, fieben wir ein fürs Baterland. Allen Kameraben berglichen Brug." herr Ramerad Brener-Roln erfiattete fobann ausführlichen Bericht über bie Borarbeiten jum Regiments-Appell, und das West selbst, und sanden bessen Anssührungen den Beisall der Bersammlung. Rachdem noch eine größere Ungahl Rameraben gu ber Cache gelprochen, wobei fich zeigte, bağ bem Regiments-Appell in Roln ein großes Intereffe und meitgebenbfte Sympathie entgegengebracht wirb, murbe bie Berfammlung mit einem fraftigen Soch auf bas Regiment 87 ge-

Die Gesellichaft "Dreiflang" bat bas Weihnachtstomert in ber Ringfirche auf Mittwoch, 13. Dez., 7 Uhr, verichieben muffen. Die gelöften Billets behalten auch für biefen Tag ihre Gültigfeit.

#### Briefkasten.

B. Got., Frauenftein. Auch bas für ben Sausbebarf geichlachtete Schwein muß bom Gleifcbeichauer unterfucht werben.

Elettro-Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berloge anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortig Bolitif und Feuilleton: Thefrebafteur Moris Coafer; für ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernhard Rlöging; für Injerate und Geschäftliches: Carl Roftel, famtlich au Biesbaben.

Sicher und fcmerglos wirft bas feit 30 Jahren bemafrte echte Rablaueriche Bubnerangenmittel, 31. 60 Big. Rur edt mit ber Firma Rronen-Apothete Berlin. Depot in ben meiften 756.9

## Bekanntmachung.

Mein Weihnachte Ansvertauf hat wie alljährlich am 1. Dezember begonnen. Ich unterftelle bemfelben mein gefamtes Barenlager ju ermäßigten Breifen.

Reftbeffande von Rleiberftoffen, Bacheftoffen, SembenzBiber, Tijdmaide, Bettmaide, Gar-binen te., jolange ber Borrat reicht, bie 20 Brogent unter bisherigen Breifen.

G. J. Lugenbühl, 12 Martiftrage 12, Ede Grabenftrage 1

#### Wetterdienit

Der Landwirtichaftsichule ju Beilburg a. b. Lahn. Boranefichtliche Bitterung

für Dienftag, ben 12. Dezember 1905. Beitweise windig, vorwiegend beiter, ein wenig talter. Gen aueres burch bie Beilburger Betterfarten (monati. 80 Bfa.) welde an ber Expedition bes "Biesbabener General-Angeiger", Mauritiusftrage 8, täglich angeschlagen werben.



Der beuifch-brafifianifche Bmifchenfall.

Köln, 11. Dezember. Der Köln, Itg. wird aus Berlin vom 10. ds. telegraphiert: Nach hier vorliegenden Depejden aus Bio de Janeiro und Itafahi war von dem deutschen Ariegsichiff "Banther" ein Matrofe desertiert, anscheinend auf Anftiften bes in Stojobt lebenben Reichebeutschen Steinhoff. Un Land befindliche Unteroffiziere bes "Panther" prügelten den Steinhoff durch, schleppten ihn aber nicht auf ben "Banther". Der Aufenthalt des dejertierten Matrofen ift unbekanat. Daß Brafilianer in den Streit verwickelt waren und auf den Panther gebracht wurden, davon ist hier nicht das windeste befannt. Etwaige Berstöße gegen das internationale Recht mürden fich bei dem freundschoftlichen Berhält. nis Deutschlands zu Brafilien zweifelsoone befriedigend beilegen laffen. Unrichtig ift, daß brafilianische Kriegsschiffe megen dieses Zwischenfalles in Dienst gestellt und nach Gilden geschicht wurden, um den "Banther" an der Wiederholung folder Uebergriffe zu verhindern. Die in Rede stehenden brafilianischen Kriegeschiffe gingen lediglich zu taktischen Uebungen in Gee; ihre Fahrt hat mit bem "Bantber". Foll nichts gu tun. Sierisber wurden bon der brafilianischen Regierung gang offene Erflärungen abgegeben. Sollte die brafilianische Regierung sich bei der deutschen beschweren, so wird die Bejamerde selbstverständlich sachtich geprüft werden und wir preiseln nicht an der glatten Erledigung, sobold man nach eingebenden Berichten bon beiden Geiten erft gang genau seben wird, wie der Fall in Wirklichkeit liegt, und worauf die Beafilianer ihre Beschwerde gründen. Wie der Köln, Big. aus Baibington bom 9. ds. telegraphiert wird, erflärte ber erfte Selretar der dortigen brofilianischen Botichaft in Ber-Smdung mit dem "Banther"-Jall, die Beziehungen Deutschlands gu Brafifien als febr bergliche. Der Raffer babe bem früheren Botschafter von Brafilien in Berlin, dem jehigen brafilianischen Minister des Aeußeren Baron de Rio Branco, immer großes Wohlwollen gezeigt.

Newhork, 11. Dezember. Der Herofd berichtet aus Rio de Janeiro: Bier brosilianische Kreuzer sind nach Rio Grande afgegangen. Der deutsche Gefandte hatte eine Unterredung mit dem Minister des Aeußeren, wobei er erflärte, daß er erst gestern einen amtlichen Bericht erhalten habe. Er fügte bingu, falls die von den brafilianischen Blättern veröffentlichten Einzelheiten richtig feien, werde die deutsche Regierung die erforderlichen Magnahmen treffen. In einem anderen Le'egramm beißt es, der deutsche Gesandte habe bereits nach Ber-In telegraphiert und feiner Regierung geraten, die Hand. lungsweise des Schiffskommandanten zu mißbilligen. Unter den Mitgliedern der deutschen Kolonie wird der Zwischenfoll lebhaft erörtert.

Japan, China und bie Dadie.

London, 11. Dezember. Dailh Telegraph melbet aus Lotio: Rach Telegrammen aus Pefing haben die dortigen Gefandten Deutschands, Franfreiche und Ruftlands die dinefiiche Regierung amflich benachrichtigt, daß, wenn fie Die Uebergengung erlangten, daß die Geheimhaltung der Berbandlungen zwischen Japan und China nur den Zwed haben, eine fremde Intervention zu verhindern und wenn Japan im Laufe diefer Berhandlungen Konzessionen erlangen würde. welche dem Portsmouther Bertrage widersprecken, die Bertreter der drei genannten Mächte dieselben Privilegien für ihre Staaten verlangen werden. Gie ersuchten die chinefische Regierung, bon diefer Mitteilung der japamiden Regierung Renntnis zu geben.

Die Revolution in Rugland.

Betersburg, 10. Dezember. Auf dem Privatwege aus Riga hier eingegangene Meldungen berichten, daß am Freitag Wend eine Berfammfung der Eisenbahnbeomten mit Waffengewalt aufgelöst wurde. Hierbei gesangten auch Ma-Ainengewehre zur Anwendung. Die Zohl der Getöteten soll bedeutend fein. Der Bahnberkehr von Riga noch Petersburg

Betersburg, 11. Dezember. Ein Tagesbefehl bes Miniurs Durnowo von 9. Dezember erffart kategorisch, der Berbund der Post- und Telegraphenbeamten werde unter seien Umständen gestattet und diesenigen Beamten, welch sen ausstand fortsetten, würden unbedingt vom Dienst ausgeejenigen, welche außerdem Unruhes anbeten und eine Beschädigung der Leitungen, sowie der arend pparaten veranlaßten würden auch noch gerichtlich verdat werden. Derartige Handlungen bedeuteten öffentliche anliehnung und Rebellion. Mitte November feien zur Unariniping für Bost- und Telegraphenbeamte 500 000 Rebel namiesen worden. Bei der Berteilung derselben-würden a den wieder in Dienst tretenden Beamten mir folde berudut werden, die sich fricher durch ihren Diensteifer ausgescidnet hätten.

Betereburg, 11. Dezember. Der Sturm auf Die Dar fa j je nimmt deren Leiftungsfähigkeit in hobem de in Anspruck. Die in den letzten Togen in Petersburg triobene Summe beträgt 15 Millionen Rubel.

Conbon, 11. Dezember. Mus Betersburg wird gemeldet, Bar umd Mitte hatten beschloffen, die Mitglieder des revocationaren Erefutivolomifees ver ha ften zu lassen.

Betereburg, 11. Dezember. General Linewitid empbit, der Frif. Big. zufolge, die schleunige Rückberufung der e da sonst Militärrevolten im fernen Osten unvermeid.

Baris, 11. Dezember., Aus Betersburg meldet der on": Gerüchtweise verlautet, Ignotiew werde gum dfolger Bittes ernannt. Die Lage werde immer gefährund es fei unmöglich, die Ereignisse auch mur der näch. Loge borauszusagen. In den meisten Blättern weroen ung und Witte scharf angegriffen.

Berlin, 11. Dezember. Der Telegraphenverkehr mit 35 bat im Laufe des gestrigen Nachmittags eine erhebetheiterung erfahren. Es gelang, den direften avilden Berlin und Kiew wieder herzustellen.

usjug ans ben Civitftand & Regiftern der Ctadt Biesbaden bom ' Tegember. 1905.

Storen: Am 4. Dez. bem Bierbrauergehilfen Gg. 256-

bemann e. S. Karl Friedrich Max Balentin. Am 9. Dez, bem Heizer Emil Dietrich e. T. Am 7. Dez, bem Banarbeiter Bu-lentin Diefenbach e. S. Friedrich Heinrich. Am 6. Dez, bem Schloffergehilfen Gerbinand Rubolph e. S. Abolf Bhilipp, Am 10. Dez bem Juhrmann Joh. Heimer e. G. Rarl Baul Johann.

Mufgebeten: Raufmann Balentin Didopf in Ransbach mit Sebwig Maria Dorothea Gelbard baf. Stationsgehilfe Karl Born hier mit Alopfia Eberl hier. Runftmaler Baul Beinrich Ditto Graef in Sannover mit ber Bitwe Emilie Julie Marie ban Andel geb. Rebelfobits bier, Sousbiener Anton Befier bier mit Elifabeth Rorich bier. Taglobner Jofef Sundler bier mit Unna Benning bier. Rufer Dito Schlechte in Rierftein mit Cophie Stumpf bier.

Gestorben: 9. Dezember: Paula T. d. Schmieds R. Mans, 9 Mt. 10. Dez.: Katharina geb. Juhr, Wive. des Kondusteurs Karl Holtmann, 47 I. 10. Dez.: Räherin Margarete Wagner, 51 J.; Lina, L. d. Logiohners Josef Meintel, 23 Tg.; Hildegard, I. b. Zoglöhners Bilbelm Rirft, 3 3.

Ronigliches Ctanbesamt.

Unfere berehrten Lefer bermeifen wir befondere auf den ber hentigen Rummer beiliegenden Profpett über bas Beilverfahren bes herrn Frang Otto and Berlin. Schöneberg, Luitpoldftr. 42. 1698



Schwenck, Mühlgasselli3,

Strumpfwaren und Tricotagen.

# Nassauische Leinen-Industrie

ECKE KIRCHGASSE UND FRIEDRICHSTRASSE.

# Weihnachts-Verkauf.

A STATE OF THE PERSON NAMED OF THE PERSON NAME		Harris The
Prima Jaquard-Tischtücher (für 6 Personen)	MI	k. 2.50
Prima Jaquard-Servietten (65×65 cm) per Dtzd.  Prima Jaquard-Handtücher (50×120 cm) . per Dtzd.	29	6.00
	20	6.00
Prima Halbleinene Betttücher	"	250
Prima Niatta Kissenbezüge	,	1.50
Prima Handfacta into Mi	22	2.25
Prima Handfestonirte Kissenbezüge	,,	3,50
Damen Taghemden aus gutem Stoff mit Spitze	,	1.75
Damen-Taghemden aus gutem Stoff mit Handfeston	29	2.50
Damen-Taghemden aus gutem Stoff mit eleganter Handstickerei	39	3.50
Battist-Taschentücher mit bunten Kanten und einem Buchstaben bestickt . per Halbdutzend-Karton		1.50
Battist- l'aschentücher mit Hohlsaum und einem Buchstaben bestickt per Halbdutzend-Karton	"	2.00
Herren=Oberhemden aus vorzuglichem Stoff mit reinleinenen Einsätzen	+1	4.50
PRIMA DAUNEN-STEPPDECKEN in eleganter Ausführung .	77	
IAOUADD KIII TEN	99	30.00
JAQUARD-KULTEN in modernen Dessins	**	5.50
		10000

Seit dem Bestehen der Firma (1840) ist es ihr Bestreben, in allen Artikeln nur gute Qualitäten zu bringen, ein Prinzip, an dem gewissenhaft festgehalten wird.

3456

## Wollen Sie morgens geftäckt

in Ihren Beruf gehen, so trinken Sie zum Frahstück

97r. 290,

Riquets Lecithin-Eiweiss-Cacao, \*1. Pfd. Paket Mk. 2.80, '/o Pfd. Mk. 1.40,

\*2. Pfd. Mk. -.70,

welcher infolge seines hohen Eiweissgehaltes
ein rechtes Bint- und Nervensubstanz bildendes köstliches Geltenk int

des köstliches Getrank ist. Zu haben in Apotheken, Drogerien, feinerenColonial-

waren-, Delikatess- und Confiturengeschäften.

## Literarische Gesellschaft,

Wiedbaben.

Donnerstag, ben 14. Dezember 1905, abende 8 Uhr, im Wahlfaale bee Hathanfes:

Konrad Nies aus Caint Louis "Ameritas Deutsche Dichter".

Ditglieder haben freien Gintritt für fich und Familien-Angehörige. Breife ber Blage für Richtmitglieber : 1. Plat 3 Mt., 2. Blay 2 Dt., 3. Play 1 Dit., Schulerfarten 50 Big.

Die Rarten find zu haben in ben Buchhandlungen von Jurany & Hensel, Moritz & Münzel, Noerterhäuser, Romer, Staadt und Bornemann, jowie abende an ber

Donnerstag, ben 14 Dezember, pormittags 9.30 und nachmittags 2.30 Uhr beginnend, verfteigere ich wegen Beggugs im Saufe

51 Samalbacherfrage 51, 1. Ctage,

Die guterhaltene Wohnungs. Ginrichtung, beftebend 5 Bimmern, Ruche und Rebengelaffen : 6 tompl. hochf. nußb. vollständige Betten, Salongarnitur, beft. aus Copha, 4 Geffel mit Bluichbezug, 2. u. 3fit.

Divan, Bertifow m. Spiegelauffas, febr gutes Rlavier (Fabrifat Dorner), eleg. nußb. herren Schreibtijd mit Schranten und Auffan (innen eichen), nugb. Bildherfdrant, Bafdtoiletten mit Marmor- und Spiegelauf. faben, Rachttische mit Marmor, 2 große nußb. Bfeilere ipiegel mit Erumeaux, großer Bfeilerspiegel in Goldrahmen, nußb. u. lad., 1. u. 2-türige Aleiderschränke, runde, obale u. vieredige Tische, Ripptische, Serviertische, Dechbetten u. Riffen, 12 Stühle mit geflochtenen Rudlehnen, Ronfolfdrante, Etageren, Schreibieffel, Paneel. brett, Teppiche, Delgemalbe, 2 große Bafen, große Bartie Rippiachen, Bluichbeden, Gervice, Glas, Rryfiall, Bilber, eleg. Damen Roftume, lad. Baichfommoben u. Rachttifde, verich. Spiegel, eif. Betten, fompl. jehr icone Ruchen Ginrichtung, beft. aus! Ruchenfdrant, Ruchentijd, Stuble, 6ft. Basherd mit Tijd, Rudenreale, Gas. lifter, Glas, Borgellan, Rüchene und Rochgeschirr und viele bier nicht benannte Gegenftanbe

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung nur am Tage ber Auftion.

Georg Jäger, Auftionator und Tagator,

NB. Die Wegenftande find vorzuglich erhalten und

## Bekannimachung.

Dienstag, den 12. Dezember er, mittags 12 Hhr, werden im Berfteigerungstotal, Rirchgaffe 23 babier :

1 Rlavier, 1 fompl. Bett, 1 Rleiderichrant, 1 Baich. tommobe, 1 Soja, 1 Raffenidrant, 1 Zoifettentifd, 1 Gastamin u. bergl. mehr

Biesbaben, den 11. Dezember 1905.

Schröder, Gerichtsvollziehet kr. 3495 Wörthitrage 10, 1

Dienftag, ben 12. Dezember cr., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Bfandlofal, Rirchgaffe 23 : 1 Bertifow, 3 Spiegel, 1 Spiegelichrant, 1 Buderfcrant, 1 Labenidrant, 3 Rleiberidrante, 1 Lufter, 1 Schreibtijch, 1 Tijch, 1 Teppich, 1 fiummen Diener,

2 Sofas, 2 Bferbe Bffentlich zwangeweise gegen Bargahlung, Wiesbaden, ben 11. Dezember 1905.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bettwärmflaschen in Binn, Rupfer, verginnt und Email. 3506

MI. HEOSSI. Metzgergasse 3. NB. Altes Binn, Blei u. fonftige Metalle merben gu bochften Breifen in Rauf und Taufch genommen.

## Seiden-Haus MI. Marchand,

42 Langgasse 42.

Jupons Feder:Boas Tücher Echarpes Schürzen Plaids

grösster Auswahl

mit

9435

Bitte versuchen Sie geff. Nähr=Malz-Kaffee!

empfohlen

Rabr-Malgtaffee ift febr ergiebig u, befommlich. " findet allerorte größte Anertennung. ift in ben einichlägigen Beicaften

In Miesbaden beir 3. Schaab, Grabenftr, 3, Theodor Bachomuth, Friedrichftr. 45, Feitr Raid, Delmunbftr, 48, Jatob Spin, Donbeimerftr. 21, fomie beffen Gilialen.

Rahr Maigtaffee toftet 1 Bjunb Badet 30 Bi. . 1/2 . . 16 Pf.

Milein. Engros. Bertrieb bei Berren E. & A. Ruppert, Biesbaden,

Doubeimerftrafte 8



fagt ihre Bergangenbeit und Bulunft. Birliches überralchenbes Eintreffen | An ef. Bu fprechen fur Damen auch fur Derren ju jeber treffen | An ef. Bu fpreche 4 3 Sto., (fein hinterhaus.) 2504 Taneszeit. Walramftrafie 4, 3 Sta., (fein Sinterhaus.)

Korpulenz. Fettleibigkeit und bie bamit verbundenen Ungutraglichleiten und Bebenegefahr verbindert und beseitigt obne Beruiefterung und icabliche Golgen mein

feit Jabren bemabrter Behr. und Gutfettungstee .. Fueus". Breid 1 Mart. Affeinberfauf: Aneipp. Dans, 59 Rhein

## Nachtrag.

Wohnungen etc.

Dengaffe 12, S. 4., eth. 1 0, 2 anft. Arbeiter Bogie. 3491 Bei eing, Dame mabi Bimmer

Sebent, 31. Bart., 2 gimmer, Ruche u. Bubeb, auf 1. Jan. ober fpater gu vermieten. Rab. 1 Stroe boch. 3475

Oin mobilertes Simmer ju vermieten.

3445 Me eine 4. Bimmer Wohn, mit guteter ju bin. Rab. Laben, 3503 Chone beige. Mani, ju verm 20 ftrafte gu perm.

Triebrichit, 14 (2Balderei) batten 2 junge Bence ichones

An- und Verkäufe Gebr gut erhaltene Damen fleiber, Roftime, Rode ufm. billig abjungeben. 3482 Jahufte. 42, 3,

Mutite Wibbel.

Damenpult in, Berim, eingel., 2 gr Spiegel, Glasscht., gr. Wandube, Kommode, alles reichl. in. Bronze verz. Lüker, 6 gewund, Stüdte, Oelgem, Kupferftiche, Nippsachen, 2 Bronze: Wandarme, Figuren, Leuchter, Basen, Litber, gr. Kleider-icht., seiner schon, Divan, Beit, Spesseinible, Etageren, schw. Tich und 2 Sessel billig zu vert. und 2 Geffel billig ju bert. 3481 Riebint. 22, B. 1

Chaufenfiertaften auf Hoden mit 3 Spiegeln, oben gebedt, Muffat 160 cm breit, 110 em tief. gu verfaufen. Marftfir 29, Baben.

Gut ern. Hebergieber b. gu pert. Rur no m. 3478 Dopbetmerit. 66, 2. L Gin Bifam-Bluff u. Mantel mit Geiben mattiri, ju bl, Bellrip-

Verschiedenes.

Fifcule nimmt noch Dam, an. 3492 herberftr. 28, Laben.

~	neuester 2
2	
Š.	Ernte!
e e	per 1, Ko. Mk. 1.80.
	2 Grus-Tee aus nur guten Marken 2 -
M .	A Nonchong and Congo 2.40.
	5. Haushalt-Tee, beliebte Marke 5.— 6. Visiten-Tee, mild und fein 5.—
	Kalsermischung, sehr fein 6
S.	9 Peccoblüten, feinste Marke
X	Lose gewogen und in Packeten 1/s, 1/s, 1/s, 1/s, Ko.
	Freie Muster jederzeit zu Diensten!
R	A. A. D.
Si .	A. H. Linnenkohl,
X	Detail-Verauf zu Wiesbaden:
$\sim$	

## garrenfuhrmerk gefud' bei Gebr Roftach.

Gin QBeinund ein Bier-Reftaurant gu verpaditen Bolgel, Steingaffe 36.

Bramtvolle Hebergieher. gewünichen welchmad, werben angefertigt Domitatte & (Renban),

gunftliche Bahne mit u. obne Gaumenplatte. Blombieren ichabafter Bahne. Babngieben fcmergies in Pachges, Jos. Piel, Wienbaden, Joseph Wientr. 17, 2., Bertt 10-4 Sonnt. 10-12 iler.

Senntag Abend murbe im Reftantant "Gambrings" ein Schirm

vertaufcht. Umgutauiden ftrage I 1. Et. r.

15,000 20.

find geg. g. 2. Supothet u. 8000 IR. geg. 1. Stelle in nachfter Umgegend auszuleihen burch Enb. Bintlet, Babnbufftr. 4. 8494 Darichen, 600 aufw. Reufd. Berlin, Steinmegftr. 25. Obne Borichus u. Rudp. 276/119 Retil! Barberm. 200 000 BR

mochte f. fof. m. ehrenb., m. a. gant bermogenel herrn verb. Mufr. Bem. u. "Zehnincht" Berlin, Boffant, Biditen ergeror 978/119

Junger Mann, 28 3abrt alt, fucht bie Befannt ichaft eines einfach. Dabdens

Ri

Di



Offerten unter 6. 3015 an die Expedition bei General Ung.

## Alban'sche Cera-Salbe

gefeblich gelchütt erprobt ale Ocil- u. Bibund falbe bei Bunden pri idiebenfter Mr. vernad-laffigte Beinfcaben, mus, Ropffchmergen ul. Doje à 1 Mt. Bu haben in ben Aparbelen

Best : Core flava 13.0, Oleum Olivarum 14.0, Liq plump sabacei ad General-Depot für Died.

Victoria-Apotheke. Rheinstraßt 41. 8784

20 Mk. jeb. Stand. Rebenermerb burd Schreibet baust. Thatigfeit, Bertrerung Raberes Erwerbsceutrale Frantfurt a Di.

Arbeitsmarkt 1 Saufburiche geind Rari Geria. Squigaffe 9, Laber

Wegen Hausverkauf und Aufgabe des Ladens I Dian - A III WON Land meines gesamten Warenlagers von Uhren, Uhrketten, Goldwaren, optischen Artikeln zu jedem annehmbaren Preis

Schweizer

unter Garantie für jedes Stück. Otto Baumbach, 18 Taunusstrasse 18.

# Für den Winterbedarf

Gelegenheitskäufe.

Grosse Lager-Posten in:

warmen Unterkleidern, gestrikten Westen, Schlafdecken, Biber-Betttiichern, weissen u. bunten Biberhemden für Damen, Herren und Kinder und alle einschlägl. Artikel erstannlich billig.

Sächsisches Warenlager Na. Singer, Ellenbogengasse 2.

#### Karl Schmidt (Inh.: Gebr. Schmidt) Glashüter Uhren. Uhrmacher : Langgasse 31 Gute silberne Herren- u. Damenuhren mit 2 Deckeln und 2 Jahre Garantie 9 Mk Gold Damen-Uhren von 16 Mk an. Alleinverk, Feingoldanflagekette (Marke Empier). 2 Jahre Garantie zu Mk 250, 3.- u 350 Nach Answärts gegen Nachnahme zuzügl. Porto. Grösstes Lager in Uhren-, Gold- u Silberwaren, Bijonterie u. Optik. Billigsts Bezug-quelle en-gros u en-detail Erstklassige deutsche und Schweizer Uhren. Glashütter Uhren zu Fabrikpreisen. Fugenlose Trauringe, Gold, nach Gewicht von 4 Mk. an. Enger u Weitermachen derselben gratis 3035 Eigene Reparaturwerkstätte im Hause



Karl Fischbach, Schirmfabrik.

Grosses Lager . Anfertigung . Ueberziehen

und alle Reparaturen Kirchgasse 49,

zunächst der Marktstrasse.

Welegenheitefanfe! Streng reell! Streng reell!

25mg ichenfen wir? Das nüglichite Weih nachte . Weichent find Difenbacher

Lederwaren,

ale : Parentiade aus prima Rind. leber, Maule, Staige u. Patitaften, Arengbugeltafden, Aften. Schrib-und Blufitmappen, Brief , Befis, Bigarren- und Bigarettentafden, Borremonnoies, Opernglafer und ge bliecher, Plaiobullen, Blaid-riemen u. Schrminterale, Domen-hand, Umbanger und Artien-taichichen in febr mob. Farben und agons. Ferner Raifer-koffer far herren und Damen, Ochiffotoffer, Coupe- u. Rund. reifetoffer Ungug. und Ralien. toffer, Domen buttoffer ic. fanfen Gie am beften und billigften

Marktfir. 22, I Er. "Rein Laben".

Telephon 894 Bitte genau auf Etrafe und Rummer gu ochien! 3498 NB, Ramen auf Roffer, fomie Berpadung u. Transport gratis.

'ifligfte Breife! Biffigfte Preife!

## Dendesachen-Beifender

für Bieebaben und Hingen ber fofort gegen Gehalt unb Provifion gefucht. Rue felie wirtlich tatige Berren, die fich auch gur Inferaten-Afquifition eignen mollen fich meiben : 92. 92. 500 bauptpoftl. Biesbaben.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ver-

## Herr Bassell

aus Sonnenberg.

In dem Verstorbenen verlieren wir einen tüchtigen, allzeit fleissigen und zuverlässigen Mitarbeiter und werden wir demselben ein ehrendes Andenken bewahren.

> Carl Schnegelberger & Cie., Buchdruckerei.

## 6 1. Dezember faufend. 30. Serrn August opieft; berfelbe mohnt Schierfteinerftrage 16. Der Boritanb.

Lotal-Sterbe-Berficherungs-Raffe.

Die Funftionen unferes Raffenboten übertrugen wir

Bohltätigfeits-Ronzert in ber Ringfirche auf

Mittwoch, den 13. Dezember, 7 Uhr.

veridioten.

am. H), 174

m

00

II ass

ub.

## Alkohol-Begner-Bund

Orte-Berein Biesbaben. Pienstag, den 12. Dezember

Abends 81, 11hr, im Bahlfaal bes Rathaufes:

Thema: "Alfohol, Gefundheit und Gittlichfeit".

Rebner: herr heilpadagoge G. Rampmann, Frankfurt a. M.

Eintritt frei ! freie Aussprache! Ter Borftand.

## Bekanntmachung.

12 libr, versteigere ich im "Bater Rhein", Bleichstr. 5

1 Rudenidrant, 1 Rleiberidrant, 1 Rabtijd, 2 Sofas, 1 antife Eruhe und bergl, mehr.

Detting, Gerichtsvollzieher.

schied am Sonntag Morgen unser Faktor

#### Rachruf bem am 15. Rovember b. 38. in Beiesbaden verfiorbenen Deren Dauptmaun a. D. Abolf Büsgen. Es mar fehr beliebt burch feinen ebien Charafter und gute Bebandlung feiner Untergebenen, ich muß 3hm bente nachrufen, mas im Jahre 1891 ein Landwehrmann gefdrieben bat.

Sauptmann Busgen ift ein Ehrenmann, bas fagt ein jeber Candmehrmann, als Bemeis feiner eblen Gedanfen fann ich anführen, bag er feinen fruberen Burichen teftamentarifc bebacht bat, Bobr, 6. Degbr, 1905. Joh. Jof. Ferdinand.

Wiesbadener

Bestattungs=Jnstitut Gebr. Neugebauer,

22 Schwalbacheritr. 22. Großes Lager in allen Arten von Dolg- und Metall-Eargen, fowie complette Anoftattungen ju reell billigen Breifen. Trausporte mit eigenem Leichenmagen.

## Petroleum-Lampen aller Art

mit Patent. Brenner etc. Garantie für gutes Licht. Prima Ware gu billigen

Mi. Metzgergasse 3.

Diending, ben 12. Dezember 1905. 18. Borftellung. 278, Borftellung.

Lannhänfer und der Sangerhrieg auf Wartburg. Brofe romantifche Over in 3 Aften bon Richard Bagner. Mufitalifche Beitung : herr Brofeffor Munnflaebt.

Med	ie : Berr Elmi	blob.	
Dermann, Landgraf von T. Tannhaufer, Wolfram von Efchenbach, Walther von ber Bogelweide Biterolf Deinrich ber Schreiber	) mun.		err Schwegler, err Ralifch. err Müller, err Freberich, err Engelmann, err Genfe.
Reimar bon Zweter, Elifabeth, Richte bes Banbgr Benus	afen :	5	err Abam. d. Müller.
Gin junger Birte	. 4	· . &	1. Corbes. 1. Corbes.
Ebelfnaben } Thuringifche Mitter, Grafen u		· · ·	l. Schubert, au Baumann, au Dobriner,
e-durentfiltele gettiet, Goldien n	nd Ebellente, E	belfrauen. G	belfmahen Siters

und füngere Pilger, Sirenen, Najaden, Bachantinnen.
Ort der Handlung im 1. Aft: Das Innere des Hörfel-(Benus-) Berges dei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holda (Benus) Hof hielt; dann Thal am Fuße der Wartburg. Ju 2. Aft: Die Wartburg. Ju 3. Aft: Thal am Fuße der Wartburg. Ju 3. Aft: Ansang des 13. Jahrhunderts.

Benus: Bel. van der Bijver a. Mannheim als Gast.
Ansang 7 Uhr.
Erbödte Preise.
Ende 10<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Uhr.

## Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. S. Rauch. Fernipred-Uniding 49. Gernfprech-Unichluß 49, Dienstag, ben 12. Dezember 1905. Abonnemente-Borftellung.

Abonnements. Billets gultig. Movitat!

## Stein unter Steinen.

Schaufpiel in 4 Aften bon hermann Subermann, In Giene gefett bon Dr. S. Rauch. Barnte, Steinmemmeifter Reinhold Bager. Marie feine Tochter Elly Mendt. Fau homeber, Birtichafterin bei Barnte Rofel ban Born. Jenijd, Buchhalter Gerhard Cajda. Eichholz, Raditwachter auf bem Bertplay Guftav Schulte. Lore, feine Tochter Elje Roorman. Benchen, beren Rind Amalie Funt. Willy, Bolier Friedrich Degener.

Göttlingt, Steinmet Sans Bilhelmb. Jafob Biegler Georg Rüder. Rudolf Bartaf. eitmaier, Rriminalfommiffar Lehmann ) Theo Ohrt. Sprengel Arbeiter Max Lubwig. Strube Theo Tachauer. Ort ber Handlung: Berlin.

Bwijden Alft 1 und 2 liegen 3 Boden, zwijden ben übrigen. Aften je ein Tag. Anfang ber Borfiellung 7 Uhr. Enbe 9% Uhr.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements - Konzerte

ausgeführt von dem städtischen Knr-Orchester Dienstag, den 12. Dezember 1905.

Nachm. 4 Uhr: unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI; Ouverture ,u "Benvenuto Cellini" . Einzug der Götter in Walhall . Kuhreigen u Bauerntanz aus den Nordischen Weisen, op. 63, für Streichorchester . 4. Fantasie aus "Das Glöckchen des Eremiten" A. Maillart, C. M. v. Weber, F. Desgranges. Ouverture zu "Oberon" Entr'acte Coppelia-Walzer . L. Delibes-Waldteufel, 8. Ouverture zu "Boccaccio" . F. v. Suppé. Abends 8 Uhr:

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER.

Ouverture zu "Adele de Foix". G. Reissiger.
"Bella", Polka-Mazurka E. Waldteuf.

Finale II aus Fidelio . . . . L. v. Beetho E. Waldteufel. L. v. Beethoven, R. Wagner. Albumblatt . Ouverture zu "Der Nordstern" Valse des biondes Fantasie aus "Der Waffenschmied" "Zur Fahne", Marsch G. Meyerbeer. L. Ganne. Lortzing. F. Sabathil.

## Schweineschmalz.

garantiert rein, per Bfund 55 Pfg. Rene Mandeln per Bib. 90 n. 110 Bi., neue Rorinthen, neue Rofinen, neue Sultaninen, neues Zitronat, neues Drangeat, neue Feigen, nene Datteln, nene Safel u. Ballnuffe

empfiehlt in allerbefter Qualitat J. Hanb, Bublgaffe 17,

# S. Blumenthal & Co.

46 Kirchgasse 46.

# Spielwaren.

## Für Mädchen

#### Puppenstuben von Mk. 1.75 an.

#### Puppenküchen von 65 Pf. an.

Spieldose "Intona"

## Puppenmöbel von 35 Pf. an.

### Puppen-Schaukeln von 65 Pf, an.

### Puppenwagen von Mk. 2,85 an.

## Puppenkoffer

## von 75 Pf. an.

## Puppen-Service von 25 Pf. an.

#### Puppen-Hausrat von 20 Pf. an.

## Puppenbetten

## von 28 Pl. an.

#### Kochherde von 42 Pf. an

## Badewannen

## von 9 Pf. an.

#### Badeanstalten von Mk. 1.10 an.

#### Kinder-Nähmaschinen von Mk. 2,25 an

30000000000

## Musif Instrumente.

Mundharmonikas  Ziehharmonikas  Von 5 Pf. an Von 1.25 Mk. an Von 10 Pf. an Waldhörner  Von 2.85 Mk. an Von 30 Pf. an Leierkasten Mech, Trommeln  Von 1.85 Mk. an Spieldosen	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
---	---------------------------------------

Spieldose "Kalliope" .	Noten-Platten in grosser Auswahl.	
Geiellichaf	ts= u. Beschäftigungsspiele.	

Mk. 12.50 | Spieldose "Libellion" . Mk. 9.25 | Sprechapparat "Symphonion"

THE RESIDENCE AND PARTY AND PARTY.			2378	
Dominos Lottos	von 25 PL an	Stabchen-Arbeiten .		von 38 Pf. an von 42 Pf. an
Fliegende Hüte Kartenhäuser	von 42 Pf. an	Flechtschule Zeichenschule	10000	von 42 Pf. an
Knusperhäuschen	1.25 Mk	Korbflechten .		von 42 Pf. an

## Bilderbücher, Farbenkaiten, Malbücher.

Aufziehsachen.	Blemwagen.				
Mädchen mit Ballen         48 Pt.           Clown und Tänzerin         50 Pt.           Eselgespann         60 Pf.           Papagei         75 Pf.           85 Pf.	Postwagen				

## Soldatenspiele. Ciere.

Filztiere : Schafe . Catzen . Dachshunde . Bären .		von 25 Pf. an von 48 Pf. an von 85 Pf. an von 85 Pf. an von 1 Mk. an von 75 Pf. an	Patronentaschen Seitengewehre Säbel	USATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TO THE PERSON NAMED IN		von 48 1 von 45 1 von 50 1 von 48 1 von 25 1	Pf. Pf. Pf.	81 B1
--	--	---	---	--	--	--	-------------------	-------

## ohne Schienen von 17 Pf. an.

## Eisenbahnen

## Elektrische Bahnen.

## Eisenbahnteile, wie Bahnhöfe, Wärterhäuser, Güterschuppen etc. etc.

katerna	magica	75	Pf.
Transma	TITEMBION		-

## Dampimalchinen 95 Pi.

# Schaukelpferde.

## Für Knaben

#### Pferdeställe von 45 Pf, an.

## Kaufläden

## von 95 Pf. an. Festungen

## Bleisoldaten

von 60 Pf. an.

## von 9 Pf. an.

#### Baukasten von 45 Pf. an.

#### Werkzeugkasten von 48 Pf. an.

## Kasperle-Theater von 1.75 Mk. an,

## Kegelspiele

## von 42 Pf. an.

#### Fuhrwerke von 95 Pt an.

## Arche Noah von 45 Pf. an.

#### Leiterwagen vou 48 Pf. an.

#### Druckereien von 48 Pf. an.

#### Schiessscheiben von 95 Pf. an.

00000000

99999999999

90000000000000 Gekleidete und

ungekleidete

Reizende Neuheifen enorm billig.

Gegen Monatsraten von 2 Mk Musik-Werke Phonographen

Grammophone 20 Mk aufwirts

Photog. Apparate nur Marken wie Goerz, Hüttig, Kodak etc. sowie alle Utensilien zu mässigsten

von 18 Mark an aufwarts. Zithern aller Arten. Saiten-Instrumente. Violinen, Mandelinen. Guitarren etc

von 12 Mark an. Goers Triëder Binocles, Operngläser, Feldstecher. Bial & Freund in Breslau II.

Mustr. Preisbuck No. 155 auf Verlangen gratis und frei. Vertreter gesucht!

Rottfest. Buttergebadenes pr. Bib. 80 Pig., Mt. 1.90.
Mt. 1., Malronen Mt. 1.60. Schofolaben. Bisquits bei Pfunde Abnabane
en gros-Breife. Spezialität: Faftenbrehei und Honigluchen. 2945
Brot- und Feinbaderei mit eleftrischem Berrieb

Zimmermann, Morith. 40 Telefon 2154.

Möbel-u. Bettenverkauf Große Auswahl. — Billige Breife. — Teilzahlung. 21. Leicher, 2Bwe., Abelheibstraße 46.

Delikatesshandlung billigste Marke! pun Beste Kolonial.

Herba-Liqueur-Fabrik Albrechtstrasse Wiesbaden,



Absolut geruchlos, ohne jede schädliche Ein-wirkung auf Far-be des Holzes und Linoleums ist Pardie wirtschaftlichste aller Bohnermassen, denn um vollen Erfolg zu er-zielen muss sie sehr dünn und sparsam aufgetragen wer-

Nach dem nassen Aufwischen genügt ein leichtes Nachreiben mit

weichem Lappen und der alte Hochglanz ist wieder her-Preis per 1/1 Ko - Dose Mk. 1,50, per 1/2 Ko.: Dose Mk. 0,90.
Alleinige Fabrikanten:

Finster & Meisner, Lackfabrik, München. Gen. Vertr. J.G. Kipp, Frankf. a. M., am Tiergarten 18.

Adelheidstrasse 41, Bleichstrasse 7, Bismarckring 1 31

Friedrichstrasse 16, Kaiser Friedrichring, Ecke Luxemburgstr. Marktstrasse 9 Marktstrasse, Manergasse 12 Metzgergasse 17 Michelsberg 9 Moritzstrasse 19, Moritzstrasse 44 Moritzatrasso 64, Oranienstrasse 50 Rheinstrasse 55

83 Rheingauerstrasse 10 Romerberg 2/4 Taunusstrasse 25 50 .

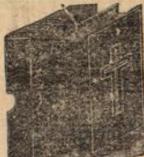
Wellritzstrasse 25, Webergasse 37 Wellritzstrasse 39

Niederlagen: W. H. Birk, Drogerie. Walter Geipel, Drogerie.
With. Machenheimer, Adler-Drogerie
F. H. Müller, Ring-Drogerie.
With. Schild, Central-Drogerie.

Fr. Rötteher, Luxemburg-Drogerie. Apoth Otto Siebert, Drogerie. Adalbert Gärtner, Parfümeriegesch. Fr. Rompel, Drogerie. Gustav Erkel, Seifenfabrik. Ferd. Alexi, Drogerie. Otto Lilie, Drogerie. Wilh. Groh, Justitia-Drogerie. H. Maus, Drogerie-Rob. Sauter, Oranien-Drogerie. Apoth. Karl Portzehl, Germania-Drog. Richard Seyb, Drogerie, Richard Seyb Fr. Rompel, Römer-Drogerie, Drogerie Moebus. 1280 331 Oskar Siebert, Drogerie. W. Massig, Drogerie Willy Grafe, Drogerie. Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie.

Bur Derrichaften und Bereine! Theater: 11. Fahnenverleihanstalt

Gelegenbrite Deforation, Gefibeforation aller Mrt empfichit 3. 8. Lewald, Schwalbacherftrage 25.



in grosser Auswahl

empfiehlt

(Fr. Schuck) Wiesbaden, Marktstr. 10 Telefon 616.

Lieferant des Wiesbadener Beamten-Vereins.

Feinstes Konfektmehl, per Bid. 18 Pfj., bei 5 Pfd. 17 Pg. Weigenmehl OO, per Bid. 16 Pfg., bei 5 Bfd. 15 Pfg.
O per Pfd. 14 Bfg., bei 5 Pfd. 13 Bfa.
"Bitello"-Margarine, bester Buttererjay, bei 5 Bfd. 75 Bfg.
"Solo"-Margarine, ber Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. 70 Pfg.
"Solo"-Margarine, ber Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. 70 Pfg.
bei Pfd. 48 Bfg.

Brima "Bari"-Mandeln, per Bib. 78 und 90 Big. Er. Octfers Bad- und Puddingpulber, St. 8 Pfg., 3 St. 22 Pfg. Artorian's Bad- und Puddingpulber, St. 7 Pfg., 3 St. 20 Pfg. Betroleum, per Iter 14 Pfg. Befroleum, per Iter 14 Pfg. Biblinen, Korinthen, Enltaninen und sonftige Badartifeln jum billigften Tagespreise.

Raffee! Raffice! Raffee!

Bei jedem Bind Raffee von 1.90 MR. an 1 Bjund geft. Buder gratis. Bei 40 retournierten Raffeebenteln pro Bib. 1.40 MR erhalt ber Ruger eine gutgebende Uhr.

But-, Baich- und Schenerartifeln! Prima weifte Rernfeife, per Bib. 23 Big. bei 5 Bib. 22 Big. hellgelbe 22 5 21 Brima Schmierfeise per Bib. 16 Big., bei 5 Bib. 15 Big. Coda, 3 Bid 10 Big. Schenertficher, St. 15. 20, 25 und 30 Big.

Suppens und Gemujeundeln! Rut feinfte Ware, per Bis. 23, 28, 30 und 35 Big. Seringe, 10 St. 55 Big. Rollmode, 10 St. 55 Big. Gelee und Marmelade, per Bis. 18, 20, 25, 30, 35 Big.

Frankfurter Konfumhaus.



vorzügliches und billiges Familiengetrank empfehle die beim Sieben der besseren Thees sich ergebenden

Peine Qualität per Pfund Mk. 1.40. Hochfeine Qualität per Pfund Mk. 1.60.

Chr. Tauber.

Kirchgasse 6. Nassovia-Drogerie. Telephon 717



Buhaber bes G. Theod. Baguer'ichen Uhrengeschäftes.

20

Alte, bestempfohlene Firma, gegründet 1863, Dinblgaffe 6, nabe ber K.Bilhelmsheilanftalt bringt auf bevorftebenbe Beihnachten ihr reichhaltiges Lager in allen Arten Ilhren in em-

vieblende Erinnerung. NE ODOL II. Betten gut und billig, auch Bab-A. Leicher. 2lbelheibftr. 46 907

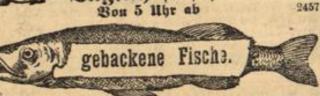
Gesundheits-Finden. I. Qualitat, p. Dtsd. 1 Mk.

Northandsologe. p. 1/2 Dtzd. 60 Pfg. Irrigateure, nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch-, Mutter- und

Clystier-Rohr von Mk. I.- an Grosse Auswahl in Suspensorien Clystier-Spritzen von 50 Pf. an.

Apparate. Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

Täglich frisch! Bon 5 Uhr ab



Frickels Fischhallen. Rengaffe 22 und Walramitrane 31.



Hervorragende deutsche Marke.

Ber Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.) Niederlagen Tal

durch Plakate kenntli

Man verlange ausdrücklich Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höheren Nutzens wegen vielfach angeboten werden.

WIESBADEN. 13 Kirchgasse. M. 1.50 ab Armee-Pincenez Nickel-Pincenez und Brillen 4.50 Stahl-6.00 Doublé-10.00 Gold-

Staatlid anerfaunt. Berfiderungeberein auf Gegenfeitigfeit

Gegründ, 1890, Mitglieber 2100, Bermög, 200900 M.

Bezautes Sterbegeld 500 000 Mt.

Anfnahmefähig find alle gefunden Männer und frauen unter 45 Jahrt.
Biddentlicher Beitrag für je 100 Mt. Sterbegeld im Alter von meniger als: 25 Jahr. 4 Big., 30 Jahr. 5 Pig., 35 Jahr. 6 Pig., 40 Jahr. 7 Pig., 45 Jahr. 8 Pig. - In Orten mit 30 Kaffenmitgliedern tann 7 Pig., 45 Jahr. 8 Pig. - In Orten mit 30 Kaffenmitgliedern tann 7 Big., 30 Jahr. 6 Pig., 30 Jahr. 6 Pig., 40 Jahr. ichafteftelle in Mainz, Gr. Bleiche 56.

Die beste und billigfte Bezugsquelle Dobein, Betten, Bolfterwaren, foto. gangen Ausftattungen

Bürgerlidges Möbel-Magazin Wilhelm Heumann,

Ede helenen- und Bieichftrage. - Eingang Bleichftrage. Gamtliche Betten u. Bolfterwaren werben in eigener Berifigtte angefertigt unt leifte baber weitgebenbfte Garantie. Transport irei. - Roftenanichlage bereitwilliaft.

ftopfend und ftidend.

bor. und rudmarts gehend, Ans den renommirteften fabriken Dentschlands. mit den neneften, überhanpt egiftirenden Ber

befferungen empfiehlt beftens E. du Fais, Mechaniker,

Biedbaben, Rirchgaffe 24. - Gigene Beparaturwerkftatte.

Langjährige Garantie! Ratenzahluna!

Olfademische Zuschnteide-Schule
von Fel. J. Steln, Biesbaben, Luisenplan la, 2. Get.
Erfte, älteste u. preism. Pachs intle am Plane und fammil. Tamen und Kindergard. Berliner, Biener, Grad. ind Barifer Schnitte. Beicht foft. Methode. Borgingl., praft Unierer. Grindl. Parifer Schnitte. Beicht foft. Arten. Borgingl., praft Unierer. Grindl. Jugefchn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter-Unpt. Mt. 138. Redfchn, 75 Bf dis i Mt.

Büsten-Verkauf: Lodb, idon von D. 3,- an, Guil. von IR. 6.50 an, mit Stanber von IR. 11,- an.

# HMIS Matt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadenc; Berlagsanftalt Gmil Bommert in Wiesbaden. - Gefcafteftelle: Mauritiaeftrafe &.

Nr. 290.

Dienetag, ben 12. Dezember 1905.

20. Jahrgang.

## **Amtlicher Cheil**

Renjahremunich-Ablöfungefarten.

Bir bringen hiermit jur öffentlichen Renntnis, daß auch in biefem Jahre Renjahremunich-Ablofungefarten feitens der Ctadt ausgegeben werden. Wer eine folche Rarte erwirbt, gibt baburch ju erfennen, bag er auf diefe Beife feine Gludwünfche barbringt und ebenfo feinerfeits auf Bejuche ober Rartengufenbungen vergichtet.

Rurg por Reujahr werben bie Ramen ber Rarteninhaber ohne Angabe der Rummern ber gelöften Rarten veröffentlicht Spater wird burch öffentliche Befanutmachung eines Bergeich. niffes ber Rarrennummern mit Beifegung ber gezahlten Berage, aber ohne Rennung ber Ramen, Rechnung abgelegt wer ben.

Die Rarten tonnen im Rathaus, Bimmer Rr. 13, fowie bei den Derren : Raufmann G. Berty. Wilhelmftr. 18, Raufmann Moebus, Taunusitr. 25, Raufmann Roth, Bilbelmiftrage 54. Raufmann Unberjagt, Langgaffe 30, und Roblen=Berlauf:Gefellichaft; Babitbofftrage 2, bier gegen Entrichtung bon mindeftens 2 Dit. für Die Berjon in Empfang genommen werben.

Der Eriss wird auch diefes Jahr vollständig gu wohls

tätigen Zweden Bermenbung finben. Schließlich wird noch bemerft, daß mit der Beröffent-lichung der Ramen icon mit dem 23. Degember cr. begonnen und bas Sanptverzeichnis bereits am 31. Degember et. veröffentlicht werben wird.

Biesbaben, ben 5. Dezember 1905.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Befannimadjung.

Breitag, ben 15. Dezember b. 38., mittage 12 Uhr, follen 5 bom Bietenring ber Edernforber und Baterlooftraße eingeschloffene, ber Stadtgemeinde Biesbaden gehörige Bauplate :

Rr. 1, ca. 626 qm groß, belegen am Bietenring, Rr. 2, ca. 522 qm groß, Edbauplay Bietenring und

Baterlooftrage, Rr. 3, ca. 341 qm groß, belegen an ber Baterlooftraße,

Rr. 4, ca. 672 qm groß, Edbauplay Edernforderund Waterlooftrage,

Rr. 5, ca. 817 qm groß, belegen an ber Edernforderim Rathaufe hier, auf Bimmer Rr. 42, öffentlich meife-

bietend jum gweiten Dale berfteigert werben. Die Bedingungen, fowie ber Blan liegen auf Bimmer Rr. 44 offen.

Biesbaden, den 29. Rovember 1905.

Der Magiftrat.

Befanuimachung.

Breitag, ben 15. Dezember d. 38., mittage 12 Uhr, foll ein ftabtifcher Bauplan an der Riederberg. frage bier bon ca. 8 ar 95 qm im Rathanfe bier, auf Simmer Ro. 42, öffentlich meiftbietend verfteigert werden. Ein Blan und die Bedingungen liegen auf Bimmer

Ro. 44 gur Ginficht offen. Birsbaden, den 29. Robember 1905.

Der Magiftrat.

#### Dienftboten Abonnement bes ftadtifchen Rrantenhaufes.

Die Dienfigerrichaften feben wir hierdurch in Renntnis, bag bom 1. Dezember 1905 ab die Abunnementstarten bei unferer Raffe eingelöft merben fonnen. Diejentgen Rarten, welche bis jum 1. Januar 1906 noch nicht abgeholt worden find, werden durch unferen Raffenboten zugeftellt.

Reugnmeldungen von Abonnemente feitens ber Berrichaften, welche unferer Ginrichtung noch fern fieben, werben fest icon bon der Kranfenbaustaffe entgegengenommen.

Blesbaden, den 20. Rovember 1905.

Städt. Rranfenhans.

Befanntmachung.

Donnerftag, ben 14. Legember b. 38., nach mittage, foll in der Bilbelmftrage das nachfolgend beseichnete Geholg öffentlich meiftbietend verfteigert werden.

1. 1 Blatanen Stamm, 8,40 Meter lang, 58 Ctm. Durchm., 3,22 Feftmtr., 2. 1 besgleichen, 9,80 Meter lang, 48 Ctm. Durch.

3. 12 Rmtr. Scheithols (Blatanen),

4. 2 Rmtr. Stodhols, und

5. 60 Bellen.

Bujammentunft nachmittags 41/2 Uhr an ber Ede ber Dufeum und Bilhelmftrage. Biesbaden, den 11. Dezember 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

I. Dienftag, ben 12. Dezember b. 36., vormittage 9 Uhr, follen die Blate auf dem Fantbrunnen-plage jum Berfaufe von Spiels und Badwaren in der Beit bom 12. bis einschlteftlich 24. Dezember 1. 38. und

II. Freitag, ben 15. Dezember I. 3e., vormittage 9 Uhr, Die Blage auf bem fogenannten Dern'iden Gelande, bem Luremburgplage und in ber Querftrage jum Berfaufe bon Chriftbanmen in ber Beit bom 15. bis einschlieftlich 28. Dezember D. 36. burch Austojung im Afgifeamtsgebaude, Reugaffe Ga, bergeben und im unmittelbaren Unichluffe baran angewiesen werben.

Die für die Benutung ju entrichtende Geblifr ift bom Magiftrat für die oben angegebene Dauer feftgejest : Bu I. far jeden am oder Bruchteile eines folden auf 50 Bfg.,

Die fich hiernach berechnenden Betrage find bor ber Blaganweifung an unfere Debejielle gegen Quittung gu ent-

Bu I werben nur hier orteanfaffige Berfonen be-

Die Marftgejengebung findet auf beibe Arren bon Geilhalten feine Unwendung. Die Tiefe ber gur Berfügung ftebenden Blage beträgt:

gu I 2 und 3 Meter,

ju II a) auf bem fogen. Dern'ichen Belande 10 Deter,

b) auf dem Bugemburgplat 4 Meter und

c) in der Querftrage 3 Meter. Es werden nur Blage bon höchftens 10 Meter Front-

ausbehnung angewiesen. Biesbaden, den 5. Dezember 1905.

Städt. Afgifeamt.

Betanntmachung.

fim Angabe bes Mufenthalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürjorge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen,

1, des Maurers Rarl Beder, geb. ant 10. 9. 1866 gu Bieritadt.

2. des Taglöhners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhadamar

3. bes Taglöhners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866 4. der ledigen Dienstmagd Ravoline Bod, geb. 11.

12. 1864 gu Weilmunfter. 5. ber Chefrau bes Taglobners Guftab Bugbach,

Emilie, geb. Rraus, geb. am 17. 11. 1876 gu Sonnenberg.

6. bes Fuhrmanns 2Bilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Eichenhahn. 7. bes Taglohners Theobald Bellmeifter, geb, am

10. 12. 1866 зи Ванаідевреіт. 8. bes Schreibers Theodor Sofmann, geboren am

10. 8. 1871 gu Weinbach. 9. des Taglöhners Albert Raifer, geb. 20. 4. 1866 gu Commerba.

10. ber Dienftmagd Maria Rubu, geb. am 19. 7. 1884 au Ottersheim.

des Fuhrfnechts Albert Maifoweffy, geb. am 12. 4. 1867 ju Bieded.

12. bes Tapegierers Wilhelm Danbach, geb. am 27. 3. 1874 gu Biesbaden. 13. bes Maurers Rarl Ment, geb. am 15. 3. 1872

14. bes Buchhaiters Weorg Michaelis, geb. am 18.

10. 1870 ju Biesbaben.

15. bes Taglobners Rabanus Ranheimer, geb. am 28. 8, 1874 gu Bintel. 16. des Bandlere Jojef Richardt, geb. am 29. 1. 1849

au Stridgan. 17. der Bine. Bhilipp Roffel, Marie, geb. Baum, geb. am 24. 1. 1863 gu 3lbesheim.

18. ber ledigen Muna Rothgerber, geb. am 2. 9. 1863 gu Oberftein.

ber led. Dienfimagb Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Beilmunfter.

ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 gu Beidelberg.

21. ber ledigen Lina Timone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger. 22. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

23. ber Chefrau bes Suhrfnechts Jatob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12. 72 gu Biesbaden Biesbaden, ben 1. Dezember 1905.

Der Dagiftrat. Armen-Bermaltung.

Befanntmachung.

Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Bintermonate (Oftober bis einschließlich Dary) um 10 Uhr bormittage.

Biesbaden, ben 28. September 1905. Stadt. Afgijes Mmt. Berbingung

Die Lieferung und Anbringung von 32 Etuck Dopbelarmen mit Glühlichtgarnitur in 8 Rlaffen ber Deittelichnle an der Rhemitrage gu Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Musidireibung verbungen werben.

Angebotsformulare und Berdingungannterlagen fonnen wahrend ber Bormittagedienftitunden im Bureau für Gebandennterhaltung, Griedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, Die Berdingungennterlagen auch von bort gegen Bargahlung ober befteilgeldfreie Ginfendung von 25 Bigbezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. II. 20" verjebene Angebore find ipateftens bis

Dienftag, ben 19. Tezember 1905, pormittage 10 libr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bernid

Buichlagsfrift: 2 Bochen.

Biesbaden, den 8. Dezember 1905.

Ctabtbauamt, Burcan für Gebandeunterhaltung.

Berbingung.

Die Ausführung ber Dachbederarbeiten (Schiefer und holggement) für ben Renban bes Reffelbaufes flicht, Krantenbonis) ju Wiesbaben, foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Berbingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrens ber Bormittagsbiensissunden im städt. Bemvaltungsgebäude, Friedrichstraße Ar. 15, Zimmer Ar. 9 eingeseben, die Angehots-unterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barsahlung ober bestellgelbfreie Einsendung bon 25 & bezogen merben, Berichloffene und mit ber Auffdrift "S. A. 120" berfebene Angebote find fpatefrens bis

Camftag, ben 16. Dezember 1905, vormittage 11 Ubr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa

ericheinenden Unbieter. Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Wiesbaben, ben 9. Dezember 1905.

Stadtbanamt, Abtrilung für Sochban.

Deffentliche Musichreibung ber Glaferarbeiten (Los 1: Menfere Dberfichte und Ruppel) far

ben Rurhaus-Menban gu Wiesbaben. Beidnungen und ichriftliche Unterlagen founen im Boubureau bes Kurhaus-Reubaues hier von 9-12 Uhr und von 3-5 Uhr eingesehen werben. Die ichriftlichen Unterlagen find gegen Erstattung der herstellungstoften ebenda erhaltlich. Berichloffene und mit ber Aufichrift: "Angebot für bie

Glaferarbeiten Los 1 bes Aurhaus-Rubaues Biesbaben" berfebene Angebote find bis Dienfing, ben 19. Dezember 1906, vormittage 12 Uhr,

im Baubureau bes Aurhaus-Renbaues einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erfcheinenben Unbieter. Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten B bingungeformular und rechtzeitig eingereichten Angebote wer-

ben berüdfichtigt. Bufchlogsfrift: 14 Tage.

Biesbaben, 8. Dezember 1905. Die Bauleitung für ben Rurhaus-Renban.

Unentgeltliche Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rranfenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Sungenfrante ftatt (argtl. Unterjudung und Beratung, Ginweifung in die Beilftatte, Unterjuchung bes Musmuris 2c.).

Biesbaden, den 12. Dovember 1903.

Ctabt. Aranfenhans Bermaltung

Rurhaus zu Wiesbaden. Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung

hervorragender Künstler.

Freitag, den 15. Dezember 1905, abends 7 Uhr: VII. Konzert.

Leitung: Fritz Weingartner, Königlicher Hofkspellmeister Solistin: Frau Katharina Fleischer-Edel, Gromhersgl. Badische Kammerslingerin vom Stadttheater in Hamburg (Sopran).
Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

PROGRAMM: Eintrittspreise: 1. numerierter Platz 5 Mk, 9. numerierter Platz 4 Mk, Mittelgalerie numerierter Platz 3 Mk. Galerie rechts und links numerierter Platz 2 Mk.

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr nachmittags am Kassen-häuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn der Soirée werden die Eingangstüren geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung.

#### Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) Vom 11. Dezember 1905.

Astoria- Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Stellberg Kim Leipzig

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Koch Justizrat Sondershausen Pfünigelt Kim Frankfurt

Darmstadter Hof Adelheidstrasse 30. Frischen Kim Frankfurt Hornung Bauführer Offenbach Schon Spediteur Dier

> Eisenbahn-Hotel. Rheinstrasse 17.

Beerhold Kfm Schleusingen Schaffner Altsrichter Dierdorf Schneider Auchen Hauschild Kim m Fr. Aachen Welsch Kim Herborn Jacklen Kfm Köln Duesney Kfm Chaileval Bettelheim Kfm Wien

Englischer Hot, Kranzplatz, 1L Henkel Essen

Europhischer Hot, Langgasse 32. Weil Kim Mannheim Friedenstein Kfm Berlin Waltfried Hechenbach i, W. Berg, Kim. Köln Ulendzer Baumeister Trier Weber 2 Hrn. Baumeister Trier

Hotel Fuhr, Geissbergetrasse 3 Hilson Kfm Ruhrort Notberg m. Fr. Kirchheimbo-

Gruner Wald, Marktstrasse. Jenske Kfm Berlin Gottschalk Kfm Berlin Bauer Kfm Hanau Bosken Kfm Wien Reinhard Dr med. m Fr. Benrath Stern Kfm Frankfurt Tobar Kfm Mannheim Lupeson Ing Karlsruhe Robertson Kim m Fr. Newyork

Happel, Schillerplatz 4.
Werner Kfm Koblenz Jung Kfm Dresden Schreiner Kfm m Fr. Nürnberg Hempel Kfm Chemnitz Batz Kfm Kassel Trott Kfm Clausthal

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Blüschke Dablwitz-Hoppegarten Streithof Kfm Duisburg Schwarze m Fr. Potsdam

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 und 42. Kasten Major Köln

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Gärtner München Hertz Kim m Fr. Krefeld

Kurhaus Lindenhof, Walkmilhlstrasse 43.

Müser Fr. Langendreer von Lieres-Wiellan Fr. Oberst Eberswalde :

Kreich Rittergutsbes, m Fr. Liebenow Schmidt Fabrikbes. Hanau

Metropole u. Monopol Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Tohson Ing. Brüssel Lehmann Frl. Stud phil. u. med Bonn

Frischmann-Mubrin Frl Frank-

Menking Architekt Berlin von Schmidt,-Cassella Offizier Dresden

Minerva, kleine Wilhelmstrause 1-3. Alter Reg. Assessor Dr. jur. Leipzig

Hotel Nassau (Nassaner Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Brinckmann Fr m Tocht, Frankfurt

National Tannusstrasse 21. Rosenthal Fr. Rent. m. Tocht-Heilbronn Duhalda Bankinspektor m Fr

Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18. Schuenemann Leut., Frankfurt

Palast Hotel. Kranzplatz 5 und 6. Pelzer Dr. London

Jacobson Ing., Alcalett Stey-

97r. 290.

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse IL de Voss Kfm Hamburg

rermühl

Quellenbof, Nerostrasse 11, Hannselmtnn m Fr. Mainz

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Williams Frl. Rent. Paris von Suttner Fr. Baronin Wien

> Reichspost, Nicolasstrasse 16.

Homkio Kfm Halle Siebel Kim m. Fr. Frankfurt Abel Kim m Fr. Düsseldorf Jacob Kim m Fr. Frankfurt

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Poeller Kfm Stuttgart Martin Fabrikant Berlin

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Luria Fr. Hamburg Friedländer Hamburg

Savoy-Hotel. Bärenstrasse 13. Weiss Frl. Frankfurt Friedland Kfm Charbin

Rheinbahnstrasse 5.

Schweinsberg,

Derthel Kim Frankfurt Born Rent. Neustadt

> Tannhauser. Bahnhofstrasce S.

Sanner Kfm Köln Steinbrink Stud. Marburg Nuhn Ober-Sekretär Kassel Burchardi Amtsgerichtsrat Kassel

> Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19.

Uelner Kim Köln Hoffmann Kfm Köln Schlesinger Kfm Pforzbeim Lewstein Kfm Riga Randt Leut., Diedenhofen Schoen Kfm Pirmasens Ringeling Oberst m Fam. Hang Hosdorf Kim Mainz Lohde Oberleut., Mainz

Union, Neugasse 7. Hartmann Mainz Pilling Mainz Schlegel Frl Frankfurt Konrad Fr., Frankfurt

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1.

de Ondarza Rittergutsbes. Schwerin de Ondarza Fr. Schwerin

Vogel, Rheinstrasse 27.

Damen Kim m Fr. Rotterdam Hergt Rent. m Fr Frankfurt Loers Frl. Frankfurt Osterberg Berlin Wilschrein Kfm, Köln Gerats Kfm Aachen Gootfraid Kim Aachen Kampf Kfm Hilresheim

In Privathäusern:

Villa Alma Leberberg 6.

Eliasberg Rent m Fam n Gesellschafterin Libau Schuster Dr Bad Nauheim Villa Carmen, Abeggstr. 5

Christl. Hospiz I. Rosenstrasse 4. von Siegfried Oberst, Berlin

Kuln, Bankbeamter Breslau

Pension Kordina, Sonnenbergerstrasse 10 von Grandidier Gutsbes m Fr Russland von Grandidier Frl Russland

Taunusstrasse 1 Dickenson Fr Rent, Dublin Dickenson Frl. Violinvirtuosin Dublin Dickenson Frl. Dublin

Taunusstrasse 51 . Lewin Fr. Wilna Somach Kfm m Fr. Wilna

Augenheilanstalt, Elisabethenstrasse 9. Worner Bierstadt Geisel Karl Nierstein Michel III Uhler Stoff Kath., Flonhelm

## licutamilicher Cheil

# Lodenjoppen

Herren und Knaben zu billigsten Preisen.



Herren-Paletots von 15-50 Mk. " 15-55 Mk. Anzüge Pelerinen " 12\_21 Mk.

" 3.50\_19 Mk Hosen Knaben-Paletotsu.

" 3.30-20 Mk. Pelerinen " 3.50-25 Mk. Knaben-Anzüge

Sämtliche Artikel in grösster Auswahl.

Praktische Weihnachts Gescenke:

Fantasie-Westen, Schlafröcke, Hausjoppen.

Umtansch nach dem Feste gerne gestattet.

Marktstrasse 32. Telefon 2491.



Mark



## enenhon

per Pfnud ohne Glas garantirt rein. Beftellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Stanbes, über 90 Bolfer, und Probiren meiner verichiedenen Ernten gerne gehattet. Carl Praetorius, Telephon 3205 Telephon 3205 . nur Balfmiblitrage 46

1000 Regenschirme

fur Damen, herren Rinder in tabellofer Ware find heute eingetroffen und werben biefe gu febr billigen Breifen vertauft. Auberdem gemabre ich einen Ertra-Rabatt von 100

Schönfte Weihnachtogeichente. Riemand verfaume biefe Welegenheit.

Fr. Strensch. Rirchgaffe 37. gegenüber ber Fau brunnenftrage

Ernst Schulze & Co., Hundelsauskunftel, Gentrale: Wiesbaden, Rirchaaffe 13, L. Telefon Rr., 3150.

Kräuterhonia-

Bonbons.

Eine solide, vertrauenswürdige u. bewährte Spezialität. Niemals lose, nur in violettgelben Kartons à 30 u. 50 Pf. Wichtig für Sänger, Schau-spieler, Rezitatoren, Redner, Geistliche, Lehrer, Militärs, Reisende, Landwirte, Forstbeamte, Hausfrauen, Schüler und Schülerinnen etc. etc. Vielseitig anerkannt! Z. B. schreibt: Fran Emilie

Herzog, Kgl. Kammersäng.: "Ausgezeichnet für den Hals, mit gutem Erfolge bei Indis-positionen." – Ernst Rittervon Possart, eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen ihne: "Sehr zufrieden." C. Lück, Kolberg i. Pomm.

3n Biesbaben bei Bade & Es. ftont, Drogerie: geg. b. Rochbr., Rarl Robler, Mebic. Drog. "Sani-tae". Mauritinefte. 3; Wilbelm tas", Mauritineite. 8; tottoria. Madjenheimer, Abler - Drogerie; Bis-Mauritinefte, 8; mardring 1. E. Moebne, Drog. Cannubitt. 25. Carl Borrgebt, Germania Drogerie; Abeinftr. 55. Otto Siebert, Bentral-Orpartie; am Martt. Chr. Tanber, Maffobla-Drogerie, Rirchanfie 6, Rarl Bigel, Drugerie, Dicheleberg 9a.

ift ein gartes, reines Geficht, rofiges, jugenbirifdes Unsfeben

weiße, fammetweiche Paut und blendend ichoner Teint. Alles bies wirb erreicht burch: 576 Stedenpferd-Bilienmild. Ceife

D. Bergmann & Co., Rabebent mit Schutymarte; Stedenpferb. & Et. O Bi, bei: M. Ber ling, Grib Bottcher, Il, Cray, Ernit Rods, C. Portgehl, Robert Santer, Otto Smanbud: Dito Siebert, Chr. Tanber, Drogerte Otto Bilie. Bilb. Dachenbeimer, Apothefer Reftel Drog. Morbus Zaunneftr. 25, Bade& Esflonn.

la. badijche magnum-bonum,

100 Bib. 2.90 Mt., liefert bi Rattoffel-Großbanblung Chr. Anapp, Doubetmetfit, 72. Teiefen 8129. 2958

Qum Ansbeff., Mendern, Bugen und Bugeln v. herrentleibern empfieht fich B. Arabin, Edmal-badgerftrage 55, Stb., 2. Gt. 8108

hahe Wafferfliefel 12.50 8 50 Schaftentliefel Arbeitsfonbe 5 Mk. mit gefchloffener Laiche 6-7 mit. fehr hohe 24 cm 8 Dit.

Lodenjoppen 4.50, 6-8 Mf. Große Answahl in getragenen

Winterüberziehern von 2.50 Mt. an, fowle getragen Jopp., Anjuge, Stiefeln. P. Schneider,

Schubmacher, Micheleberg 26 2720 gegenüber ber Ennavoge Silfe" g. Blutftodung, Timermann, Damburg, Gichte. le 33. 617/820

Wirflich billig.

Gelegenbeitofanf! Ein Boften Joppen, Ueber-gieber, Angilge, hofen für herren, Junglinge u. Anaben in fauberer Berarbritung und guten Qualitaten. Um fonell bamit gu raumen, verfaufe ich biefelben gu jebem annehmbaren Breis. Rengaffe 22, 1 St. hoch.

Gehittet W. Blas, Dearmer. gegenftanbe aller Urt (Borgellan feuerfeit u. im Baffer buitb.) 4138 Uhlmann. Pnifenolas 2.

Klavierstimmer Lenz 2683 Schachtftr. 6, 1. Reparaturen gut und billig.

(9) 100

2 Bimmer gegen Sandarbeit an ruhige Leute abjugeben. Rab.

2 große Zimmer per 1. Dfr. ju verm. Platterftrage 46. Bart. heine Wohnungen auf jefort, eb. 1. Dfr. gu verm. 6583

Blatterftrafe 46. 31 2 Bimmer, Ruche u. Bubeb auf gleich gu verm. Rab, baleibit Bart, Baben, ober beim Gigent, Pfatterftr 112.

Bolin, in freier buffenen C. Bobn, in freier, luftiger Bage an faubere, rub. Leute gu berm Rab. baf im Baubureau.

Ranenthalerftr. 12, 2 Bimmer mit Bubebor gu ber

Panenthalerftr, 18, 2 Haum für Lagerranm ober Biobe.einftellen, jn verm. 4990 Rheingauerftr. 15, Renbau, 2-

Rubefier auf fofert ober fpeter ju Bubes und Ruche und Seitenb., nen hergerichtet, im Seitenb., 1. St., j. 1. Jan. 3. vn. 3290 Rheinftr. 24.

3290 Steener. 3. 3 Jimmer und Ruche b. 1. Rob. 3. vm. 9880 De Oft. ju bernt. 8080

Sebannr. 1, 2 Bimmer m. Ruche gu bermiethen. 9006 Chachtfit, 8, 2 Bimmer, Rache

und Reller per 1. Januar gu permieten. Chantitrafe 14, Dachrohnung,

2 Bimmer, billig gu ber 2-8immerwohn, Ruge u. Reller, 339 Edmalbacherne 61, Laben.

Signer, 1, eine icone grontip, 2-3 Bimmer n. Rache auf gleich ober fpater ju verm.

Zafeibit eine neue bergb. Manf. gu vermieren. Bu rfragen 1. Et. L. Samaibacherfrage 67, eine Dache

топиния ди реги. 1658 Zweizimmer wohnungen

im Mittelb. gn verm 2549 Edierffeinerfir, 9

16 obnung, 1, St., 23, Ruche, unt I. Jan ju verm. Breis 340 Dit. Rah, Reft. Jagerbaus, Schierfteinerfte 62

Grenngaffe 16, Dadipptu., 2 3 u. Rude, ju verm. 6986 Giringaff: 3., Barterre Sinter. Bimmeen, Ruche u. Bubebor gum Januar ju verm.

Waterlooffrane 3

(Renbau, am Bietenring), ichone 2. Binmer Bobunng im Sinterb. breiswerth ju vermiethen. 6937

icone 2. und 3-Bimmer. mobnung gu bermieten. Raberes

Westendstr. 3, Sob., bubiche Grontfpigmebnung ton 2 Bim, und Ruche per fofort pu ben Ras, Architeft 2, Meurer, Emfenftr. 31.

Mrinfte. 37, Boho. Dach L. Simm., Ruche und Reller grantenfir, 19 B. 1748 1748

H. Ruche zu verm. 608 Dianiarbengim., 1 eing. Bim. ((315.), 1 großer Reller, als Gaichenberfeller geeignet, auf fof. in bern. Wellrinftr 45. 9849 2 Manjarden unt fruche s um Raberes Wertefirage 11, im

9421 Doriffie, 14, Stb., 2 Bint., Rinche und Reuer in perm. Rabe und Reuer ju perm. Mabe

anderg, heizh. Mank fof g. vm. 606
Porfftr. 25,

3. und 2.Bim. Bohn. biflig n. Rab. bat. 1. St. 1. 1824

Stetenring 14, Mittelban, 364, 2-Bimmer-Bohn, 30 Röheres Banburean, 3ittenring 12. 2645

Donnerm, Wiesbadenerftr. 41, nabe Babnhof, ich Begin -Gobnungen nebft Zubehöte per L. Cft. und 1. Nov. bill. 3. verm. 1833. baf Bart. Us. 1059

1 Zimmer.

Albeiteibfir. 6, Sth., Bimmer, und Ruche fofort ober fpater an rubige Leute ju verm. Rab.

21 bredifft. 9, 1 Bim. m. Ruche auf fof. od ip an rub, Leute 21 Stide u. Reller, auf jof, ob fpat, gu mm. Rab. Bart. De bie fir, bo, Dachzimmer und gn permieten.

(Sen Zummer, Ruche und Reder 26 dieistrage 67, im. Dachmeen., 1 Zim., Kache u. Zivebör, auf 1. Januar 1906 billig zu ver-

Ander u. Bubeb., neu berger., an rub. Mieter auf 1. Jan. 1906

Bulowftr, 4, 1, 1, Manfarde 3's permieren. Manjarde mit Dero an fuitbe

Frau ju bernt. Rab Biebricherftr. 4a, 9., nur

Bleichnrage 19, 1 gim., Ruche, Dobbeimerftr, 6, oth., 1 Dach-wohning fewie eine beigbare Manfarbe ait eine rub, anftanbige

Donnermage 16, 200gnung bon 1 Bimmer, Ride u. Reder au verm Rab, Abelbribfir 9, 6542 Doubeimerur, 17, 3. Frontipine,

per 1. Jan. 11 perm. Donetinterit, es, Meite. 1 gim., 1 Rab., Reliche fogi, zu vm. Nab. Bbh., 1 St Dobbeimernt. 106, ich. 2000n.,

miethen. Dogbennernt, 105, Oth., feur fdt. 3, u. Rude 1, vm. 9868 Dreimeibenit, 3, B. L. Gromfp. . . . Bimmer, fofort an fl. Beauten ob enbige

Reuban, Etwillerfte, I. ichone Dachmabnung, 1 Bimmer u. Ruche gu rut. Rab. B. r. 2:06

gu verin. Rab bib., B 598 Frantennt, 9, ein gimmer, fi. Etubden und Ruche (Rob.) auf l Jan zu berm. 3013 Fran enur, 11. ich. Manjardemobning, 1 Bimmer u. Rudje

Francenar, 10, pru, 1. or. April tu vin. Mab. Bob., S. 6 58

triedrichftraße 45 1 Bummer und Ruche auf 1. Des ober fpater gu vermieren.

Gueticuan r. 20, ... angergem. binofches gim. in ichbin, frei, Lage mit beril, Gernficht, pr. iof.

gerbeitr. 34. Manfarbgim. u' Suche an einzelne Gran permiet n.

Sartingfir I Bim., Ruche u. Roller gu berin, Rabered bei D. Beig. No ernt, 60. 2154 ieneune, 18, Sth. t. Jimmer ju vin. Rab. Bob. B. 8049

Sermanner, 21. 1 Junmer und Ruche auf gleich ob. 1. Dej. an rubige Beute ju vermiet. Rab. Dafelbit bei Biegand, 1 Er.

Dafeibft auch 1 Bimmer im Abfching zu verm. 1811 Jahnfir, 16, Gth., 1 Zimmer und Ruche, Gas u. Ballon, per fofoet gu verm. Hab. Bbb, Bart.

Part.

Papellenftr., Dadiw., 1 zimmer, Kache u. Rammer (Preis 16.50 M.), zu vermie en. Räs. Dambachtbal 2, 2. 3458

Sch. gr. zummer, event. auch Wohn, n. Schlafzim, mit 1

ob. 2 Betten zu vermietben
4899 Rirchgaffe 35, 2 L
Cudwightage 1, ein ichones
Wicken 200 Binmer und Küche zu vermieten. 1924
1 Zimmer u. Küche auf 1. Dez.
zu verm. Andwightage 6, bei

M. 2Beimer.

20 orightage 88, Dachwohnung, 1 Bimmer und Küche zu dernieten. 2691 Delle beigh, Manfarpe an eing,

Berjon gu berm.
2257 Morigite, 43, 9.

Gine Wohnung, Simmer, Ruche und Reiler, 2n ber und Reiter, gn verm. 6263 Reroftrage 6.

Platterfte. 24, 1 Finumer, fenche im Abfchlug bis 1. Januar gu vermieten. 3181
Blatterfte. 84, 1 Finnger und Kache an verm. 2009

Danen haiernt. W. Mangarben. bergerichtet, an fol, faubere Frau chne Rinber gu berm. 3492 Frontfeinginuner billig gu ter-miethen Rheingauerftrage 14, Gronip, linte.

**的特别的**自然不能被称

Domerberg 8, 1 gim, n. Ruche ipat. f. monarl 15 Dt. ju vm. Rab. 1. St I. 3268 3 amerberg 15, Stb., ff. Thonn., 1 Bimmer, Rade u. Bubeb. auf gleich ju verm. Rab. bafelbit Part., Laben, oder beim Gigent. 2569 Pfatterftt, 112.
Coanner, 7. Deb. 3. r., erhalten
gimer anftanbige Arbeiter fcb.

Schwalbacherftr. 67, 1 Bimmer und Ruche ju verm. 3579 Sebanftr. 1, 1 Bimmer m. Ruche gu vermiethen.

Steingaffe 31, 230p. \$., Bimmer und Ruche per 1. Januar gu berin, Chierfleinerftr. 18, 1 Bimmer u. Ruche gum 1. Oftober gu

permietben. Steingaffe 6, Dad, 1 Simmer und Rache gut verm. 2780 Mairamer, So. eine Frontipipmohn, 1 Bim, u. Ruche, aur rnh. Leute auf I. Dezember gu permieten. 2303

23 alour. 90, 1-3mm. 28ohn m. Ruche gu verm. Rab. bat. Plachin, v. 5-7 Uhr, ober bei Dobbeimerftr. 118. 7141

Digite, 90, direft a. d. Raferne,
1 Zimmer-Wohnung m. Küche
zin verm. Räb. daf. Rachm. 5—7
llår oder Dogheimerdr. 118.
8897
B. Lerch.
Seftender. 20, beigdere Manischen. 9787

Raberes Borberbaus, part (Sin ich. gr. Bimmer billig gn verm. 2814 Medenbfir. 32. 6 B 1

Frontfo.) per 1. Oftober an (Grontfo.) per 1. Oftober gu verm. Dab, Laben.

Sabide Manfarde it. Ruche fofort ober fpater zu vermietben. Breis 18 Dart. Raberes Generals.

Leere Zimmer etc.

Geere beigh. Mani, an alt, anft. Berfon geg Treppenpugen unentgeltlich abgugeben

Bertramftrafie 11. B. g Dit.) gu berm. Bleichftrage

( Jermannur, 23, 2. Ct., Gde Bedgiardring.

Dopheimerftr. 88, Mith. Bart. großes belles Bimmer mit La fon, bal. Sob große Manf. gu verm, Rab. 1, St. 1677 Crantenfir, 19, Bob., gr. freres

Bimmer mit 2 Fenftern nach ber Strage auf gleich ob. fpat, gu

berm. Rab. Bbo. B. 3297

eumunder. 40, 1, 1., ichones leeres Zim. mit fep. Eing. auf 1. Jan. ju verm. 3175 Manritinsftraße 8

ift ein leeres Bimmer im 3. Stod ju bermietben. (Rabered parterre Erpeb.)

Doonite 11, ein iceres, brigh. Bimmer per 1. Jan. billig ju verm. 2961 (Sin leerer Maum, ale Lager se

fofort gu vermieten. Raberes Romerberg 20, 2. Gin unmool. Bint. bom 1. Rop an ju verm.

Romerberg 39, 2.gredite. dimalbucherftr. 61, Entrefol, Sente p. 1. 3an, gu verm. 3340 Mant, ju vermieten. Rab. Bart., Edlaben.

Ein leeres Parterre-Zimmer

febr geeignet für Burean ober Lagerraum. Nah. i. b Frp. b. BL 3341

Möblirte Zimmer.

Mibrechtftr 2, 2, St., ich. mobi. Bobn- und Schlafgimmer m. od. obne Benfion gu berm. 2967 21 ibrechtftr. 37, Bob. 1., erhält ein junger Mann Roft und Logis. (Sin Mabden fann Schlafft, erb. Ablerftr. 19, 8. 9539

Molerftrage 24, ein Dach-Bogis Molerfit. 52, 1. r., erb, jano. 20 Arbeiter g. Schlafft. 2648 reini. Arbeiter gute n. billige

floft und Logie. 2547 Muft. fanbere Arbeiter tonnen lofort Schlafftelle erbalten. Philipp Kraft, 5708 Ablerstraße 63, Stb. Bart.

Bertramftrafte 9, 3. Stod regte, möbliertes Bimmer gu berParinliche Arbeiter erhalten ich. Schlaffielle, 25 Bertramite. 11, Dilb. 2.

Mabtirtes Bimmer ju vermieten Bismardeing Bart. redite. Bismardring 38, Sto. 2. r. mabl, Bimmer mit 2 Betten fof. billig gu berin,

Gin mobi, Bim. mit od. obne Benf. an einen rub. Dru, ju fot, pin. Bleichftr. 18, Cab. 3844 Bieichftr. 26, 2., r., em gut

mabl. Bim. an beff. Beren Binderett. 9, 2, L, mool. Bin. an herrn ober Grant, billig

3 Momfir. 12, Barr, 1, reinliche Schlafitelle (Manfarbe) mit 2 Betten bill, jn berm. Debbi Bimmer frei mit u. obne Benfion. Gr. Burgftr. 9.

Rrafte 80 bei Robler. 4729 Sauberes Bogis mit und ohne

Dogbrimtrirage 80. Dobbeimerfir, 60, beigb. Mani. an alleinft. unabhang. Frau gegen Sausarbeit gu bermietben. Rab. Bart. 8859

Schon mobi, Zimmer & 18 20. fofort gu verm. Much Bimmer mit 2 Betten für 36 Dit. an gwei Derren ob. Damen ju verm. 2489 Daubeimerfin, 71, 286.1. L

Deint. Arbeiter eihalt Roft und Logis Doubeimerftrage 98, Bdb., 2. 1.

1 oder u reini, Arb, erb. billig Logis, Rab. Drubenftrage 8, Milb., 2 Et., 1 Chon mobil. Bimmer gu ver-Bitteteit.

1719 Diubendr. 7, 3, t. Gmierftr. 2., 3, mobil. Jummer bining zur verm, 1987 (Sine fant, moot, Manjarte permieten. 17

Binen . Ho.ome "Gigenteint", bochf, mebl. Bimmer mit ob. obne Benfton in verm,

uft. Leute erhaiten Schlafftelle Emferftr. 25, B. 1092 Trantenur. 1, 1. c., erb. 2 Mrv 16. gr. Bim., nach b. Strafe gelegen, m. 2 Betten, pro Bode 4 DR. m. Raffee.

Tranfenstr. 19, mobi, Zimmer Winit 2 Betten gu cernt, pro Boche 2 Mr Rab. Bab. B 3238

Cintad mos. Bimmer an einen foliben jungen Mann gu premiethen. Franfenfr, 24, 3r. 242 Gint, mebl Jimmer ju bers 6940

Friedrichfte, 12, Beb., 3.
Ginf mool, Jimmer ju verm Friedrichfte, 12, Sob. 3 126 2 ftro. finoen Schiaff, Friedrich, frage 44, D., 4. St. 454 (S neifenauftr, 27, Ede Bulomir., Baben mit Bohnung per

1. Januar ober ipater ju verm. Maberes Roberftr. 38. 1. 21 Beiter erhaiten Roft it. Logie. 1 großes, gut mibl. Bimmer bei dir, Dame ale Macinmieter ab-

gugeben. heumundfr. 2, 2. L. 3419 Recht Dopbeimerfir. Schon, gr. mobl, Bim, m. enf. errn ob. gwei Damen

fof, billig gu verm.
1790 Sellmundir. 41, 2.
Seilmundir. 56, Borderh, 1. L.
erhalten anftandige Arbeiter erhalten anftandige Arbeiter fcones Bogis.

ichones Logis. 2952 Sermannftr. 21, 3, 1 ichon mobl. Zimmer b. zu vm. Daf. I. 2 auft. Deadden ichon. Zimmer

billig erbalten. 9290

1 ober 2 beffere Arbeiter erb.
1 id. Schlafft. hermannftr. 23. 2 Gt. Ede Bismardring.

(gemutl. Deim) Dermann-ftrage 26, Otb., 2. St. r. 448 Derberftr. 2, Seb., 1. St., f. 2 anftanb. Arbeiter Schlaf-

fielle erhalten. 3174
Große beigb. Dtanf, an einzeine Bebei un bermiethen. Rabered Berber. 6722

frage 16, 2. l. 6722 Sch. möbl. Bim. m. ober obne Ben). sofort billig zu berm. 1727 Gerberdraße 3, 1. St. Serberfte, 15. 8., L. Angail.

Herderitr. 16 Bart., linte eleg. mobl. Bimmer monatt, mit Frubfide 25 a. 30 R.

auch mochenweise. Gin beigt. Dachgim a. gl. ju vm. Sochftraße 6. 3726
3chnftr. 20, 2, beff. Schlaftelle mit ober ohne Roft bill. gu bermieten.

Dobl. Manfarbe an Arbeiter

Jahnne, 42, Dib., Bart., ein:, Billo Stemgaffe 56. 2 Bimmer und Stude auf gleich ober

fpater zu vermietben. 950) Arb. ob. Geichaftefel. z. Dut. 344 Suifenitrage 17, Sto., 1. rechts. mobl freundi. Bimmer fofert an vermiethen. 2960 20 artific. 12 (Schoppian) 3 St. b. Schafer erh, nur anft. Arb.

d. Logis m. o. obne Roff. (Sroges freundt, mobil, Bimmer m. fep. Ging, gu permieten Marftfir, 28, 9, Smarnelle frei mauritius. 2512

3wei mobl. Zimmer gu vermiethen Dichelberg 26, 1. Ct.

Reint. Arbeiter ero, bidig Roft ind Logie. 3431 Morigir. 9, M., Anft. Monn finbet fant. Coplaf. Relle Rettelbedfir, 10, 2, Stb.,

Bart, r Detteibedurafe b, Souterrain-raume für alle Zwede, große u. fleine Werffatt, Alles m. Gas und Baffer, fof. bill gu pm. 9635

Rimmer gu perm. 9514 Draniennr, 22, 2, linte, mobi. Bimmer mit ob, ohne Benf. billig an berm.

Dianienuc, 25, 1. St., ichon mobl. Bimmer fofort ober gn 1. Jum berm. Drausenur, 35, Dib., 1. St. rechts, mobl. Bimmer ju

permieten. Schones mobi. Bim. ju verm. m., Raffee per Woche 4 M., besgi. m. Raffee per Woche 3.50 M., wird auch auf einige Tage abgeg. Oranienftrage 25, Mittelb. 1, Rmiefe.

21 nn. Leute fonnen Ron und Logis erh. Mauenthalerftr.6 8. Gt., t. Meblitrage 5, Bob., 1. Sr. L.

monacl. an verm. Cin moot. Bim., co. m. groci Betten gu verm. Richlftr. 8, 10th., 3, 1, Große ich mobi. Dani. a. fof.

Rieblitt. 10, 1. 1. 2000 innberte junge Bente erhalten Golafft. (Woche 2 Dt.) p. iof. Rieblitt 10. 1. 1. 2982

Deinftrage 51, mobi. Doppel gimmer bitt, gu verm, 3345 Rheinftraße bl. mool. Manf binig gu verm. 8344

Deningrage bi, einf. möblirtes Bimmer bill. ju vm. 3846 Schlafiteue an reinliche Arbeiter gu verm. Rab. Roberftr. 3, ım Laben.

(Sin anft. Arbeiter fann Logis 502 Romerberg 36, Sth., 3. 1. Monner, 12, 3. r, ichon mobil. Bimmer, fep. Eingang, 3179

Cin mobi, Bint, ju berm, Roon-

Mobl. Zimmer gu vermieten Schanftr. 5. Stb. 1. 1. Seerobenfir. 7, oth., 3, St. r. einf. ich. mobil. Bimmer biff.

M rbeiter ere. Bogis mit ober obne Koft Rt. Schnalbacherftrage 5, 3. 1 freundt, mobi, Bimmer, 1 bto. mit 2 Betten (fep. Ging.) fof. gu bermiethen

Schwaltaderftr. 6, 2. Simmer mit ober ohne Bent. ju bermieten.

I nihandige Madchen ob. Arbeiter erhalten Schlafftelle. 3189 Schwalvacherfir. 9, B., Dach. 2 mobl. Manjarben mit ob. ohne Roft auf Monat ober Boche IL Dermieten. 1890

Schwalbacherftr. 49, Bart. Schwalbacherftr. 49, 806. 1. St. 3 ichon moblierte Bimmer mit guter Benfton auf fofort ober ipater gu verm.
Dafelbft im hinterhaus 1. St.

großes Bimmer und Ruche per fof. ober fpater gu permi.

Mablierte Manfarde billig ju vermieten. 1917 Geerobenfir. 16, Gtb. r. 1.L. Scerobenftr. 16, L. c., gut mobl., Frontipit-Bimmer m. Penfion. f. 50 M. mtl. jp verm. 2310

Befdent, Graulein findet gute Schlaffielle nebit Grutft, geg. etwas handarb, Rab. Sebanftr. 1, 1. St. liefe. 4050

Balfonzimmer (Sonnent.), et, Sebanpian 1, 3.

Sebannt, 2, 2, r., mobil Bim; mit 1 ober 2 Betten fofart 2329 Sunger Mann tann Rop und Bogis erhalten 8096 Sedanftr. 7. Bib. 2, St.l.

Chacheftrage 4 1. St, ein fd. beff. herrn ob. Dame gu per-Reini. Arb. erb. Logis Rleine Schwalbacherftr. 5, 8, St. 173

Schwalbacherftr. 30, 2. r. (Allees feite), mobil. Bimmer ; auf Bunfch Benfion. Schon mobil. Bimmer gu verni. Cigarren-Spegial-Brichaft.

Derni. Ervener erhalt Roft n. Bogis. Nah. Edwalkady r. Gut mobel. Binn. m. 1 ober 2 Bett. ju vin. Richfür, 17, 2., tind Ring. 21 theuer era, Salafit, Scharn-borfiftrage 2, Part, r., bei 800

Anorr. 3044 Bemmer mit 2 Bette.1 3044 Bellrigftrage 29, 2

Bellripftrage 29, 2 Steingaffe 16 erb, reint, Arbeit, Logis. 4498 Schulberg 6, 2 St. hoch, ri. Arv. Koft ni. Legist. 4629
atramerste. 19, 1. t., 1086
mbl. Jim. a. anft. h. z. v. 9788 253 albitr. 32, 280hn. v. 2 Bim. u. Rute fofort billig. permieten. Bimmer an beff. Deren gu

bermieten. Cin mobi, Bim, gu bin, 29en. enbarage 3, Bob B. 2078 Pierenofte. 15, einf. mobi. Bim. an jg. Dan gu verm. Diab. Stb., 2 Tr. r. 1828 (Sin mobilertes Summer billig gu

Dermieten. 26, B. I. Dertur, 4, Bart, eiegant mobi, Bimmer fir 25 Mt. 3. vil., eo, mit Benfien. 2693

portftrage 9, 1, St , L., erhalten teint Leute gut Bog. 4060 Dortfir, 19, moot, gimmer und Mab, Caben. 21 nt. Arb. erb. Roft n. Logis. 21 a 10 M. Zimmermannftr. 5, 2, St. rechts. 2028

Bimmermanner. 9, Ede Bertram. frage, fcon mobl. Bimmer Bu Dermieten. Rab 3. St. r. 2647 Dobl, ungen, Zimmer in ber Rabe bes Rochbrungens 3.

bermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1246

Om an i. fot. Geschättsfräuten findet gute Penl. a † geied ober ip, (Familien-Anfich.) Rah. in ber Erpes, b. Bl. 2904 Treinel di mooliertes Jimmer mit Morgenlaffee ju berm. Bodentl. 4.60 M. Zietenring 12,

Läden.

Sth., B.

I fconer heller Laben (Mitte b. Gtabt), für Goulfoblerei geeign., ift fur 300 DR. fof. mit ob. ohne Bohn. ju verm. Bu erfr. im Gen.-Ang.

Großer Laden

mit Bimmer, in nachfter Rabe bes neuen Babnhofes, febr gerignet für Frifenrgeichaft, event, m Ginrichtung, fofort ober fpater preis. wert gu vermieten, Rab, Albreche-ftrage 3, Bart. 3107

Adolfftrafe 7 Laben, ca. 45 Quabratmeter, mit anicht. Bureau, geräum. Magagin und Bohnung, per fofort ju verm.

Bleichnrape 7 m ein grouer Schanfenflern und Lagerraum, für jebes Welchaft paffend, per iofort in ber-miethen. Ran bafelbit ob Raffer. Friedrich-Ring 74, 3. 398

Laben mit ob. ob. Wohn, gu bin, 98ab. Bleichftr. 19. 4432

Bincherstraße 23, ein Laben m
Zubeher zu verm. Rah.
daselbst im Laben oder Misolassstraße 31, Bart. L.
1938
Voi schone Läden mit Wohnung
von 2 Zimmern n. Küche per sofort bislig zu vermiethen.
38
Blücherstraße 23.
Laben mit Wohnung, auch als
Bureauraume geeignet, mi
großem Reller auf gleich oder
ipater zu verm. (Preis R. 500)
Erbacherstraße 4.
9277

## Hotel Bellevue,

Bühelmftr. 26, Martiplay 5,

## ju permiethen:

Bilbeimftraße 26, gr. Laben mit 2 Genftern u. Sousiol auf 1. Januar, ev. fpater. Marftplat 6, großer Laben m. Lubengimmer und Steller per fofort ober fpater, f. Bureau geeignet. 995 . 3. Et. 9959

Brantenur. 9, ein Laben unt Jimmer für 350 Mt. auf 1. Jan. ju verm. Derjelbe eign. fich auch iftr Tappierer. 3014

1 fc großer Laben ut. Bobnun. Guttienauftr. 28, 1, r.

Schoner Baben, Berbernrage 12, m. gr. Shaufenfter u. Bobn per fofort ju vermietben. 5788 Saben, für jedes Gefchaft geeignet, mit Mebenraumen, en. auch Bohnung und Berffiatt mit Lagerraum, gufammen ober eingeln, Bab. Berberftr. 25,

Schöner Laden nebft Wohnung zu vermieten, 2192 Jahner. 46. Bart.

Laden mit od. ohne Bohn. Boo M. Relleritt. 11. 3443 Caben, Maurumefir, 1, nabe Rudgaffe, mit Bubehör per fofort ju bermieten. Rab. Beberhandlung baielbit.

für jebes Wejmatt ger Ladell, für jedes Gemant ge-eignet, mit Wohnung ju verm. Rab. b. Ferb. Feicher, Reroftrage 3. 1652

Laden zu verm. Recoftrage 6. 4638

Bigiterftr. 49, Bab. mit 29obn., für Gonelfoblerei paffenb, gu verm., ev. aud haus gu bert. Dafeibit eing, Bim u. 2 Bim. u. 1 Bimmer und Ruche gu ber-

Deiebermalbitr. 10 ift ein Baben mit fleiner Wohnung, febr paffend für Grifeure, per lofort gu vermieten. Rabered Berberftr. 10 Et., und Raifer Griebrid-Ring 74. 3

Ediwalbacheritr. 3, großer Laven, paff. für Mobel, Mufitalienhandlung ic., per 1. April gu verm. Rab. 1. Et.

Bebergaffe 58, Reubau, Laben mit ober ohne Wohnung gu

Gin Baben, fowie 2. n. 3.8m. auf 1, Ott gu verm, Rab, Jager-ftrage 12, Biebrid, Balbar, 7979

Dotheim, fteiner und Biebriderfir, ift ein ich gaben m. Bohnung, 3 Bim, n. Ruche, nebit Bubeb, f. jeb. Beicaft paff., b. gn berm. Rab, ba., 8345

Rambach. 2819

In meinem neuerbauten Saufe Ede Bicsbabener- u. Talftrage, Muscang nach bem 2Baibe, tit ein Paben, für jebes Befchaft geeignet, mit 9 Bin., Ruche it Bubeber, 2Berfft, und Grallung, auch ift cal. eine 3. Bim. - Bohn. m Ruche, Balt., Boffer elefer. Richt, Speifefam., Riofet im Abiching, Reller u. l. w. fof, gu verm. Ran. baf. ober bei 2Bilb. Berbe. Mautermeifter,

## Ein Laden

mit Aufichnitt. und Flaidenbier. geichaft und fconer Wohnung für 350 M. jibrlich ju verm. 8357 Rab, in ber Erp. o. Bl.

Werkstätten etc.

Bulowite. 12, Torfaurt f. Chrift. baumperfauf, billi) gu permieten,

Blucherne 28 ift eine gr. belle Berffiatte gu verm. Mab. baleibft im Laben ober Mitolasftrafe 31, Bart, I.

Shone Eberthatt mit Bioel-Bimmer-Bohnung per fofort gu vermiethen, and für Glafden-biergefcaft geeignet.

Blücherfir. 23 Dothemerfir. 88, 2 Bertfiatten mit gr. Lagerplagen ober alles als Lagerratime fogleich gu verm. Rah. Sob., 1. St. 6747

Part. rechts, Reller 8979

## Bäckeret b. 3n vm. Rab. Erronvrenftr. 5.

G neifenauftraße 6, Mruban, im Couterrain belle Bagerraume an bermieten, Daberes bafeibft ab. Buifenftrage 12, Bb. Deier. 3568

(6 merenauftr. 6. Renbau, im gu berin. Rab, baf, ober Bulfen-ftrage 12. Bb Reier. 3568 Gneifenauftrage 9, fcone Muto permietben.

1 periditegoarer Lagerraum auf 1. Ottober gu berm. Beis. bergitr. 9.

Eine große belle Berfftatt auf 1. April 1906 gn vin. 2926 Beienenfrane 18,

Gr. Kartoffelkeller ebenfo ich. Weinfeller od, für abni. ggenenbitt, 3 g. b. Bm. Weitenbur, 3 j. b. 819 R. Arch. L. Weuter, Buifeuftr, 31.

Groffe

Lagerraume u. Beller tentere ca. 215 Mir. groß, Bad-und elettr. Licht, Araftaufgug bor-hanben, eventi. at. Bureau aumen u. Stollung für 2-3 Bferbe auf fofort gu vermieten. Raberes Moripitr. 28,

Comptoir. Michelsvera 28, Stanungen für 1-3 Pfeide, Benfpeicher, Bagenplate, mit ob, obne Wohnung zu vermieten.

Deiebermalbur, 11. Deller Bager raum (Bertfiane) 90 qm, auch mit Saben ze, febr billig gu vermieten. Raberes Bleichft. 29, 1, 1.

Steller, po qm, per foi; Reller, qu verus, Nab. Rifalasfirate 23, Batt. 6685 Mifplasftraite 23, Bart. Cagerplan, overe Platterftrage gu permiethen

Rab. Platterftrage ... Raum Duerfeibfte. 7. großer Raum nebft Comptoit auf joj. gu 685 !

Shongen an bernt Warn Bobnung zu verm. Atoon-7795

Hübesbeimeritt. 23 (Menban) großer Beine u. Lagerfeller, a. 90 Quabratmeter, fofort gu permietben. 2415

Domerberg 8, Stallung für 2 Pferbe, event mit Wohnung gu berm.

Troffene

Lagerräume and für Diobellager ober rubige 2Berfft atte

Bimmer und Ruche und Dofteller ju berm. 3398 Schierfteinerfrage 18.

Waldfrafe an Dopheimer-Bahnhof.

Werfftätten mit Lagerräumen

in 3 Etagen, gang ober geth., für jeb, Betrieb gerign, (Bas-emführung), in angerft be quemer Berbind, gu einander. per fot. ob. fpat, ju vm. Mab. Gob nitr. 14.

Belle Wertitatt bill. ju verm. Watramftrage 17 (Schub aben),

## Verkäufe

Laufpferd, für Geldafie- und Brivatfuhrmert

geeignet, ju berfaufen Rab, Dochftatte 8.

Ein- und zweifpannige feine Pferde=

Geschirre billig gu verlaufen

Danaitenweitden (St Geifert) ju vert. Röhier, Albrecht, ftrafe 40. 2

(Sut erb. Betten, Wafch. nub Rachtifche, Rommobe, Tifche, Srube, Spiegel, Bilber, Sofa, Seffel, Ottomane, Bufter, Bampe, Waidmange, Burtoilette u. f. w billig ju vertaufen 326 Abolisalle 6, fich. Bart.

baffend, fur 3 und 4 Mart gu verfaufen Roonftr. 20, 1 Gr. r.

Edini: Schul-Musuge. Dofen und Baletois faufen Gie flaunenb bling 3356 Mengaffe 22, 1St. hoch.

warmer Wintermantel, mit Beierine, f. Anticher paffenb, 1 Uebergieber it. Beigmupe, 3. pt. Philippsbergitr. 9, 2.

## Eine Haushaltungs-Nähmaschine

gu vertaufen. Bimmermannftr. 6, S., 9 L

Zu verkaufen:

1 bollft. Caleneinrichtung. 1 5-arm Gaslüfter 80 Bit., 1 Benditer-weibchen 50 Dit., 1 Rugb - Rom mobe 30 Dit. 1 Tifch 12 tiich 5 Mt., 1 gute Rabmafchine 40 Mt., 1 amerifan, herrenras 80 Mt., Anguge, Rieiber. 8843 Frantfurterer 25,

Sebensmittei-Roniumgelch, wortn ein Reingewinn b. 3 - 4000 Mart ergielt wird, ift Rrantbeits balber fofort gu verfaufen. Offerten u. 3. 6. 2908 an

die Erped. b. Bl. Theater Conliffen (Rines Ginrichtung), fur Banbert, bill. gn bert. Dambach, Goolbon gum Taunus. 1624

Weinfässer,

frifd geleert, in allen Großen gu baben Ribrechiffe. 32. 9768 Solg, tein geipalten, per Sad 90 Pig. Beit. b. 2-Big.-Rarte, Enberigfrage 6, bei A. Weimer. Telefon 2614.

(Sine Bichharmonita, f. neu, bill. g. v. bei 3. Boos, Schierftein, 2821 Abeifftraße 8
2821 Roeifftraße 8
2782 Oranienftr, 45, B. L.

Bir Brantlente. Gnt gearbeitete Mabel meift Danbarbeit, megen Gr. iparnif ber hoben Laben, miethe fehr billig gu ber-taufen: Bollt, Betten 60-150 D. Betta. 12-50 IR., Rleiberiche. (mit Muffan) 21-70 DL, Spiegel ichrante 80-90 M., Bertitows politt) 34-60 R., Kommoben 20-34 R., Küchenicht, 28-38 R. Sprungt. 18-25 M., Matr. in Geegras, Bolle, Afrit und Daar 40-60 IR., Dedbetten 12-30 It , Sopbas, Bivans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bulchfommoben 21 bis 60 M., Sopba- und Ausgugtische 15—25 M., Kücken- u. Zimmer-niche 6—10 M., Stüble 8—8 M. Cophas und Pieileripiegel 5 - 50 Dt. n. i.w. Große Lagerraume.
Eigene Werfie. Franken-firage 19. Transbort frei. Anch Answärts ver Anto-mobil, Zinf Bunich Jah-lungs-Erl.ichterung. 4860

Bwei neue Rollen. -30 Centner Tragfraft, perfaufen.

Dummel, Blücherplay 3.

Strickmaschinen

find bas befte Ermerbemittel, Much auf Teilgahlung. 3ftuftr. Bracht-Ratalog gen. 30 Big. Briefmarten. 1668 B. Airfch. Dobeln.

Caufdwag, die Daibverd., Breat. 3006 Dranienftr. 34, Golombet. 6 gute Raber u 3 gute Mchfen b. Edmiebemftr. Wenb, v. b. Beib, Frauenftein b Schieritein.

Gin Bett bill. gu vert. Schwalbacherftr. 25,

bei Lewald. Großer geichloffener

Befdiäftswagen, faft ueu, für Staldenbier, Gleifd-ob. Eistransport, fowie für Bad-wagen borguglich geeigner, billigh

gu verfaufen. Rab. Delenenftr. 12. 3128

Berich. g. llevergieber von 3 DR. au, Damen-Jadett, 2 Abenbmäutel, wenig getragen, pertaufen Lebritraße 5. Bart.

Gine fait nette

Politertüre (2,15 m bod), 95 em breit) billig gu bert. Porfit. 7, 1, r. Gut erhaltene

Lift, Regal und tieiner Erfer billig gu verfanfes. Bu erfragen in ber Erpeb.

10pferdiger Eleftro-Wiotor

mit Transmiffion und 15 ifo. Ditr. Wellen, 50 mm Durchm., jot. gu W. Hanson sen.

Geldigranke mit Trefor gu berfaufen 4914 Preienrichfrane 13.

Deniche, beit 45 M., Weiggeng. 18 IR., ju perfaufen Rauenthalerftr. 6, Bart.

Deuer Tafchen Diban 45, Chaifelongue 19, mit fc 1116 Dede 26 Mt, ju vert. Ramenthalerftr, 6. B

1 Dampimalanne (1/g Bjecbett.) ede,bill. ju vert. Doubeimerftr. 98, Bbb., 9, 1, (Sin fi. Rouden t. Bonng, fomte eine gebrauchte Feberrolle gu

verfaufen, Sonnenberg Langnafie 14. Gebr. Federrolle

gu verfaafen Weilftrafe 10. Kolonialwaren-Einrichtungen,

Ladentheken, Ladenschränke, neue und gebrauchte, febr billig Martiftrage 19, bei Evath.

Bauerijde Rartoffein find t. benen u. glebt brefelben bidigit ab Bilbelm Schmibt, Erbacherftr. 7. Fert, Beit, per Bofitarte. - 2880 Tafelbutter M. 825, t. Donig, M. 5.— 1, Butter 1, Honig, M. 7.—, je 10 Pfb. Brecher, Tinfte 8) via Schleften, 1815/205

Belegenheitskouf.

Berren-Daletots

für Berbft und Binter, teilmeife auf Geibe gearbeitet, in mobernen Garben, werben ju fabelhafe billig. Breifen nertauft. Dinr Markistrasse 22, 1.

Telephon 894. Rein Laben. Kartoffeln.

Magunm-bonam, Belbe, Englische, in befter Qualitat jum billigften Tageenreis.

Wilh. Hohmann Telefon 564. Sebanftr. 3

6 gebr. Betten, Tifche und Spiegel megingshalber febr billig gu verlaufen. Saalgaffe 3, Bart.

23 egen Begjuges vollit, Betten, mafdine, Cofa, Geige u. f. m., gut erb., preidip, gu birf. Bertramitr. 22. 1. 4.

Reiche und einf. Andjelöfen, herde gratte Scheiben und Banbplatten gu verlaufen

Beid. Banburean Gine Rub, die in 10 sis 12

Zagen falbt, ftebt gu ber-Muringen 16. Waifesbes.

Weihnachtsgefchenk. Mufik-Junrumente wenig gebraucht, febr billig gu

vertaufen: 1 Bariton 30 Mart, 1 Tenorborn 45 Mart, 1 Balbborn 30 Dart,

2 Bu pofaunen, fan neu, von Enters in Main; gebaut, à 30 und 40 Mart. 3 B. Trompeten à 25, 15 und

10 Diart. @ Reinholdt. Inftrumenten mader. Bleichftr. 4, empfiehlt fich in Reuanfertigung v. Metalls blas-Inftrumenten u. Reparaturen aller Art, Blede u. Streichinftr., Mufitmerfen, Gramophonen ufm. Steiberfdrant, Beit und fonft. Stibbel, fomie jg, Ranarien-bahne bin, ju bert, Bludgerftr. 15, Bitth. Bart., bei Chrift. 3417

Gut erhaltene Balotot, havelod, Dofen, Muguge, Bafche, Bulinberbut Abreife halber bellig gu vertaufen Momerberg 17. 1. I. Gin setthimmel

mit Garbinen billig au ber-Götbeftrage 5. 8. Rür

Pferdebefiher empfehle Gntterrüben (Belbe Ruben) in gefunder Bare. 3206 Wilh. Hohmann,

Gebanftr. 3.

Parnarienvogel billig in bert. 8408

Belegenheitsverfauf! Begen Bortguges gu bert.: Bertifom, 1 Chaifelongues,

1 Rleiberidrant, 1 Bett mit Breil. Roghaarmarr., 1 Sophamit Brandmalerei, Ruchentilde, mebrere Stuble, 1 Baidrifd (emailliert). 1 Genflertritt, 1 Rleiberbuffe, Groge 48, gang neu, 1 Musbauge Schrantchen, eleg., poff. für Schubmacher, event. für Schneiberin, mit bagu paff. fl. Bufte, Rur bis jum 15. b. 8423 Monats. Raifer. Friedrich-Ring 30.

Kauigeludie

Brontiv.

am liebiten manni. Epit. Beft Dff unter & G. 100 an

Schuhwerk ete. fauft und reparirt P. Schneider, Schnibmacher Michelaber; 26. gegenüb, b. Synag.

1 großer, icharfer Wachhund geb. 191.

Ranfe Piano. Diff. unter 3. 29. 3013 an bie Erpeb. b. Bi.

Mu n. Berfauf v. Tanben, Boffingel. 23a ramftr, 22, Sib., 1.

Verldniedenes

Ia. Schnittbohnen 28 Pig. 28 Big., Salzbohnen 1 Bib. 90 Big., ga-rantiert reiner Tijdywein 14. Etr. Flajche 50 Big., bei 10 Ft. 45 Pig. Ehr. Anapp,

Dotheimerftr, 72 Triefon 3129. 2988 Grosse Treibjagd!

(29ilbabfchlag 1) Durch Eriparung ber bob. Labenmiete tilligfte Preife, Schwerfte bapr. Dafenbraten 3.-... Baienruden 1.80, Dafenleule 1.50, 1,50, feinfter Rebbraten 6 .-.

foto. fonft. Geflügel u. 2Bilb febr bill. Karl Petri, Blücherplatz 5,

Sth. Bart. Beft p. Rarte merben prompt bef. Fortwahrend Dale-n

Billiger Shuh= Berfauf

Marktitr. 22.1. Telephon 894. Rein Saben. Berfaufegeit von :404

8 Uhr morg, bis 8 Uhr abenbs. Grosse Treibjagd! Wilbabiding !

Schwerfte babr, Safenbraten 3,-Safemilden 180 Safentenle 1,50 feinite Rebbroten 6.fom e fenftiges Geflügel und Bilb ebr billig

Emil Petri. Nerostrasse 28, Zelefon 2671.

Beftellungen per Rarte merben prompt beforgt. Fortmabrend Safen u. Rebragout, Weipielte

Pianos, nen bergerichtet, barunter Blutbner,

Ronifd ac., merben preismert abgegeben Mufithans Franz Schellenberg,

Rircharff 43. Schul-Rangen in befannt gut. Qualitäten, weiche aus meinem Saben berrühren, merben weh unter Breis ver-

fauft Mengaffe 22, 1 St. hoch. Hilfe Reg. Blutstock. 1189 25. Zelejon 564. | Sternstr. 5a, Rückporto erbet.

Weihnachts-Musitellung.

MIS befonbers prattifche Festgeschenke

empfehle Gebrouchs. und Lurus. mobel in größter Auswahl und allen Preislagen: Röhtliche, Bauern., Bier- und Salontifche, Gerviertifche, Ganlen, Roten u. Butjer-Etageren, Doder, Echreibfeffet, Rlavierftuble, Fubbante, Rauchtifde, Bigarren- und Schlufferichruntden, Sausaporbet., Buffenftanber, Golbftuble, Banerle und Beriton. Bretter, Copbaliffen, Bilber, Spiegel, Bertifow, Coreib-tifde, Schreibfetretare, Buffets, Soph &, Bolliergarnituren, Bofterfeffet, Chaifelongues, Bucher- unb Spiegelichrante. Gopha- und Musjugtifche, Rommoben , Tifch , Chaifelongue- u. Betteden, Bettborlagen, Teppide, Garbinen. Camtliche angeführten Wegenftanbe in großartiger Auswahl, Bitte um

Heinrich König, Möbel und Deforation, Wellrinftr, Ede Delenenfir. Chulrangen und . Saichen, Sand. u. Reifetoffer, Boien-trager, Bortemonnaie ufm. taufen Sie am besten und billigften in ber Cattlerei &. 3. Lammert, 9289 nur Diebgergaffe 38.

tox

geft. Befichtigung meiner Schau-

fenfter-Musftellung.

Weihnachts-Geschenke

in allen Arten Lugus. und Gebrauchomobeln, ale: Rab., Gerviere, Bauern u. Ripptifde, Rlavier. u. Echreibfeffel, Gaulen, Moteuftanber, Baneelbretter, Bilb. Spiegel, Flurtoiletten, herren-und Damenichreibtifche, Buffets, Bertifome, Bucher , Spiegele und Rleiberichrante, Garnitur., Sophas, Dipans, Ottomanen sc. fauft man am beften bei

Ph. Seibel, Bleichur. 19. Telefon 2712. Musftellungeräume: Bleichftr. 7 Rheinftr. 89. Melteftes Dobelgeidaft bee Beftenbe.

Ballfaifon

empfeute mich im Damen-Gri-fieren. 3m Monats-Abonnemen in und außer bem Saufe billigft. Puppen=

Perriiden in ichonfter Musführung v. 1 Ift. en. Saar-Bopfe in allen Farben von 3 ARt. en. Anfertigung famti. Dagrarbeiten

ju billigften Preifen bei 1463 K. Löbig, Friseur, Aluziindeholz,

gefpalten, & Gtr. 2.20 ML Brennholz à Gre. 1.30 MR. liefern frei ins bans Gebr. Neugebauer, Dampf. Emreineret.

malbacherftr, 22, Zel, 411. geller-, Ban- und Doppelpumpen teibmetta Bellrinftrafte 11. Mode-Bournale, Franenzeitungen,

Jieferungswerke aller Wirt, liefert be: punttider Buftellung H. Faust, Buchhandlnug,

Echulgaffe 5. Portemonnaies, Büftenbretter, ungerbrechliche

Buppentöpfe, Arme und Beine megen Mufgabe ber Artifel

20-25° Rabatt. Baumcher &

Ede ber Langn u. Schinenbeift Tou Dars, Rartenbeuterin, 2849 Schachiftr 24, S. Sprechft, 10 - 1, 5-10 Utr.

2

bill

wird

Bur Weihundstszeit

Auchen=u.Koufektmehl, Mene Mandeln, Hofelnufikerne, Rofinen, Korinthen, Sultaninen, Bitronat, Orangeat, Ammonium, Pottasche, fowie alle Bacfartifel ju billigften

Ernst Schönfelder, 17 Berberftrafe 17.

Rehme Bafche in und außer bem Saufe gum

Bügelu

bei billigfter Berechnung an. Begner, Relbitr, 10, 2.

#### Herren- und Anabenfleider

werden gut fipend angefertigt, fowie Reparaturen, Umanberungen, Reinigen und Aufdügeln ichnell u. billig. Beft, auch p. Karte, 2065 3. Goethe, Schneibermeißer, Bleidftrage 7, 9.

Gur Schuhmacher ! Schaften aller Art, in feinfter Musfahrung, liefert n. Dag 1839 30b. Blomer, Ediwalbacherfix 11 Wafche 3. Wajgen u. Bugeln w. angen. (gebleicht). 751 Roonfrage 20, Bart,

21 le Unftreicher-, Tüncher-und Ladirerarbeiten w. gut ausge übrt Bleichftraße 18

## Rleiderbüften

bon Ro. 38-52 in Stoff u. Bad mit und obne Stanber, auch nach fowie berftellbare Buften Mfabem. Bufchneibe.Echnie Quifenpiats 1a, 2. Gt.

Tapezierer fucht Drivatkundschaft

und übernimmt bie Musführung bon Dobein und Schaufenflerbeforationen unter Buficherung Drampter Bebienung. Raberes 1964 Manritiuefir. 8, Bof. B.

Gieftrifche Klingelanlagen

femie Reparature n berfelben werben gut und billig andgeführt. Jafob 28agner, Mauritinefit, 10,

Berfette

## Schneiderin

empfishit fich gur Minfertigung aller Litten Stoftume bei billiguer Berechung. Rab. Branfenfir, 53, Stu., 2. r. 1701

Berühmte Kartendeuterin, Seres Bintreffen jeber Angelegen.

Bun Nerger Wwe., Mettelbediftrafie 7, 2. Ede Bortftrage)

Maiche jum Bugein werb angenommen Bietenring 1, 1, St., bei Buff 1240

Gebeneverficher. - Elbimluffe in jeb. Sobr, evtl. mit Bor-Bermen (Rado). Gerber, 5715

Bügelnuterricht Dermannitt, 7, Seb. 1.

Phrenologin

mount Abrechtftrage 21, Stb. 1. Rur für Damen !

de jum Bugeln in, angen. Gieonocenftr. 6, B. t. 2759 Beuprojette.

briffungen, eventl. auch Ban-leitung, alles ichnell u. billigft. 1008

tines, leichtes Rollelien, p., 12 Bet. Fragtraft, für Loub-817

Wet seine Eran lieb nend bormarts to nmen will, a Bod "lleber die Ebe", wo in Mackefegen". 1½ M. Nach-Steing.Berlag Dr. 29, 1350

#### Geehrter Berr!

3d litt felt 14 Jahren an einem Belmichoben, habe febr viele fobtiefeller Kuren gemacht, ober alle ohne Eriode, Auf John "Ninos Salloe" aufmerstant gemacht, benutzt ich beie und bin mit sie guntrieben. Die Galte wird mold auch in den Apotheten zu haben fein. Rofts, 38.76, 1904.

E. Tiegel.

#### Bereinegimmer

Bum Barbaroffa". Ede Rheingauer- u. Eltvillerfir. D. Britting.



## Uhren reparır

kannt gewissenhaft, billig der Preis wird stets vorher gesagt. Peter Henlein,

Kirchgasse 40, 5503

In und außer dem Saufe werden perrenkleider

billig ausgebeffert Raberes Mblerfir. 21, Geb.,

## bei Barwolf. Arbeiten

merben gut ausgeführt bei Barwolf. Ablerfir. 21. Sib., Dache

Umzüge per Dibelmagen and Beber-rolle merten unter Garantie bill

Heinrich Stieglitz Dellmunbitraite 37.

Umzüge ber Mobelivagen und Geberrollen beforgt unter Garantie 1670 Ph. Rinn.

Rbeinftr, 42, Gtb 8. Meine beiben Regelbahnen

find noch einige Zag frei. 1619 Rati Bint.

100—150 Etr. Bollmilch

täglich abgirgeben. o fagt bie Erp. b. Bl. Au Bent Webergaffe 14 24



Juli. August Deffner. Entlaufen.

Auf bem Bege nad Biebrich ein bellgrauer mittelgroßer

Wolfsspik

Gegen Belohnung abguliefern Biebrich, Biesbadener Hare 67

Heirats-Gejuch.

Diplom-Ingenieur, 30 3. alt, weicher bie altrenommirte Blafdinenfabrif feiner Eltern gu übernehmen beat fichtigt, fucht auf birfem Bege eine Bebensgefährtin, ffetb. Damen, weche üter ein Bermogen von DR. 130-150,000 verfügen, wollen ihre Abreffen vertrauensvoll einjenden, ba biefe Dfferte nicht bom Bermittler ausgebt.

Geff. Offert, wo möglich mit Photographie, u. F. E. 1687 bef, die Erp. d. B.

Empfehle mich ne. cu-beifern, Ilmanbern und Bugein von herrens und Anaben Rieibern. 3. Boethe, Schneibermeiter,

#### Deffentliche Befanntmadjung. Etenerveraulagung für bad Etenerjahr 1906.

Muf Grund bes § 24 bes Ginfommenftenergejebes bom 24. Juni 1891 (Gej. Camml. S. 175) wird hiermit jeder bereite mit einem Ginfommen von mehr als 3000 Dif. veranlagte Steuerpflichtige im Landfreis Biesbaden aufgefordert, die Steuererflärung fiber fein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in ber Beit bom 4. Januar bis einicht. 20. Januar 1906 bem Unterzeichneten fdriftlich ober gu Brotofoll unter ber Berficherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wiffen und Gemiffen gemacht find.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen find gur Abgabe ber Steuererflärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht jugegangen ift. Auf Berlangen werden die borgefdriebenen Formulare, benen zugleich die maßgebenden Bestimmungen beigefügt find, bon beute ab in meinen Beichafteraumen fojienlos berabfolgt.

Die Ginfendung ichriftlicher Erflarungen burch bie Boft ift julaffig, geichieht aber auf Gefahr bes Abjenders und deshalb zwedmäßig mittels Einichreibebriefes. Mündliche Ertfarungen werden bon dem Unterzeichneten bormittags 9-12 Uhr, Leffingftr. Rr. 16, gu Brotofoll entgegen. genommen.

Die Berfaumung der obigen Frift hat gemäß § 30 Abjat 1 bes Gintommenftenergefetes für bas Stenerjahr ben Berluft ber gefettlichen Rechtsmittel gegen Die Ginfchagung für Das Stenerjahr gur Folge.

Biffentlich unrichtige ober unvollfrandige Angaben ober wiffentliche Berfchweigung von Ginfommen in der Steuer-erflarung find im § 66 bes Ginfommenfieuergefenes mit Strafe bebrobt.

Biesbaden, den 4. Dezember 1905.

Der Borfigende bes Gintommenftener Beraulagungs-Rommiffion. 3. B .: Graf Limburg. Stirum. 3352

## Deffentliche Berbingung.

Empfangogebäude auf Bahuhof Biesbaden. Die Arbeiten und Lieferungen gur Berftellung bon eichenen Genftern (Tifchlerarbeiten) zu obigem Reubau follen, im gangen ober getrennt nach 2 Lojen, bergeben werden. Los I, rb. 345,0 qm in 224 Stud Genfter,

Los II rb. 225 qm in 104 Stud Genfter. Die Berdingungeunterlagen nebft Beidnungen liegen im Bimmer Rr. 61 unjeres Bermaltungegebandes (Rhabanusftrage 1 bier) gur Ginficht aus. Erftere fonnen, foweit fie gu Berfaufegweden verbielfältigt find, gegen portofreie Ginfenbung bon 0.50 Mart fur beibe Loje gujammen burch unier Bentralbureau bezogen werden. Die Angebote find verichloffen, portofrei, mit entiprechenber Aufichrift verfeben, bis gu der auf Donnerfiag, den 28. Dezember 1905, feft. gefesten Gröffnung, die in Wegenwart etwa erichienener Bieter in Bimmer 72 unferes Bermaltungsgebandes erfolgt, an und einzureichen.

Maing, ben 5. Dezember 1905. Röniglich Breugische und Großherzoglich Seifitche Gijenbahn-Direftion.

ber Offenbachee Batentioffer und Danptafchen in In Leber mit 4 fadem Berich uft, mit und obne Toilette. Giegante Reife-Meceffaires fur Damin und herren, hand-, Aus und Umbange-Tafchden, Borte-monnaice, Brief., Biffte, Biggarens u Biggarettentoiden, Attens, Schreib und Mufi: Mappen, Blaibfullen, Blaibrieuten, banbgenatte Sautrangen,

patentierte Buch rtrager, Abums, Sunbegeichirre und ismtliche Cauler-waren, welche von meinem Laben bereihren, n II. m. ju fehr billigen Breifen Anderem fanfen Gie gut und bill g Reife. Dut. Schiff-u, Raiferloff & in Bulfan-Bieberplatten und andere Marten, welche fich bis i tt jehr gut bemabet J. Drachmann.

gein Laben jeht nur Hengaffe 22, 1 St. hoch. Rein Laten.

## Bekamitmachung.

Um Dienftag, ben 12. Dezember b. 38., nachmittags 3 Uhr. versteigere ich auf ber Bürgermeifterei bierfelbft im Anftrage bes Bullenhalters Mug. Wintermeper einen gur Bucht untauglich geworbenen, jungen, gutgenahrten Bullen. Die Be fteigerungsbedingungen werben im Termin befannt gegeben.

Rambod, ben 7. Dezember 1905. Moraich, Bürgermeifter.

Achteus!

Für Megger- und Aufschnittgeschäfte. 5000 Rilo fettdicht. Einschlag-Papier per 50 gilo 17, 18 und 20 me

Ernst Schestowitz, Telejon 2539. Bertramftr. 10.

J. Metzel. Goldschmied, Bismarckring 38, Parterre. — Kein Laden!

Sectors von Gold- und Silberwaren, sowie Uhren ju außergemöhnlich billigen Breifen. Spezialität: Selbstgefertigte Trauringe.

Reparaturen billigft und gut. 24jahrige Tatigfeit am biefigen Blabe.

## 0 Arbeitsmarkt Wiesbadener General-Unzeiger gelantet ftete um 4 Uhr Nachmittags kostenlos gur Musgabe. Mugerbem wird ber Arbeitemartt jeben Rach. mittag um 3 Uhr an unjerer Expedition, Mauritingfrage 8, angefchlagen. Berlag des "Biesbadener General Angeiger"

## Stellengeluche

## Ein Mädchen

fucht noch Runben im 2.uebeffern bon Baiche und Rleibern auger bem Daufe. Dab. Riebftr. 25.

Jung, Madden i. Beichatugung 3218 Selmunbar, 36, Dochlogie.

3 mert, fl. Mroittee f. bauerr Befcaftigung, Rab, Bisma ring 38, D., B. r., 12—2. 3433 Fran fucht noch Unnd. im Wachen und Bugen. und Bugen, 34 Sellmunbfir. 53. Deb. Dach.

## Offene Stellen

Männliche Personen.

Burfir, 22. 3., Jabreaft. 656 Stellung als Bochhalter, Sekretär, Verwalter erh, jg. Leute nach 2 bis 3 monat-licher gründlicher Ausbildung. Preis mässig. Prospekte gratis. Bisher über 1100 Beamte verlangt Direktor P. Küstner. Leipzig-Sehl., Könneritzstr. 26, I. u. II. 1320/332

Einen Lehrling, fowie angebenben

Bäckergesellen ouf fofort grindst.
W. Renter.

Bobannesbütte. Suche bei reeller Bermittiung: Crzieberin, Rinberfraulein Rodinnen al. Art, über 30 Dais., Allein- Rinters, Land- ni Ruchen-madden b. 30 M. Lohn, Gervierfrt., Raffee. u. Beitodunnen, Reftauranistochin, 70 Dt., flets offene Stellen f. 1. Saufer Biesbabens Frau Rarl, Stellenntadmeis, Schulgaffe 7 (Siebbaben). Bernbarb Rart, Stellenvermitrier, 8045

## de la la como

lebig, für gt. Ga rit Giabiffement in Maing gefucht. Brima Benguiffe erforderlich

Offerien unter G. St. 1671 an die Ero, d. El.

Wochenschneider

Meffrititr. 3.

Verein für unentgeltilchen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Zusichliefliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Buchbinder Arijenr Edneiber a. Boche

Edubmader Tape;irrep Rimmermann Stutider

#### Arbeit suchen:

Rafer Maidinen Schloffer. Burraugebült: Bureanbiener Derrichaftstutider Tagibbner. Rraufenwarter Maffettr

Weibliche Personen. Chriftliches Beim, Derberftr. 31, Batt. L. Stellennadzweis.

Anftanbige Dabd, feb. Ronfeffion finden febergeit Roft u. Bogis für 1 Mt. täglich, fowie flets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gefucht: Stuten, Rinbergartnerinnen, Röchinnen, Saus u.

## Zukaufengesucht

Bohn-u. Gefdaftshaufer, Grundbefit, Gefdafte, handelsartitel uim. uim. Derartige Anzeigen unter Chiffre oder mit Ramensnennung beforgt für alle Beitungen u. Beitidriften zu deren Original-Beilenpreifen die Amnoncen-Expedition von

Daube & Co. G.m.b.H., Frankfurt a. M.

#### Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Wiesbaden

unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abenbs. Abtheilung I,

für Dienstboten und

Arbeiterinnen, fuct flanbig: A. Rodimen (für Privat). Allein, Saus. Rinder und

Rudenmadden. B. Baid., Bup. n. Monatefrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaoden u. Taglobnerinnen But empfoblene Mabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten Rinbe.fraulein: n. . Barterinnen

Stingen, Sansbalterinnen, fra Befellfchafterinnen. Ergieberinnen, Comptoriffinges Berfauferinnen. Bebrmabchen.

Sprachlebrerinnen B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. hotel. u Reftaurationsfüchinnen Jimmermadden, Baidimadden, Beiditegerinnen it haushalter. innen, Roch., Buffete u. Geroir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Di wirfung ber 2 argtl. Bereine Die Abreffen ber frei ormeiberen Grat, empfodienen Bfiegerinnen find in weer Beit tor an erfabren

Geller Get Bermittlung: Rellner, Ruche, Arbes, Ruchen. defe. Diener, Sausbariden,Anpferbard Rari, Stellenvermittl. Schul-gaffe7. 1 . Et. To. 2085, 8044

## Stellen-Angebote

f. Rauflente, Ingenieure, Beamte, Landwirte ufw. Derartige Anzeigen unter Chiffre beforgt für alle Beitungen u. Beitichriften gu beren Original Zeilen-preifen die Annoncen-Erpedition von Daube & Co. G.m.b.H.,

Frankfurt a. M.

Pensionen.

#### Villa Grandpair, Emferftr 13 u. 15. Telef. 3613.

Familien-Benfion 1. Ranges. Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, borg Ruche Bebe Diatferm, 6800

Winteraufenthalt Bill . Beniec. Gartenftr 20.

Wen behaglich eingerichtete Bimmer. Binbige, teine Lage. Bab, eleftr. Bicht. Telefon 3653. 1288 1988 Binterpreife

Gemuthliches Beim in feiner Familien-Benfion, gute mobl. Zimmer, vorzügliche Ruche. Dagige Breife.

Rheinbahnftraße 2, 1.

## Zum Backen

ff. Bari-Mandeln, sass, p. Pfd. M. 0,90, bittere, p. Pfd. M. 1,00 0,35, feinste gereinigte p. Pfd. M. 0,28 Corinthen

Sultaninen 0,75, Orangeat ff. Critronat per Paket " 0,06, Vanillezucker p. Paket " 0,06
p. Pfd. " 0,15, bestes p. Pfd. " 0,17 Backpulver, Mehl, sehr fein, Mehl, Kaiserauszug in Säckchen, von 5 Pfd. M. 1.00

10 . , 1.90 p. Pfd. M. 0,38, Haselnüsse Wallnüsse, franz., M. 0,35 0,65, Haselnusskern

sowie sammtliche Backgewürze zu ausserst billigen Preisen.

im Preise ermässigt. Gemahlenen Zucker p. Pfd. M. 0,20, , 0,24, Puderzucker 0,21. Würfelzucker

für den Weihnachtstisch in grösster Auswahl.

Delikatess-korbchen hochelegant garniert schon von 1 Mk. an.

Kaffee, Thee und Makao

billigst und hervorragend in Qualität, empfehle besonders meine Weihnachtsmischungen M. 1.00, 1,40 1,60 p.Pfd.

Grosse Ausstellungen von Schokoladen- und Marzipan-Gruppen - Torten etc.

zu billigsten Preisen

Personen-Aufzug nach allen Etagen.

Erfrisehungsraum in der II. Etage.



Rosinen

Warenhaus

## Stadtverordneten-Stichwahl!

Ein Säuflein unbedeutender Männer, - eine Clique fleiner Leute laden zur

# Feier des Wahllieges

heute Abend ins Gaafestälche freundlichst ein. Liederbücher find mitzubringen.

3467

## Kleisch-Konsum Wiesbaden.

Durch einen günftigen Gintauf bin ich in ber Lage, meiner werten Rundichaft

ausnahmsweise billige Tage einzuräumen.

> Bon Dienstag Morgen bis Donnerstag Abend : Rindfleifch ohne Unterschied ber Stude a Bib. 50 Bfg. Bufte und Rogbraten

Telefon 817. August Seel, Bleichstrafe

# Wahrheit die Ehre!

Die herren Fritz Bossong, Georg Baum und Karl Malkomesius veröffentlichen in ben geftrigen Tageszeitungen einen Brief bes bof marfchallamtes Gr. Raiferl. und Ronigl. Sobeit bes Kronpringen, um mir burch biefe Mitteilung unlauteres Gefchaftsgebahren zu unterschieben. - Obengenannte Berren haben fich fragliches Schriftftud burch ben Obermeifter ber Schneiber-3wangeinnung ju Biesbaben, Berrn Chrift ian Big, jum 3mede ber 28abl agitation gegen mich zu verschaffen gewußt und ber Deffentlichkeit unterbreitet, obgleich ihnen wieber burch Berrn 3 i g befannt geworben war, bag mit biefem Schreiben im hofmarfchallamt sweifellos ein Irrtum unterlaufen mar.

Bur Richtigfiellung ertlare ich Dieferhalb folgendes auf Treu und Glauben:

Gr. Raiferl, und Ronigl. Sobeit gingen bei Belegenheit feiner Bermablungsfeier aus allen Teilen bes Landes geeignete Befchenke gu; auch ich fühlte mich veranlagt, eines unferer Spezialartite, einen nach bem Dag Gr. Raiferl. und Konigl. Sobeit angefertigten Jagdmantel als Geschent bargubringen, wie ich biefe verschiedentlich an andere beutsche Fürsten auf Bestellung lieferte, und welche auf der Internationalen Mobeausstellung in London als Erzeugnis beutsche Induftrie mit bem großen Breis von England ausgezeichnet murben.

Der Mantel war einen Tag in meinem Schaufenfter ausgestellt und ging unterm 5. Juni b. 3s. laut Bostbuch mit einem Begleitschreiben an bie Abreffe Gr. Raiferl. Sobeit ben Kronpringen ab.

Unterm 18. Juli, alfo 6 Bochen fpater, ging mit feitens bes Sofmarichallamtes folgenbes Schreiben au :

Bofmarichall Gt. Raiferl. und Ronigl. Dobeit bes Rronpringen bes Dentiden Reiches und von Breufen. Nr. II 1587.

Botobam, ben 19, Juft 1906.

Seine Raiferliche und Ronigliche Sobeit ber Rronpring haben Gich über Ihre Abficht, Sochftibm aus Anlag Geiner Bermahlung einen Jagbmantel ale Geichent bargubringen, gefrent und laffen für biefe Aufmertfamteit beftene banten. Dit Rudficht barauf, bag Geiner Raiferlichen und Roniglichen Dobeit dem Kronpringen aber eine fiberaus große Angabl gleicher abnilcher Gefuche zugeben, bedauern Sochnderfelbe, Ihrem Buniche, fo gut derielbe auch gemeint ift, nicht willfahren zu tonnen. Es fann eine Annahme von Dochgeitegeschenten aus Brivarfreifen ichon aus pringipiellen Grunden nicht erfolgen.

3m Sochften Auftrage

gej. v. Trotha.

An Serren Heinrich und Emil Dörner in Firma Gebrüder Dörner Wiesbaden.

Mus biefer Aufflärung moge fich jeber rechtbentenbe Mann fein Urteil bilben und er wird fich bes Gebantens nicht erwehren konnen, bag folche faben icheinigen und gehäffigen Wahlmanover absolut verwerflich find.

Wiesbaden, ben 10. Dezember 1905.

Emil Dörner.

Koch, Wiesbaden, Inh. Emil Schenck.

50r. 290.

Papiers und Kunstmaterialien : Handlung, Gde Rirdgaffe und Micheleberg - gegründet 1836,

Beine Briefpapiere, Schreibmappen, Ordnunge- und Documenten-Mappen, Aftentafchen, Photographie u. Boffarten-Alben, Tage., Boeffe, und Gaftebucher, Blumentalender, Tifchfarten u. f. m. Gullfederhalter in allen Breidlagen, fammiliche Beich n und Malutenfilien. Gegenftanbe für bolg. und Tiefbrand fowie Rerbichnitt, Brennapparate, Rerbichnitt. meffer, Brenn. u. Malvorlagen, Echulbedarfsartifel. Bertrete: Der Geichaftebli ber Jabrif von 3. G. Ronig & Charot in Pannover Stoffmaiche von Men & Chlich in Leipzig. Monogramme und Wippenpragungen werben fcmellfiens beforgt. Melteftes B.picegemaft. etc. am hiefigen Blage. TES

# Für Centralheizunger

## gebrochenen Kots

"Consolidation", "Gustav Schulz", "Centrum", "Harpen", "Constantin d. Gr.", "Gelsenkirchen", "Hibernia" und "Stinnes'schen Werken"

in den Körnungen von 60/100. 60/80, 50/80, 50/70, 40/70 und 40/60 mm zu den billigsten Preisen.

## Kohlen-Verkauf-Gesellschaft

Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2. Fernsprecher: 545, 775; 2352

Zweigstellen: Nerostrasse 17, Ellenbogengasse 17, Luisenstrasse 24,

Meritzstrasse 7, Bismarckring 30.

Annahmestellen: Moritzstrasse 28 (Firma W. A. Schmidt).
Feldstrasse 18 (Firma Moritz Cramer).
Helenenstrasse 27 (Firma W. Thurmann jr.),
Luxemburgstrasse 8 Felds Physiology. (Luxemburgdrogene Fritz Röttcher).

Aus Konfürslager berfende nur bis 19. Dezember 200 bochfeine 8 Big.-Sigarren für 10.50 Mt. und cebe außerdem 100 gratis für Weiteremp'edlung. A. is jezt 300 volle 8 Pig.-Bigarren 10.50 Mt. ober Dappelfendung 600 Sint 20 Mt. Gegen Racin ohne Kantzwang. Gavantie: Bei Richtgefallen Geld gurud. A. Kantimmnu, Berfandhaus, Hamburg 1. 1826:305





Bringe zur Weihnachtszeit mein wohlassortiertes Lager in:

Uhren, Gold- u. Silberwaren

nebst Optischen Artikeln

in emplehlende Eri nnerung.

in jedem Feingebalt und allen Preislagen.

werden geflochten und mit Golibeschlag verselen, schon

von Mk. 5 .- an. Reparaturen werden in eigner Werkstätte fachmännisch bei billigster Berechnung ausg führt. 2:79

Benchten Sie bitte die Preise in meinem Schanfenster. 300



Im Römerior 7. J. Gones, Am Römerior 7. Telefon 2557.

## Ringfreie Kohlen.

Offerire alle Bremmaterialien zu ben billigften Winterpreisen, die in meinem Kontor einzusehen bitte.



Zu Weihnachten

empfehle

Goldwaren, optische Artikel zu den billigsten

Prinzip: Führung nur solidester Fabrikate. Grosse Auswahl. Reelle Garantie.

Fr. Seelbach.

Kirchgasse 32.

Lieferant des Beamten-Vereins.



## 10% Rabatt bis Weihnachten!

Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Feldstecher, Operngläser, Barometer, Thermometer usw.

Optische Anstalt Const. Höhn, 3195 Inh. Carl Krieger, Langgasse 5 - Lieferant des Beamtenverein.



EINRICHTUNGEN IN ALLEN PREISLAGEN. DEKORATIONEN = TEPPICHE = GARDINEN. WIESBADEN Dauernde Garantie. Feinent Referenzen.

TAUNUSSTRASSE 39.

Mugundeholg, efpalten, per 3tr. Mt. 9.10 elbfallholz.

fret ine Saus empficalt . 1.10

Jai. Biemer, Dampfidreinerel, Toyacemerfir, 94. Tellion 766. 8238

## Für Beamte Arbeiter!

Ginen Boften Dofen, Gelegen-beitofauf, fruber 4. -, 6 -, 8.-und 10 Dt., jent 250, 4 - 6.-, 7 Dit., fo lange Botrat. Rtaben. hofen in greger Answab. 3355 Hengaffe 22, 1. St.

Damenstrumpfe find gu haben it, werden geft idt 8991 Bidderfir. 17, 3, L

Angundeholy p. Eir. 2.10 Brennhol3 ,, ,, 1.20 Bundelholy p. Bdl. 0.15 frei Saud, D. Becht, Franfrufir, 7

Huguge und Möbeltransporte belorgt

prompt und billig per Mibbelmagen und Rollen Heinrich Bernhardt,

#### Biücherfte 20 Bart inderios? Auf mein Berfabren jur

Erinnung febritidinger Ber-genomunich erb, in Deurch, Merdeparent anefiebriche Merchepatent, Uneffebrliche Brofc Bit, 1.20. 607/901

R. Oschmann, Ron fiang D 153

Bittoe, Mitte ofer, a persongte Ruid r. gr , fch. Ericheinung, 150,000 mt. Carperm u. Beligerin eleg. Billa, w nicht balb Ghe m foib. charatterp, gefund, Gerrn, m auch oone Berin, in entfpr. Miter Richt anonyme Briefe un "Fibes",

Rayler = Danorama Rheinftrage 31.



unterhalb bee Unifenplages Jede Woche

zwei neue Reisen. Musgeftellt vom 10. Degember bis 16, Degember, Serie L.

Gin Befach verfdiebener Greandampfer der gamburg-Amerika-Linie, fowie der Bermaltunge. und Aus. manberergebaube in Samburg,

Enghaven sc. Serie II. Gine bochintereffante Darftellung

ber berühmten olten Beifterwerken der Bildhanerhunft

im Batifan ju Rom. Taglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 fibr. Eine Reife 30 beide Reifen 45 Big. Mbonnement.

## **Barenstrasse**

Tuchhandlung.

Herbst= und Winter=Stoffe für Herren- und Knabenkleider.

Hosenstoffe, Westenstoffe, Kameelhaarstoff,

Kameelhaar-Schlafdecken, Wollene Jacquard-Schlafdecken. Reisedecken, Wagendecken, Damenplaids, Herrenplaids in grosser Auswahl empfiehlt

ca. 40 vericiebene Corten, wochentlich frifche Gendungen Ehorner Ratharinchen, Steinpflafter, Hachener Brinten ftete friid Ballunine, Baran ffe, Dafrtunffe

J. M. Roth Nachf. Burgitrafte 4

Telefon 277, Colonialwaren Delitateffen, Bleifchwaren.



In Ruchenmehl, In Bintenmehl, Dafelnuffe, Cage Manbein, 1 Barantirt reines Schmaly Bitronen, 1 Stud

Lebensmittel-Kanfljaus, Topheimerftrage 72. Telefon 3129.



Atelier STRITTER. Moritzstrasse 2, empfiehlt die Anfertigung von Porträts aller Art, spec

die Ausführung in Matt zu zu böligen Preisen, Vergrösserungen nach jedem Bilde Aufnahmen zu jeder Zeit.

abends bei elektrischem Licht

Großer Schuhverkauf 1283 | Gut! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

IFOR, grösste Auswahl, bekannt billige Preise. Fritz Lohmann, Juweller, Langgasse 3. Telefon No. 3143, Reparaturen. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

# Delikatessen.

52 Kirchgasse 52,

1867 Gegründet 1867,

52 Kirchgasse 52.

empfiehlt

Russ. Caviar, das Feinste, was die Saison bietet. Hochfeinst. Beluga-Malossol, das Pfd. Mk. 16 u. Mk. 20 Feinster Schipp-Malossol, das Pfd. Mk. 12 u. Mk. 14. Pr. Stör-Caviar, das Pfd. Mk. 8 u. 10.

Aechte Strassburger Gänseleber-Pasteten stets frisch vorrätig in Terrinen von Mk. 1 an, in Teig-Krusten von Mk. 120 an.

Oelsardinen von 35 Pf. an.

Delicatess-Ostsee-Heringe in verschiedenen Saucen. Aechte Strassburger Gänseleber-Wurst und Galantine. Grosse Auswahl in feinsten Braunschweiger, Gothaer und

Frankfurter Wurstwaren. Pommersche Gänsebrüste und Keule. Rauchaale. Geräucherten Lachs im Ausschnitt und in Dosen.

Neue Südfrüchte: Tafel-Rosinen, Krachmandeln, Datteln und Feigen, frische Almeria-Trauben, Ananas, Mandarinen und span. Orangen.

Französ. Wallnüsse Pfd 40 und 50 Pf., Ital. Haselnüsse Pfd. 40 u. 50 Pf., Para-Nüsse Pfd. 70 Pf.

Nürnberger Lebkuchen von F. G. Metzger, Packet von 10 Pf. an. Thorner Katharinchen, Aachener Printen.

Als Weihnachts-Kaffee empfehle meine gebrannten Kaffees in vorzüglicher Qualität, stets frisch gebrannt, in 1 Packeten und lose gewogen, das Pid. Mk. 1, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80 u. 2.

## ikatess-kö

geschmackvoll arrangiert, in jeder Preislage.

In- und ausländische Weine, Cognac, Liköre. Punsch-Essenzen von Jos. Selner, J. A. Roeder, J. A. Gilka, Aug. Kramer Peters & Co. Nachf.

Div. Arac- und Rum-Punsch-Essenzen per Fl. von 2 Mg. an.

Mein grosses Lager und Auswahl aller täglich im Haushalt zum Gebrauch kommenden Lebens- u. Konsum-Artikel empfehle bei bester Qualität zu den billigsten Preisen.

52 Kirchgasse 52.

C. Keiper,

52 Kirchgasse 52.

Telefon 114.

Telefon 114.

1867 Gegründet 1867. 700

L. Korn Wwe., Inh. Fritz Korn,

Neugasse 16.

Wiesbaden,

Kl. Kirchgasse 1.

Erstes Specialgeschätt der Kinderwagen und Korbwaren Branche am Platze.

e Weihnachts-Gesche

Reelle Bedieuung!

Billige Preise!

Kinderstühle Leiterwagen Puppenwagen Triumph-Stühle Blumentische Rohrsessel

Spezial-Puppenwagen-Ausstellung in Laden II, Kl. Kirchgasse 1.

Rartoffeln! Marior

Projeffor be Baldmann, Mag. Rebiffa, Mauschen, Landmannofrende, rote gelbfleischige Spezialität. Bichtig für Landwirte, Benfionen und hotels Für Familien billigfte Bezugsquelle burd Philipp Weyer, Doft- und Landesproduftenbandlung en gres, Bubenheim a. Rh.

Miederlage: Marktstraße 15,

wofelbit Broben und grogere Bestellungen entgegengenommen und in ben billigften Breifen frauto ine haus geli fert werben. 2663

Die nächtlichen Ruheftorungen,

melde jest viellad burch fiarfes anbaltenbes Suffen berbeigeführt merben und jeden Schlaf rauben, find um fo empfindlicher, wenn die geriguern Mittel gur Lindrung feblen Als vorga liches, ichieim biendes Linderrungsunitel baben fich feit Jahren bemahrt Bfarrer Aneipp's Bruttet, Spupwegerich alt und Softwegerichbonbons. Bu bezieben burch 2874

Des

Kneipp-Haus, nur 59 Rheinstrasse 59.

Mittwoch, den 13. Dezember, 81/4 Uhr abends im Raiferfaal, Dotheimerftr. 15

Yortragder Baronin Bertav. Suttner Der oftasiatische Krieg

russische Revolution.

Preife der Dlabe: 1. Blat (numeriert) 2 Dt., 11. Blat 1 DR., Wallerie 50 Big.

Billette im Borvertani bis Mittwoch nach-mittag 4 Ilhr in den Buchhandlungen von Limbarth, Krangplay 4, Mority n. Mingel, Bilhelmftrage 52, Rorterehaufer, Bilhelmftr. 4, Echellenberg, Dranienfir. 1, Ede ber Rheinftr. und beim Birt bom Raiferfaal abends am Caal Gingang. 3368

Derein für volksverftandlige Gefundheitspflege (Raturheilverein).

2m Dienftag, ben 12. Dezember 1905, abende 81/4 Uhr wird im Saale der Loge Blato, Friedrichftr. 27, Fran Emma Selling and Mürnberg einen nur für frauen bestimmten Dortrag

Schönheit und Kraft im Franenleben als Ergebnis vernünftiger Leibeszucht

Milglieder frei. Gintrittegelb 50 Big.

Um gahlreichen Befuch bittet Der Borftanb.



31 Rheinstrasse 31.

Atelier für moderne Photographie in künst-lerischer Ausführung und vornehmer Wirkung.

Aufnahmen täglich, auch Sonntags von morgens 9 Uhr bis abends 7 Uhr.

Umsonstu franko met Pracht-Katalog led Fritz Hammesfahr Versandhaus. Foche soll

## Kartoffeln und Gemufe

Magnum bonum und gelbe Englische, Beiben. Rotfebel, Blumentobl, gelbe Ruben. Rotterraben für Pferbe in nur beften Onalitaten jum billig en Lagespreis.

Sedanftr, 3, Wilh. Hohmann. Telejon Bol